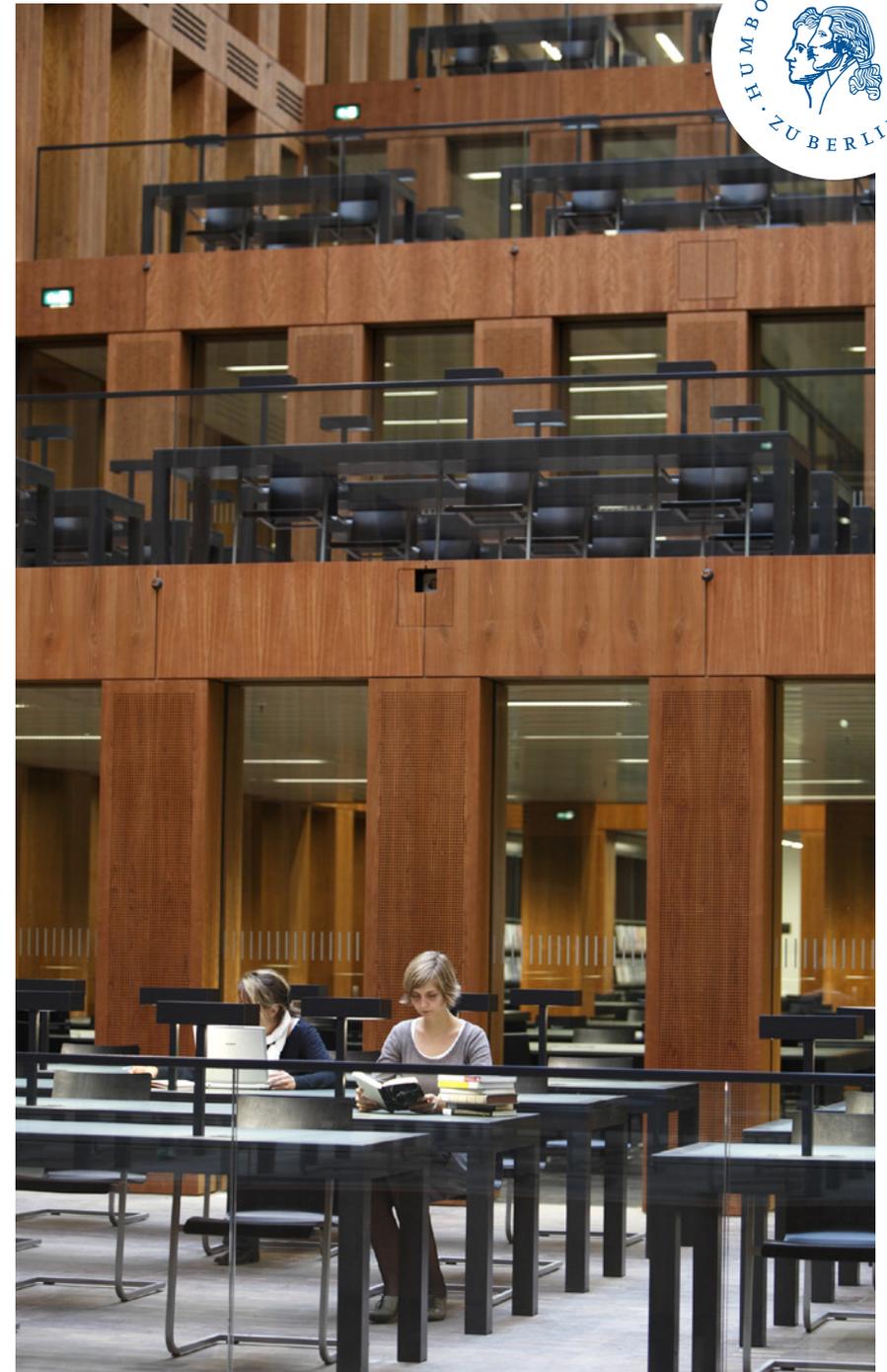




# Rechenschaftsbericht 2021

gemäß §12 (5) der Verfassung  
der Humboldt-Universität zu Berlin



## Themenschwerpunkte des Rechenschaftsberichts 2021

- Finanzierungshöchstwert im Rahmen der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung mit 286,7 Mio. Euro erneut übertroffen
- Verfassungsbeschwerde gegen § 110 Abs. 6 BerlHG
- Neue Vizepräsidenten im Amt, Prof. Dr. Christoph Schneider für Forschung, Prof. Dr. Niels Pinkwart für Lehre und Studium
- Rücktritt der Präsidentin Prof. Dr. Sabine Kunst
- Pandemie-Krisenmanagement: Rückkehr zum Präsenzbetrieb, umfangreiche Impfaktion und Bereitstellung von Testzentren
- Inbetriebnahme der BUA Collaboration Platform
- Eröffnung des Humboldt-Labors mit der Ausstellung „Nach der Natur“
- Erneute Steigerung des Professorinnenanteils von 37 auf 39 Prozent
- Steigerung der Drittmittelausgaben um etwa 10 % auf 120 Mio. Euro.
- Anstieg der Drittmittelausgaben um 20 Prozent im Bereich DFG
- Bewilligung eines DFG-Graduiertenkollegs mit HU-Sprecherschaft: GRK 2076 Transformative Religion
- Umsetzung des neuen Konzepts für Interdisziplinäre Zentren
- Abschlüsse erreichen in 2021 wieder 97,5% des Stands von 2019
- Weiterentwicklung von HDL3, Einführung von Overleaf
- Ausbau der Lehrkräftebildung: Zunahme der Einschreibungen im Master, insbesondere im Grundschullehramt
- Vorprojekt zur Einführung eines neuen Campus-Management-Systems
- Steigerung bei Programmstudierenden über Vorpandemieniveau, mehr als 1.000 Incoming Studierende in 21/22
- Abschluss der Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten
- Strukturentwicklungsplanung 2021, Etablierung des Prozesses STEP als internes Instrument
- SAP-Go-Live in den Bereichen Rechnungs- und Beschaffungswesen, Personalwesen und Objektmanagement

## Die Universität

### Kuratorium

Herr Dr. Andreas Keller und Herr Prof. Dr. Jürgen Mlynek wurden für eine neue Amtsperiode als Mitglieder des Kuratoriums der HU wiedergewählt, Frau Dr. h.c. Bulmahn und Frau Krista Sager als Vorsitzende und als stellvertretende Vorsitzende bestätigt.

### Landeszuschüsse

Wie bereits in den Vorjahren übertrifft die HU im Rahmen des Systems der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung mit einem konsumtiven Zuschuss von 286,7 Millionen Euro in 2021 den Finanzierungshöchstwert von 285,8 Millionen Euro, indem geringe Verluste beim Leistungsindikator „Abschlüsse“ durch Mehrleistungen beim Leistungsindikator „Studierende in der RSZ“ wettgemacht wurden.

### Neues Berliner Hochschulgesetz

Am 25. September tritt das „Gesetz zur Stärkung der Berliner Wissenschaft“ in Kraft. Eine zentrale Neuerung verfolgt das Ziel, prekären Beschäftigungsverhältnissen im wissenschaftlichen Bereich entgegenzutreten. Der Akademische Senat richtet eine Arbeitsgruppe ein, um Lösungsansätze für die Umsetzung zu erarbeiten, das Präsidium der HU tritt mit der Landesregierung in Austausch, um notwendige Anpassungen zu klären. Am 30. Dezember reicht die HU wegen § 110 Abs. 6 BerlHG Verfassungsbeschwerde ein.

## Präsidium

Das Konzil der HU wählt im April 2021 Herrn Prof. Dr. Christoph Schneider als neuen Vizepräsidenten für Forschung und Herrn Prof. Dr. Niels Pinkwart als neuen Vizepräsidenten für Lehre und Studium. Infolge ihrer Kritik an den personalrechtlichen Maßnahmen der Neufassung des Berliner Hochschulgesetzes erklärt Frau Prof. Dr. Sabine Kunst Ende Oktober ihren Rücktritt vom Amt der Präsidentin zum Jahresende.

## Lehre und Forschung in der Pandemie

Bis Ende März 2021 galten für den Lehr- und Forschungsbetrieb umfangreiche Beschränkungen im Präsenzbetrieb. Während das Sommersemester noch grundsätzlich digital durchgeführt wurde – mit Ausnahmen für zwingend erforderliche Praxisformate und Prüfungen –, konnte der Campus für das Wintersemester wieder schrittweise geöffnet werden. Im Juni startete eine umfangreiche Impfkampagne in Kooperation mit der Charité, bereits im Frühjahr wurden an den Standorten Mitte und Adlershof Testzentren etabliert. Ab dem 1. Oktober 2021 wurden alle Gebäude regulär geöffnet. Dabei galten die Vorgaben der Infektionsschutzverordnung des Landes wie etwa eine Maskenpflicht und die 3G-Regel als Zutrittsvoraussetzung. Im Mittelpunkt allen Krisenmanagements standen die engen Abstimmungsrunden innerhalb der Taskforce des Landes unter Leitung des Staatssekretärs, der kollegiale Austausch innerhalb der HU-Pandemie-AG sowie die fachwissenschaftliche und kollegiale Beratung des Präsidium durch die Wissenschaftler:innen der HU und Charité

## Berlin University Alliance

Die Berlin University Alliance (BUA) setzt die Arbeit an den Objectives fort:

1. Focusing on Grand Challenges: In 2021 startet die Grand Challenge Initiative „Global Health“ mit vier geförderten Exploration Projects und einer Gesamtfördersumme von 5,4 Mio Euro.
2. Fostering Knowledge Exchange: Zusätzlich zum Start der Research Foren zu den Grand Challenge Initiatives Social Cohesion und Global Health,

wird das Knowledge Exchange Office aufgebaut und die studentische Open-Access-Publikationsplattform Berlin Exchange geht in Betrieb.

3. Advancing Research Quality and Value: CORE, das Centre for Open and Responsible Research wird etabliert.
4. Promoting Talent: Nach dem Förderstart für Career Development Awards und der Umsetzung eines verbundweiten Programms zur Nachwuchsförderung beginnt ein Strategieprozess zur Konzeption weiterer Fördermaßnahmen für Nachwuchsforschende.
5. Sharing Resources: Mit der Beteiligungsumfrage „Mitdenken“ können Forschende ihre Ideen und Bedarfe für die gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen einbringen.

Im Bereich Governance wurde das interne Beratungsgremium Internal Scientific Council einberufen und die Collaboration Platform, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, als zentrale Verwaltungseinheit der BUA etabliert.

## Wissensaustausch mit der Gesellschaft

Über das Jahr 2021 wurden relevante Meilensteine in der strategischen Weiterentwicklung hin zu einer institutionellen Verankerung von „OPEN HUMBOLDT“ als Dach für die Aktivitäten der HU im Bereich Wissensaustausch mit der Gesellschaft erreicht. Der Strategieprozess soll im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen sein und wird die Phase der strukturellen Implementierung einleiten. Darüber hinaus wurden in 2021 wichtige konkrete Projekte und Formate unter dem Dach von „OPEN HUMBOLDT“ umgesetzt bzw. weiterentwickelt.

Das Humboldt Labor konnte im Juli 2021 nach bau- und pandemiebedingten Verzögerungen mit der Auftaktausstellung „Nach der Natur“ eröffnen. Die Planungen zum „Wissenschaftscampus für Natur und Gesellschaft“ – der Kooperation der HU mit dem Museum für Naturkunde – wurden vorabgetrieben. Die gemeinsame „Berlin School of Public Engagement and Open Science“ konnte das Aus- und Weiterbildungsangebot ausbauen und erste Pilotformate erfolgreich testen.

## **Berufungen und Bleibeverhandlungen**

In 2021 wurden 25 Rufe durch die Senatskanzlei erteilt, 24 Professor:innen haben ihre Rufe oder Bleibeangebote angenommen. Dabei wurden drei Rufe auf Tenure-Track-Professuren angenommen, das entspricht einer Tenure-Track-Quote unter den Rufannahmen von 12,5 Prozent. Der Frauenanteil der in 2021 neu angetretenen Tenure-Track-Professuren lag bei 55,6 Prozent.

## **Gleichstellung**

Auch 2021 gab es eine positive Entwicklung bei den Frauenanteilen, der Professorinnenanteil konnte von 37% auf 39% gesteigert werden. Das im Rahmen der BUA neu aufgestellte Leadership Programm für Professorinnen verzeichnete mit 40 Bewerbungen für zwölf Plätze einen sehr erfolgreichen Start.

Die Geschäftsstelle der AG Diversität konnte in 2021 personell aufgestockt werden. Neben vielfältigen Angeboten zu Sensibilisierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen wurden das Beratungs- und Beschwerdemanagement sowie die interne Kommunikation ausgebaut.

Aufgrund der Pandemie wurde die Beratungstätigkeit zu Mutterschutz, Elternzeit etc. etwa mit Beratungstutorials digital ausgebaut, statt des Familienfestes fand zu Beginn des Wintersemester eine digitale Familienwoche statt.

## **Forschung, Transfer, wissenschaftlicher Nachwuchs, digitale Infrastruktur**

Im August 2021 wechselte die Funktion des Vizepräsidenten für Forschung von Prof. Peter A. Frensch, PhD zu Prof. Dr. Christoph Schneider. Zu den wichtigsten Aktivitäten im Berichtsjahr gehörte der Start des HU-internen Verfahrens für die kommende Ausschreibung für neue Exzellenzcluster. Bis zum Jahresende wurden Interessensbekundungen aus den Bereichen Linguistik, Altertumswissenschaften und Materialwissenschaften eingereicht. Ebenfalls 2021 wurde ein neues Konzept für das HU-interne Förderformat der Interdisziplinären

nären Zentren (IZ) verabschiedet, mit dem eine stärkere profil- und struktur-bildende Wirkung der IZ erreicht werden soll. Parallel wurden die Aktivitäten zur Förderung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen fortgesetzt, zahlreiche Projekte zum Ausbau der Forschungsdateninfrastruktur durchgeführt bzw. angestoßen und die Startup-Aktivitäten weiter ausgebaut.

## **Drittmittelentwicklung**

Die mit 120 Mio. Euro um rund 10% gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Drittmittelausgaben belegen mit Blick auf einen pandemiebedingten Rückgang 2020 eine erfreuliche Kontinuität der Drittmittelausgaben an der HU. Der Anstieg der Ausgaben im Bereich DFG um 20% lässt sich insbesondere auf den Start von mehreren großen Verbundprojekten (SFB 1404, SFB 1412, NFDI-Initiative FAIRmat, GRK 2706) in HU-Sprecherschaft zurückführen.

Der Anteil der Drittmittel am Gesamthaushalt der HU (24%) ist bei etwa gleich bleibendem Landeszuschuss leicht gestiegen.

## **Förderung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen**

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Humboldt Graduate School (HGS) und des Servicezentrums Forschung (SZF) für Promovierende (R1-Researcher), Post-Docs (R2-Researcher) und Nachwuchsgruppenleiter:innen/Juniorprofessor:innen/TT-Professuren (R3-Researcher) waren im Berichtszeitraum wieder stark nachgefragt.

Während der Fokus des SZF auf dem weiteren Ausbau seiner Förderberatung für die Zielgruppe der R1-R3-Researcher lag, hat die HGS ihre Angebote in den Bereichen Mentoring und Karriereberatung bei insgesamt gleichbleibender Mitgliederzahl erneut erweitert und konnte mit digitalen Formaten noch mehr Promovierende und Post-Docs erreichen. Dennoch genügten die finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen der HGS auch in diesem Jahr nicht, um die Nachfrage vollständig bedienen zu können. Allein die Zahl der Promovierenden an der HU ist 2021 gegenüber dem Vorjahr um rund 10% auf 4.584 gestiegen.

Die HGS begleitete außerdem die ersten Schritte der BUA zum Aufbau eines gemeinsamen Qualifizierungsprogramms und zur Formulierung gemeinsamer Qualitätsstandards für Promotionsbedingungen.

Mit dem Berichtsjahr 2021 endete auch die langjährige Tätigkeit der Geschäftsführerin der HGS, Dr. Brigitte Lehmann. Nach ihrem Wechsel in den Ruhestand folgte ihr zum Jahresstart 2022 apl. Prof. Dr. Sabine Hunke als neue Geschäftsführerin.

### **Wissens- und Technologietransfer**

Die Humboldt Innovation GmbH hat sich mit den BUA-Partnereinrichtungen an einem Antrag zur Förderung akademischer Startups im Bereich Artificial Intelligence beteiligt. Das 2021 bewilligte Projekt wird mit mehr als 6 Mio. Euro im Wesentlichen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Resultierend aus dem hohen Erstberatungsaufkommen im Jahr 2020 konnte die Zahl der an der HU betreuten Gründungsprojekte im Berichtsjahr deutlich gesteigert werden, was sich sehr positiv auf die EXIST-Förderung und die Berliner Startup Stipendien (BSS) auswirkte: Bei EXIST lagen die Bewilligungen über dem Vor-Corona-Niveau.

Die Umsatzerlöse im Bereich der Auftragsforschung und der wissenschaftlichen Dienstleistungen sind trotz der Coronalage stabil geblieben.

### **Digitale Forschungsinfrastrukturen und Forschungspräsentation**

Der Einsatz digitaler Services, Werkzeuge und Publikationen im Ressort Forschung wurde im pandemiegeprägten Berichtsjahr erheblich gesteigert, um Forschende zu unterstützen, Forschungsinformationen bereitzustellen und Forschungsprojekte zu verwalten:

- Das vom SZF seit 2016 betriebene Forschungsinformationssystem HUFIS vereinfacht die Prozesse bei der Einrichtung von Drittmittelprojekten und bei der Forschungsberichterstattung. Es dient der Erhebung, Pflege, Bereitstellung, Archivierung und forschungsstrategischen Analyse von

Forschungsinformationen wie Forschungsprojekten und Publikationen. Das SZF lieferte den Forschenden mit einem Newsletter regelmäßig wichtige Informationen zu den Themen Forschung, Internationales und Transfer und schaffte die Grundlagen für die Neukonzeption der forschungsbezogenen HU-Internetseite.

- In der Universitätsbibliothek (UB) wurden seit Beginn der Pandemie die digitalen Bestände erheblich erweitert. Zugleich zeigten sich im Pandemiejahr 2021 die erwartbaren Rückgänge bei Bibliotheksbesuchen und Ausleihen bei einer steigenden Zahl von Suchanfragen in Online-Katalogen. Die UB engagierte sich gemeinsam mit den BUA-Partnereinrichtungen in den Bereichen digitales Publizieren und im Aufbau eines digitalen Netzwerks für Sammlungen.
- Der Computer- und Medienservice sorgte mit einem breiten Angebot von Werkzeugen und Dienstleistungen zur Speicherung und Verwaltung von Forschungsdaten und Forschungssoftware dafür, dass die Forschung an der HU weitgehend störungsfrei weitergeführt werden konnte. Daneben beteiligte er sich an Drittmittelprojekten und bot Schulungen im Bereich Forschungsdaten und Forschungsinformationen an.

### **Lehre und Studium**

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Beschränkungen durch die Covid-19-Pandemie fand das Sommersemester 2021 überwiegend digital statt. Zum Beginn des Semesters unterbreiteten die Berliner Hochschulen Testangebote zur Absicherung von zwingend erforderlichen Präsenzveranstaltungen und Präsenzprüfungen und schufen damit zugleich eine wesentliche Grundlage für die geplanten ersten Öffnungsschritte im Juni 2021 (Öffnungen von Arbeitsplätzen in Bibliotheken, Click&Collect-Service der Mensen, Ermöglichung von Präsenzlehrveranstaltungen über die zwingend erforderlichen Praxisformate hinaus). Zudem konnten in Zusammenarbeit mit der Landesregierung erste Impfangebote an Studierende unterbreitet werden. Das Win-

tersemester 2021/2022 startete mit einer Mischung aus digitalen, hybriden und Präsenzlehrveranstaltungen, wobei der Präsenzanteil insgesamt ungefähr zwei Drittel betrug. Mit stark steigenden Infektionszahlen zum Jahresende wechselten jedoch viele Lehrveranstaltungen wieder ins Digitale.

Im Bereich der technischen Unterstützung für die digitale Lehre wurde im Jahr 2021 die digitale Lehr- und Lernlandschaft (HDL3), die unterschiedliche Tools zu einem Gesamtsystem integriert, weiter ausgebaut. Dafür wurden in der Ausbaustufe 2 im Pilotbetrieb die Kollaborationstools zum gemeinsamen Schreiben Only-Office und Overleaf eingeführt. Im Testbetrieb befindet sich außerdem Metroretro für das gemeinsame Arbeiten am digitalen Whiteboard. Das Videomanagement mit Opencast, das Bestandteil der ersten Ausbaustufe war, beinhaltete 2021 über 6.000 Videos mit 4 TB Daten und hatte damit im Vergleich zu 2020 bereits den sechsfachen Umfang. Zudem wurden neue Funktionalitäten durch Updates umgesetzt wie z.B. der Videoeditor mit der vereinfachten Übernahme vorhandener Videos in neue Kurse oder der Aufzeichnung direkt in Moodle.

Die Humboldt-Universität zu Berlin verzeichnete im Jahr 2021 mit insgesamt 32.647 Studierenden (grundständige und weiterführende Studiengänge) erneut einen leichten Anstieg der Studierendenzahlen, wenngleich die Zahl der Studierenden in grundständigen Studiengängen leicht rückläufig war. Sehr erfreulich gestaltete sich die Entwicklung der Abschlusszahlen. Nach einem Rückgang der Abschlüsse im Jahr 2020, die auf pandemiebedingte Maßnahmen wie die Verlängerung von Bearbeitungszeiten für schriftliche Arbeiten und die Verlängerung der individuellen Regelstudienzeit zurückzuführen sind, erreichten die Abschlüsse im Jahr 2021 wieder 97,5 % des Stands von 2019. So schlossen im Jahr 2021 2.479 Studierende in grundständigen und 1.756 Studierende in weiterführenden Studiengängen ihr Studium ab, was einer Zunahme von 30 % bzw. 8 % zum Vorjahr entsprach.

Die Ausbauplanung für die Lehrkräftebildung wurde von der Humboldt-Universität umgesetzt. Die geschaffenen Kapazitäten entsprechen dem mit der Senatsverwaltung beschlossenen Planansatz. So lag die Anzahl der aufge-

nommenen Studierenden im grundständigen Studium der Lehrkräftebildung während der gesamten bisherigen Hochschulvertragslaufzeit – teilweise erheblich – über den Zielvorgaben. Im Jahr 2020 wurde nachfragebedingt ein Rückgang der Einschreibungen im Bachelorstudium, insbesondere in nicht zulassungsbeschränkten Studienangeboten, verzeichnet. Demgegenüber nahmen die Einschreibungen im Masterstudium, insbesondere im Grundschullehramt, deutlich zu. Der schon sichtbare, sehr gute und sprunghafte Anstieg der Nachfrage im Masterbereich des Grundschullehramts geht darauf zurück, dass mit dem entsprechenden Ausbau bereits im Jahr 2016 begonnen wurde. Eine leichte Entspannung war 2021 bei der Entwicklung der Abschlüsse im Bereich der Lehrkräftebildung zu verzeichnen, die insgesamt ebenfalls wegen der Einschränkungen im Prüfungsgeschehen durch die Pandemie rückläufig gewesen waren. Anpassungsprozesse und geänderte Rahmenbedingungen, insbesondere im Bereich der digitalen Durchführung von Lehre und Prüfungen, erlauben eine positive Prognose für 2022.

## Internationales

Der Berichtszeitraum war von einer Neugestaltung der Abteilung Internationales (AI) geprägt. Im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses wurde die Struktur der AI überarbeitet. Die neue funktionsbezogene Strukturierung mit fünf Referaten (1: Welcome Centre für Studierende und Forschende aus dem Ausland; 2: Humboldt International Campus für Kurzzeit-Studienprogramme; 3: Globale Mobilität mit Erasmus und Universitätsverträgen; 4: forschungszentrierte Internationalisierung mit Profilpartnerschaften und Wissenschaftskooperationen; 5: Querschnittsaufgaben wie Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen) ist nach Aufgaben, Funktionen und Zielen ausgerichtet. Damit wurde die 2018 begonnene Zusammenführung der beiden Vorgängereinheiten abgeschlossen und die Abteilung funktionaler und effizienter aufgestellt.

Im Zuge der Neuorganisation der AI wurden auch die Welcome Services für Forschende und Studierende miteinander integriert. Mittelfristiges Ziel

ist es, alle Welcome Services unter einem gemeinsamen Dach als One Stop Shop anzubieten. Ein Ziel der Unterstützung ist es, die Zufriedenheit von internationalen Studierenden zu erhöhen und Abbrecherquoten zu senken. Hierfür wurden die Angebote um Komponenten zu Wellbeing und Interkulturalität mit Unterstützung eines DAAD-Projekts ergänzt. Die Abteilung legt einen Schwerpunkt auf Geflüchtete. Hierfür werden die Initiativen an der HU durch eine wissenschaftliche Referentin gebündelt, mit dem holistischen Ansatz, Forschende und Studierende in Exil gemeinsam zu denken. Das Berichtsjahr stellte mit den Krisen in Belarus und Afghanistan auch die HU vor besondere Herausforderungen.

Die Angebote des Humboldt International Campus konnten sich im Berichtszeitraum spürbar von den pandemiebedingten Einschränkungen des Vorjahres erholen: Alle Winter- und Sommerkurse konnten vollständig als Online-Kurse angeboten und durchgeführt werden, mit 179 internationalen Studierenden gab es mehr als eine Verdopplung der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr. Das Humboldt Internship Program konnte erstmals durchgeführt werden, mit einer Finanzierung aller 25 internationalen Praktikant:innen durch Stipendien von Santander und DAAD. Die Supervisoren in den Fakultäten empfanden die Unterstützung durch die AI bei Immatrikulation, Unterbringung, Visa-Angelegenheiten, Transcripts, etc. als sehr entlastend. Auch das Internationale Parlamentsstipendium mit dem Deutschen Bundestag konnte trotz pandemiebedingter Herausforderungen sichergestellt werden, sodass insgesamt 120 Studierende aus 50 Ländern an der HU in diesem Rahmen betreut wurden.

### **Mobilitäten**

Bei der Studierendenmobilität konnte das Angebot für Studierende ausgebaut und die Zusammenarbeit mit den Fakultäten weiter digitalisiert werden. Mithilfe der neuen Erasmus+ Programmgeneration wurden die Mobilitätsangebote bedarfsgerecht flexibilisiert: 20 neue Blended Intensive Programmes ermöglichen eine Finanzierung von Kurzzeitmobilitäten für Studierende etwa

im Rahmen von Summer Schools. Zudem mussten nach dem endgültigen Auslaufen der Erasmus+ basierten Kooperationen mit dem UK Austauschplätze für HU-Studierende neu verhandelt werden. Die AI konnte dank erfolgreicher Verhandlungen mit den UK-Partnern vielfach den Erlass von hohen Studiengebühren sicherstellen. Schließlich schritt die Digitalisierung der Mobilitätsverwaltung weiter voran. Die Zugänge zur Mobilitätssoftware für die Fakultäten wurden ausgebaut und die Fakultätsbeauftragten geschult.

### **Internationale Wissenschaftskooperationen**

Bei den internationalen Wissenschaftskooperationen konnte die AI mit einem breiten Angebot erwirken, dass sich die Fakultäten stärker an den internen Programmen beteiligten. Die Hauptmotoren dafür waren Seedfundings im Bereich der Profipartnerschaften mit Toronto und Zürich sowie die Ausschreibung eines 3-jährigen Flagship-Projekts im Rahmen der Kooperation mit Princeton. Bei externen Förderanträgen für internationale Kooperationsprojekte war die AI sehr erfolgreich. Wesentliche strukturbildende Maßnahmen im Bereich der forschungszentrierten Strategieentwicklung konnten umgesetzt werden. Wichtigste Elemente bildeten dabei die Verstetigung des Netzwerks CENTRAL, die Verlängerung des Zentrums für Deutschlandstudien Peking bis 2026 sowie ein Joint PhD-Rahmenvertrag mit der BUA-Partneruniversität Melbourne University.

Mit der Neuorganisation hat die AI auch ihre Möglichkeiten im Bereich Kommunikation und Veranstaltungsorganisation gestärkt, da hierfür erhöhter Bedarf besteht. Im Berichtszeitraum wurde gemeinsam mit Abt. VIII der Relaunch der Webseite „Internationales“ begonnen und die AI startete einen Instagram-Kanal, der sich speziell an ihre Zielgruppen im In- und Ausland richtet. Der Instagram-Auftritt nahm bereits im ersten Jahr einen Spitzenplatz unter vergleichbaren Kanälen deutscher Hochschulen ein. Ein Beispiel für erfolgreiche Veranstaltungsorganisation ist ein Unterstützungsgesuch des Auswärtigen Amtes bei einem Staatsbesuch. Die AI realisierte kurzfristig eine Diskussionsrunde mit der Präsidentin des Kosovo im Senatsaal.

Ein Schwerpunkt der gesamten AI liegt auf Outreach und Science Diplomacy. Zwei Veranstaltungen aus dem Berichtszeitraum stehen exemplarisch dafür: Erstens holte die AI die Ausstellung „Standing for Freedom: Portraits of Scientists in Exile“, die im Rahmen des französischen PAUSE-Programms (Pendant zur Philipp Schwartz Initiative) entstanden war, in den Lichthof des Hauptgebäudes. Bei der Vernissage waren unter anderem die französische Botschafterin und ein Abteilungsleiter aus dem Auswärtigen Amt anwesend. Zweitens präsentierte die Europäische Hochschulallianz Circle U. eine Weihnachtsvorlesung zum Thema „Scientifically de-escalating Christmas“ im Tieranatomischen Theater. Zwei Professor\*innen des MfN und der HU brachten dem Publikum ihre Forschung zum Klimawandel näher.

## Haushalt, Personal und Technik

Zum 1. Oktober 2021 wurden die bisherigen Abteilungen Haushalt und Personal und Personalentwicklung zur neuen Abteilung Haushalt und Personal fusioniert. Die Leitung übernahm die bisherige Leiterin der Haushaltsabteilung. Nach dem erfolgreichen Start der Module SAP HCM und OM zum 1. Januar 2021 begannen die Arbeiten am Modul Payroll. Aufgrund von Verzögerungen bei den Vorarbeiten musste der GoLive allerdings verschoben werden. Im Zuge der Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts konnte eine Dienstvereinbarung Mobiles Arbeit mit dem Gesamtpersonalrat abgeschlossen werden, die einen fairen Ausgleich zwischen den Wünschen der Mitarbeiter:innen und den Anforderungen des Dienstbetriebs ermöglicht. Für Mitarbeitende in der IT wurde im Rahmen der Tarifverhandlungen 2019 eine Änderung der Entgeltordnung beschlossen.

Mit der Fertigstellung und Veröffentlichung des Strukturentwicklungsplans 2021 (STEP 21) hat sich der STEP-Prozess als internes Instrument an der HU etabliert. Zentrale Entwicklungen der Strukturplanung sind unter anderen die Betrachtung von Kennzahlen als Steuerungsinstrument für die zentralen und dezentralen Akteur:innen und ein erster Durchlauf des neuen Verfahrens für

Interdisziplinäre Zentren. Für den bevorstehenden STEP 23 werden Themen wie etwa die Lehrkräftebildung, die Entwicklung einer gemeinsamen Einrichtung der Theologien an der HU oder auch die Planung des Forschungsbaus „Zentrum für Optobiologie“ ins Auge gefasst.

In der Technischen Abteilung war die Einführung und Weiterentwicklung von SAP in allen Bereichen mit den Modulen ReFx/Korasoft, PS und PM ein zentrales Thema. Über das Jahr wurden etwa 4.700 Beschaffungsvorgänge mit einem Volumen von rund 12,8 Mio. Euro durchgeführt, die HU bewirtschaftete in 2021 über 456.423 m<sup>2</sup> landeseigene Flächen und 41.991 m<sup>2</sup> Mietflächen. Aufgrund von verstärkter Tätigkeit im Homeoffice sanken die Bewirtschaftungskosten erneut um 10% (9% im Vorjahr), die Ausgaben für Investitionsvorhaben gingen um 49% zurück. Grund hierfür sind Liefer- und Materialengpässe sowie die Nichtverfügbarkeit ausführender Firmen. Fertiggestellt wurden die Fassadensanierung in der Mohrenstraße 40/41, die Sanierung des Westflügels in der Ziegelstraße 5-9 sowie Laborumbauten für Berufungen.

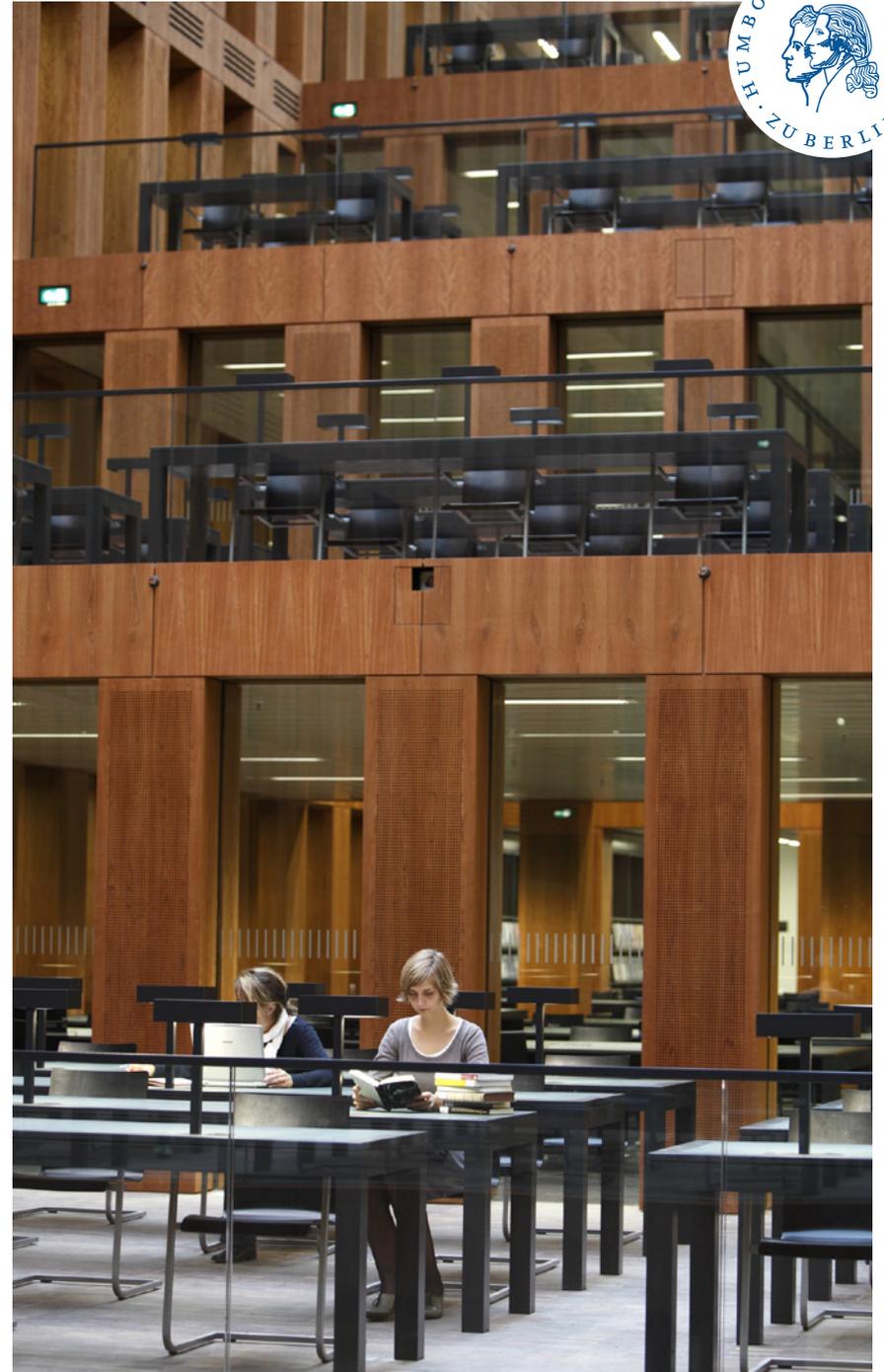
Der Computer- und Medienservice erweitert die digitale Infrastruktur um zusätzliche Dienste wie die RD-Server-Farm für den SAP-Zugang über einen ERP-Desktop oder Big Blue Button und beteiligt sich an Initiativen wie der Gründung des Moodle-Vereins. In 2021 wurden 54.500 schriftliche Prüfungen mit Moodle realisiert, das sind etwa 87 %. Die HU-Cloud wurde für Anwendungen aus Forschung und Lehre wie High-Performance-Computing fit gemacht und im Rahmen des Um- und Ausbaus des WLAN wurden 700 von 1.500 Access-Points ausgetauscht. Für die Realisierung künftiger, komplexer Digitalisierungsvorhaben wie etwa der Einführung eines neues Campus-Management-Systems oder eines Dokumenten-Management-Systems hat sich der CMS eine neue Struktur gegeben, mit der die Fachabteilungen durch Querschnittsbereiche ergänzt werden.

Mit dem SAP GoLive 2021 in den Teilprojekten REW (Rechnungswesen), BES (Beschaffung), PER (Personalwesen) und OBM (Objektmanagement) erreicht das Programm „humboldt gemeinsam“ einen Meilenstein bei der Etablierung eines einheitlichen ERP-Systems für die HU mit den Modulen

PS, PSM, FI, FI-AA, CO, Ariba, MM, HCM, RE-FX, PM und xSuite. Damit einhergehend wurde sukzessiv eine Service-Struktur mit einem Ticketsystem, einem HU-internen 1st-Level-Support-Desk und einem externen Support-Team aufgebaut. Zusätzlich zu Einführungsschulungen im Vorfeld wurden im Anschluss an den GoLive nachhaltige Schulungen angeboten, die Schulungsunterlagen werden dauerhaft im Intranet bereitgestellt.



## Die Universität



# Die Universität

## Erfolge und Themenschwerpunkte



- Finanzierungshöchstwert im Rahmen der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung mit 286,7 Mio. Euro erneut übertroffen
- Verfassungsbeschwerde gegen § 110 Abs. 6 BerlHG
- Neue Vizepräsidenten im Amt, Prof. Dr. Christoph Schneider für Forschung, Prof. Dr. Niels Pinkwart für Lehre und Studium
- Rücktritt der Präsidentin Prof. Dr. Sabine Kunst aufgrund von Kritik an § 110 Abs. 6 BerlHG
- Pandemie-Krisenmanagement: Rückkehr zum Präsenzbetrieb, umfangreiche Impfaktion und Bereitstellung von Testzentren
- Inbetriebnahme der Collaboration Plattform als zentrale Verwaltungseinheit der BUA
- Eröffnung des Humboldt-Labors mit der Auftaktausstellung „Nach der Natur“
- Erneute Steigerung des Frauenanteils bei Professor:innen von 37 auf 39 Prozent
- Steigerung der Drittmittelausgaben um etwa 10 Prozent auf 120 Mio. Euro. Das entspricht fast genau dem Wert von 2019. Der Rückgang 2020 kann als pandemiebedingte Ausnahme gesehen werden.
- Anstieg der Drittmittelausgaben um 20 Prozent im Bereich DFG aufgrund des Starts mehrerer großer Verbundprojekte: SFB 1404 FONDA, SFB 1412 REGISTER, NFDI-Initiative
- Bewilligung eines DFG-Graduiertenkollegs mit HU-Sprecherschaft: GRK 2076 Transformative Religion
- Umsetzung des neuen Konzepts für Interdisziplinäre Zentren
- Abschlüsse erreichen in 2021 wieder 97,5% des Stands von 2019
- Weiterentwicklung der digitalen Lehr- und Lernlandschaft HDL3, Einführung von Overleaf
- Ausbau der Lehrkräftebildung: Zunahme der Einschreibungen im Master, insbesondere im Grundschullehramt
- Abschluss des Vorprojekts zur Einführung eines neuen Campus-Management-Systems
- Steigerung bei Programmstudierenden über Vorpandemieniveau, mehr als 1.000 Incoming Studierende in 21/22
- Abschluss der Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten
- Strukturentwicklungsplanung 2021, Etablierung des Prozesses STEP als internes Instrument
- SAP-Go-Live in den Bereichen Rechnungs- und Beschaffungswesen, Personalwesen und Objektmanagement

# Die Universität

## Kuratorium: Wiederwahl der Vorsitzenden in 2021

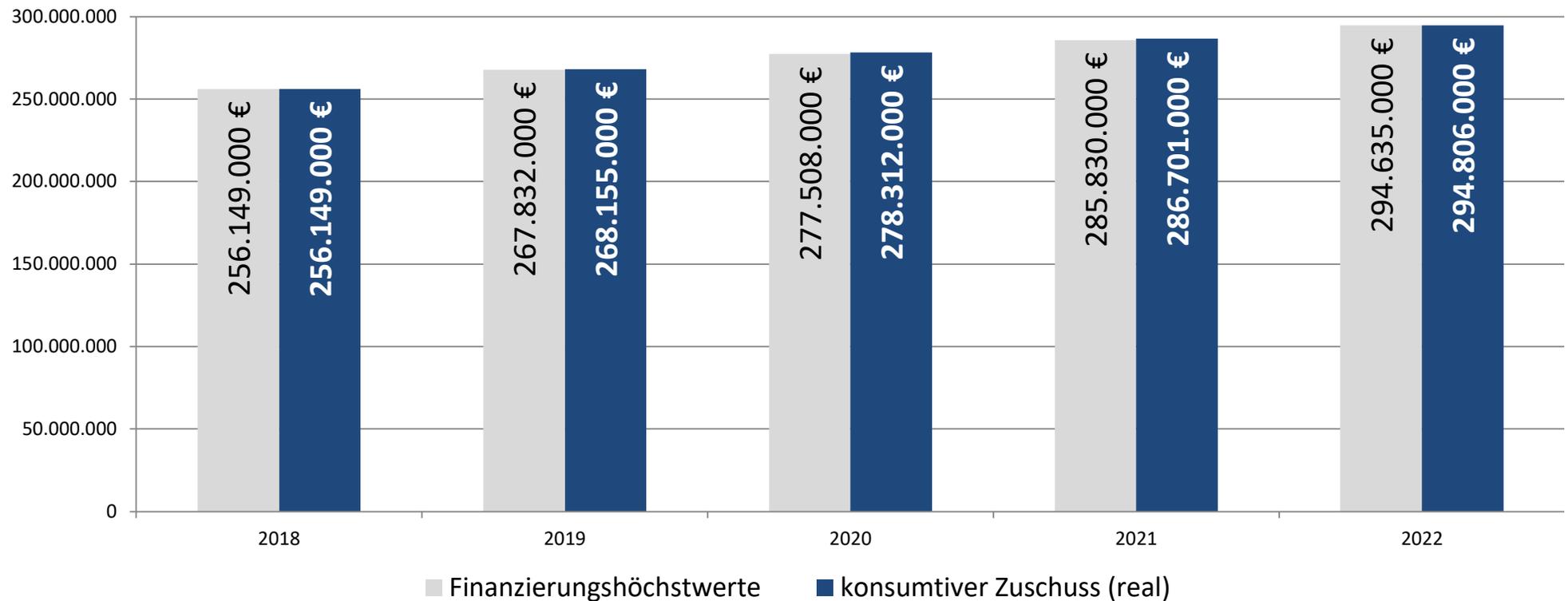


### Kuratorium

<b>Vorsitzende</b>	<b>Dr. h. c. Edelgard Bulmahn</b> (Mitglied seit 2016) Bundesministerin für Bildung und Forschung a. D. Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a. D.
<b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	<b>Krista Sager</b> (Mitglied seit 2014) Wissenschaftspolitikerin, ehemalige Senatorin (HH)
<b>Weitere gewählte Mitglieder</b>	<b>Dr. Heiko Dittmer</b> (Mitglied seit 2020) Geschäftsführer KST Kraftwerks- und Spezialteile GmbH
	<b>Silvia Grufß</b> (Mitglied seit 2018) Referentin für Finanzen der Fraktion DIE LINKE Abgeordnetenhaus Berlin
	<b>Dr. Andreas Keller</b> (Mitglied seit 2017, Wiederwahl 2021) Stellvertretender Vorsitzender und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
	<b>Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Mlynek</b> (Mitglied seit 2016, Wiederwahl 2021) Vorsitzender des Kuratoriums der Falling Walls Foundation gmbH
	<b>Dagmar Reim</b> (Mitglied seit 2018) Journalistin und ehemalige Intendantin des Rundfunk Berlin-Brandenburg

### Leistungsbezogene Hochschulfinanzierung

- Im Rahmen des Systems der Leistungsbezogenen Hochschulfinanzierung hat die HU während der laufenden Vertragsperiode den **Finanzierungshöchstbetrag regelmäßig übertroffen**.



### Gesetz zur Stärkung der Berliner Wissenschaft

- Am 25. September 2021 tritt das „**Gesetz zur Stärkung der Berliner Wissenschaft**“ in Kraft.
- Die Novelle des Berliner Hochschulgesetzes tangiert unter anderem die **Rechte des Kuratoriums** und sieht eine Position einer/eines **Diversitätsbeauftragten** vor. Zudem sind mehrere Satzungen anzupassen.
- Personalrechtliche Neuerungen im BerlHG n.F. haben daneben das **Ziel, prekären Beschäftigungsverhältnissen im wissenschaftlichen Betrieb entgegenzutreten** und mehr wissenschaftlich Beschäftigten eine langfristige Perspektive zu ermöglichen.
- Das Konzil der HU hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um eine **neue Satzung der Humboldt-Universität** zu erarbeiten.
- Der Akademische Senat der HU hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um **Lösungsansätze für eine kostenneutrale Umsetzung** der personalrechtlichen Neuerungen zu erarbeiten.
- **Das Präsidium der HU tritt mit der Landesregierung in Austausch**, um notwendige Anpassungen in einer zusätzlichen Novellierung zu klären.
- Am 30. Dezember 2021 reicht die Humboldt-Universität, vertreten durch ihre Präsidentin, **Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe** gegen eine Vorschrift des neuen Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) ein. Geklärt werden soll, ob das Land Berlin mit § 110 Abs. 6 BerlHG n.F. seine Gesetzgebungskompetenz überschritten habe.

### Neue Mitglieder im Präsidium 2021

- Das Konzil der Humboldt-Universität zu Berlin hat auf seiner Sitzung am 27. April 2021 die Vizepräsidenten für die Ressorts Forschung, Lehre und Studium sowie Haushalt, Personal und Technik gewählt:
  - **Neuer Vizepräsident für Forschung ist Prof. Dr. Christoph Schneider.** Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Peter Frensch an.
  - **Neuer Vizepräsident für Lehre und Studium ist Prof. Dr. Niels Pinkwart.** Er tritt die Nachfolge von Frau Prof. Dr. Eva Inés Oberfell an.
  - **Dr. Ludwig Kronthaler wurde als Vizepräsident für Haushalt, Personal und Technik wiedergewählt.**
- Prof. Dr. Peter Frensch unterstützt die Universitätsleitung in Zukunft als Präsidiumsbeauftragter für die Berlin University Alliance. Dr. Yoan Vilain, Leiter der Abteilung Internationales, wird als Präsidiumsbeauftragter für Internationales und Europa benannt.
- **Am 26. Oktober 2021 erklärt Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst ihren Rücktritt** vom Amt der Präsidentin mit Wirkung zum 31. Dezember 2021. Ihren Rücktritt begründete die Präsidentin mit ihrer Kritik an den personalrechtlichen Maßgaben des BerlHG n.F.

### Krisenmanagement

- **Im Mittelpunkt allen Krisenmanagements standen weiterhin die engen Abstimmungsrunden innerhalb der Taskforce des Landes unter Leitung des Staatssekretärs**, der kollegiale Austausch innerhalb der HU-Pandemie-AG sowie die fachwissenschaftliche und kollegiale Beratung des Präsidium durch die Wissenschaftler:innen der HU und Charité.
  - Bis Ende März des Berichtszeitraumes galten sowohl für den Lehr- als auch Forschungs- und Verwaltungsbereich umfangreiche Beschränkungen im Präsenzbetrieb. So fanden etwa Lehrveranstaltungen grundsätzlich digital statt, die Services der Universitätsbibliothek erfolgten ausschließlich digital und Präsenzaktivitäten im Bereich des Hochschulsports und der Ensemblesmusik mussten eingestellt werden.
  - Der Lehrbetrieb im Sommer- und Wintersemester wurde sowohl mit Präsenzlehrveranstaltungen als auch digitalen und Blended Learning-Formaten bestritten.
  - Während das Sommersemester noch grundsätzlich digital durchgeführt wurde – mit Ausnahmen für zwingend erforderliche Praxisformate und Prüfungen, die sich einer digitalen Durchführung entzogen –, wurde das Wintersemester bereits als Übergangsemester geplant und konnte der Campus wieder schrittweise geöffnet werden. Ab dem 1. Oktober 2021 wurden wieder alle Gebäude regulär geöffnet. Dabei galten die Vorgaben der Infektionsschutzverordnung des Landes wie etwa eine Maskenpflicht und die 3G-Regel als Zutrittsvoraussetzung. Variiert wurden diese für spezifische Angebote z.B. des Hochschulsports, der Ensemblesmusik oder im Bereich studentischer Initiativen.
- **Im Juni des Jahres startete eine umfangreiche Impfkampagne** in Kooperation mit unserem Partner der Charité, dem Arbeitsmedizinischen Zentrum der Charité (AMZ).
  - Diese zusätzliche Aufgabe konnte nur Dank unbürokratischer, ressortübergreifender Zusammenarbeit und dem engagierten Einsatz des Teams des Hochschulsportes, der Auszubildenden der HU, dem CMS sowie des Teams des Präsidialbereichs bewältigt werden.
  - Im Herbst des Jahres folgten weitere mobile Impfkampagnen in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen anderen Akteuren der Stadt wie etwa dem DRK oder dem Bezirk am Campus Mitte und Adlershof.
  - Mit diesen Angeboten leistete die HU einen wesentlichen Beitrag zum Impfschutz innerhalb Berlins und sicherte die Wieder-Öffnung der Universität für Präsenzlehre und persönlichen Austausch zwischen Studierenden, Forschenden und Beschäftigten.
- **Parallel zu diesen Aktivitäten wurden im Frühjahr des Jahres an den Standorten Mitte und Adlershof Testzentren etabliert**, die den Beschäftigten und Studierenden der HU die Möglichkeit zur regelmäßigen Testung boten und auch nach Auslaufen der gesetzlichen Pflicht im Folgejahr fortgeführt wurden.



Auf dem Weg zum integrierten Forschungsraum: 5 Ziele und 3 Querschnittsthemen der Berlin University Alliance

### Highlights 2021 aus den Objectives

Ziel

1

Focusing on Grand Challenges

- Start der **Grand Challenge Initiative “Global Health”**: Vier geförderte Exploration Projects, Gesamtfördersumme: rund 5,4 Mio Euro, Themen:
  - „Exploring and Designing Urban Density“
  - „Exploring gender-specific determinants and contexts of migrant health from an integrated Global Health perspective“
  - „GlobalResist – Forecasting antibiotic resistance evolution“
  - „Re-Scaling Global Health“
- Zwei Pilotanträge für **Einstein Research Units** gestartet, gefördert von der Einstein Stiftung Berlin (Themen: Quantentechnologie sowie Klima und Wasser)

Ziel

2

Fostering Knowledge Exchange

- Start der **Research Foren** zu den Grand Challenge Initiatives
  - Umsetzung des Grand Challenge Forums Social Cohesion
  - Konzeption des Grand Challenge Forums Global Health
- **Aufbau des Knowledge Exchange Office** mit vier Arbeitsbereichen: Beratung/Scouting, Vernetzung/Qualifizierung, modulare Projektförderung und das KnEx-Fellowship
- Start der studentischen Open-Access-Publikationsplattform **Berlin Exchange**



### Highlights 2021 aus den Objectives

Ziel

3

Advancing Research  
Quality and Value

- Etablierung des **Centre for Open and Responsible Research (CORE)** mit vier Bereichen:
  - Forschung: Förderung von fünf Projekten im Call „**Forschungsqualität und Open Science**“, Start Vernetzung des **Ombudswesens** der Verbundpartnerinnen
  - Austausch und Vernetzung: **Internationales Symposium „Challenges for research integrity: Diversity and universalism, evidence and reflexivity“**, Start des Projekts **Open X**, Engagement in regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken
  - Training: Angebote zur Aus- und Weiterbildung, z.B. **BUA-Ringvorlesung** zu „Open Science und Forschungsqualität in Theorie und Praxis“, Ausrichtung der **European Summer School for Scientometrics (esss)**
  - Monitoring: **Berlin Science Survey**, **Pilotstudie Bibliometrie**

Ziel

4

Promoting Talent

- Förderstart für **Career Development Awards** (Förderung von Freisemestern für Postdocs zur Schärfung ihres Karriereprofils)
- Umsetzung eines **verbundweiten Programms zur Nachwuchsförderung** auf der Ebene der gemeinsamen Doktorand:innenausbildung (**Berlin Graduate Studies Support Programme**) sowie der **Berlin Leadership Academy** mit neuen „BUA-Flagschiff“-Programmen für Führungskräfte
- **Start Strategieprozess zur Konzeption weiterer neuer Fördermaßnahmen für Nachwuchsforschende**



### Highlights 2021 aus den Objectives

Ziel

5

Sharing Resources

- Umsetzung von Pilotprojekten innerhalb der Maßnahmen **SOURCE** und **Community Building**
- Start der **Beteiligungsumfrage „Mitdenken“**, bei der Forschende ihre Ideen und Bedarfe für die gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastruktur einbringen konnten.
- Ausschreibung von **Seed Funding** für neue **Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften** (Anschubfinanzierung für Projekte)

### Querschnittsthemen: CCT 6 – Gender and Diversity, CCT 7 – Teaching and Learning, CCT 8 – Internationalization

CCT 6: Netzwerkveranstaltungen des **Diversity and Gender Equality Network (DiGENet)**, Besetzung des **Audre Lorde-BUA-Guest Professorship for Intersectional Diversity Studies** sowie **Erweiterung des ProFIL-Programmes** durch mehr Plätze und englischsprachigem Programm

CCT 7: Aufbau von **BUA-Büros** zur Koordination der **BUA-Lehrformate**; Umsetzung des Projekts **EA2 (E-Assessment)** zur operativen Unterstützung für die Durchführung von digital gestützten Prüfungen ohne Präsenz; Ausschreibungen des **Student and Research Opportunities Programme (StuROPx)** zur Förderung studentischer Forschung und forschenden Lernens

CCT 8: Ausschreibung von **Seed Funding** im Rahmen der **Strategischen Partnerschaften mit der University of Singapore und der University of Melbourne** und Unterzeichnung des **Rahmenvertrags über gemeinsame PhD-Abschlüsse mit der University of Melbourne**; Ausschreibung von Fördermitteln des **Berlin Center for Global Engagement (BCGE)** sowie Fortbildungen des **Brüssel-Büros**

### Highlights 2021: Governance

- Einberufung des internen Beratungsgremiums **Internal Scientific Council** zur Verknüpfung der Förderlinien Exzellenzverbund und Exzellenzcluster
  - Mitglieder sind Vizepräsident:innen für Forschung und Dekan der Charité sowie Sprecher:innen der Exzellenzcluster
- Inbetriebnahme der **Collaboration Platform**, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts als zentrale Verwaltungseinheit der BUA
  - Benennung Beiratsmitglieder von allen Verbundpartnerinnen
  - FU übernimmt Finanzstelle für CollPF, HU wird Personalstelle für CollPF
  - Vorbereitung Überleitung BUA-Personal auf die CollPF
- Neue Struktur der **BUA-Kommunikation**, vor allem Revision der BUA-Website und Verbesserungen in der Social Media Präsenz

### Wissenschaftskommunikation aus Berlin und der ganzen Welt

Ob Podcast, YouTube-Video oder Publikation – die Berlin University Alliance berichtet über die Forschung ihrer Verbundpartnerinnen, über die internationalen Kooperationen des Exzellenzverbunds und darüber, wie sie die Berliner Wissenschaftslandschaft verändern will.

Videos



#### Wissen aus Berlin

Der YouTube-Kanal aus der Berlin University Alliance – aktuelle Wissenschaft aus Berlin, spannend erzählt von Forschenden aus Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischer Universität Berlin und der Charité.



#### Interviews

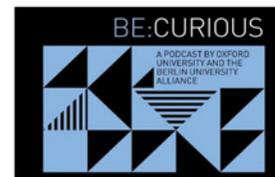
Einblicke in die Berlin University Alliance in unter drei Minuten – aus Forschung und Studium, über Ziele und Herausforderungen.



#### Sozialen Zusammenhalt erforschen

Ein Einblick in die Forschungsgruppen, die an den Voraussetzungen, Dynamiken und Wirkungsweisen von sozialem Zusammenhalt forschen.

Podcasts



#### BE:CURIOUS

Ein Podcast der Oxford/Berlin Wissenschaftskooperation, in dem Forscher\*innen aus Berlin und Oxford auf die großen Herausforderungen unserer Zeit blicken.



#### Meridian

Der Wissenschaftspodcast des Berlin Center for Global Engagement (BCGE) – Forschende berichten von ihrer Arbeit zwischen verschiedenen Welten, von Berlin bis Dakar, von Rio de Janeiro bis Manila.



#### TALKING SCIENCE – Wenn Wissenschaft auf Gesellschaft trifft

Gemeinsam mit der Wissenschaftsjournalistin Julia Vismann sprechen Forschende über wichtige Fragen aus dem Bereich der globalen Gesundheit.

# Die Universität

## Wissensaustausch mit der Gesellschaft



### OPEN HUMBOLDT

- Über das Jahr 2021 wurden relevante Meilensteine in der strategischen Weiterentwicklung hin zu einer institutionellen Verankerung von „**OPEN HUMBOLDT**“ als **Dach für die Aktivitäten der HU im Bereich Wissensaustausch** mit der Gesellschaft erreicht. Der Strategieprozess soll im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen sein und wird die Phase der strukturellen Implementierung des Handlungsfeldes einleiten.

### Projekte

Darüber hinaus wurden in 2021 wichtige konkrete Projekte und Formate unter dem Dach von „OPEN HUMBOLDT“ umgesetzt bzw. weiterentwickelt:

- **Das Humboldt Labor** konnte im Juli 2021 nach bau- und pandemiebedingten Verzögerungen mit der Auftaktausstellung „Nach der Natur“ eröffnen und wurde von Publikum und Medien sehr gut aufgenommen. Über 50.000 Besucher sahen die Ausstellung bereits in den ersten vier Monaten. Das Humboldt Labor hat sich im laufenden Betrieb zudem mit einem umfassenden Angebot an Veranstaltungen und Vermittlungsprogrammen etabliert. Das Humboldt Labor wird zunehmend von den Universitätsmitgliedern als eine attraktive Bühne zur Präsentation und insbesondere Diskussion der eigenen Arbeit angenommen und entsprechend genutzt. Es finden u.a. regelmäßig Lehrveranstaltungen dort statt.
- **Die Planungen zum „Wissenschaftscampus für Natur und Gesellschaft“** – der Kooperation der HU mit dem Museum für Naturkunde – wurden sowohl im Hinblick auf die bauliche Planung als auch auf die inhaltliche Ausgestaltung vorabgetrieben. In der zweiten Jahreshälfte startete die Arbeit eines gemeinsamen wissenschaftlichen Gremiums zur Vertiefung der inhaltlichen Zusammenarbeit und ersten Schwerpunktsetzung. Ein gemeinsam getragenes Konzept soll im ersten Quartal 2022 vorgelegt werden.

# Die Universität

Wissensaustausch mit der Gesellschaft



## Projekte

- An der „Berlin School of Public Engagement and Open Science“ von HU und Museum für Naturkunde wurden das Aus- und Weiterbildungsangebot ausgebaut sowie erste Pilotformate erfolgreich getestet. Die bis April 2023 laufende Erprobungsphase der „Berlin School of Public Engagement and Open Science“ wird von der Robert-Bosch-Stiftung finanziert.
- Förderentscheidung im zweiten Ausschreibungszyklus der Förderlinie „OPEN HUMBOLDT Freiräume“ im Dezember 2021. Die Förderlinie unterstützt die Wissenschaftler:innen der HU durch vollständige Reduktion des Lehrdeputats für ein Semester darin, Projekte im Bereich Knowledge Exchange und Wissenschaftskommunikation zu entwickeln. Vier Bewerbungen (drei Professor:innen und ein:e Postdoktorand:in) wurden für die Förderung ausgewählt.



Besuch der Auftaktausstellung „Nach der Natur“ im Humboldt Labor im Rahmen der Eröffnung des Humboldt Forums für Publikum am 20. Juli 2021. Foto: Nadine Zilliges

# Die Universität

## Berufungen und Bleibeverhandlungen



### Berufungen und Bleibeverhandlungen

- 2021 wurden 25 Rufe durch die Senatskanzlei erteilt.
- Es wurden 25 Berufungs- und Bleibeverhandlungen geführt.
- 2021 haben 24 Professor:innen ihre Rufe oder Bleibeangebote angenommen.
- In 50% der erfolgreichen Berufungsverhandlungen auf W1 und in 33,3% der erfolgreichen Berufungen auf Lebenszeit nach W2/3, die 2021 geführt wurden, wurden Frauen berufen.
- In 2021 gab es vier Absagen auf Rufe oder Bleibeverhandlungen.
- Im Jahr 2021 wurden 3 Rufe auf Tenure-Track-Professuren angenommen, dies entspricht einer Tenure-Track-Quote unter den Rufannahmen von 12,5 %.
- Der Frauenanteil der im Jahr 2021 neu angetretenen Tenure-Track-Professuren lag bei 55,6 %.
- Der Frauenanteil der am 31. Dezember 2021 etablierten Tenure-Track-Professuren an der HU lag bei 52,4%.

### Gleichstellung

- **Positive Entwicklung der Frauenanteile:** Professorinnenanteil konnte nochmals von 37% auf 39% gesteigert werden
- Vergabe der **Caroline von Humboldt Professur** und des **Caroline von Humboldt Nachwuchs-Preises** für exzellente Wissenschaftlerinnen 2021 in hybrider Festveranstaltung
- **Leadership Programm für Professorinnen** im Rahmen der BUA neu aufgestellt und mit sehr erfolgreichem ersten Durchgang gestartet. Es gab knapp 40 Bewerbungen für 12 Plätze!
- **Veranstaltungen zum Thema Covid-19** und die Folgen für Frauen in der Wissenschaft

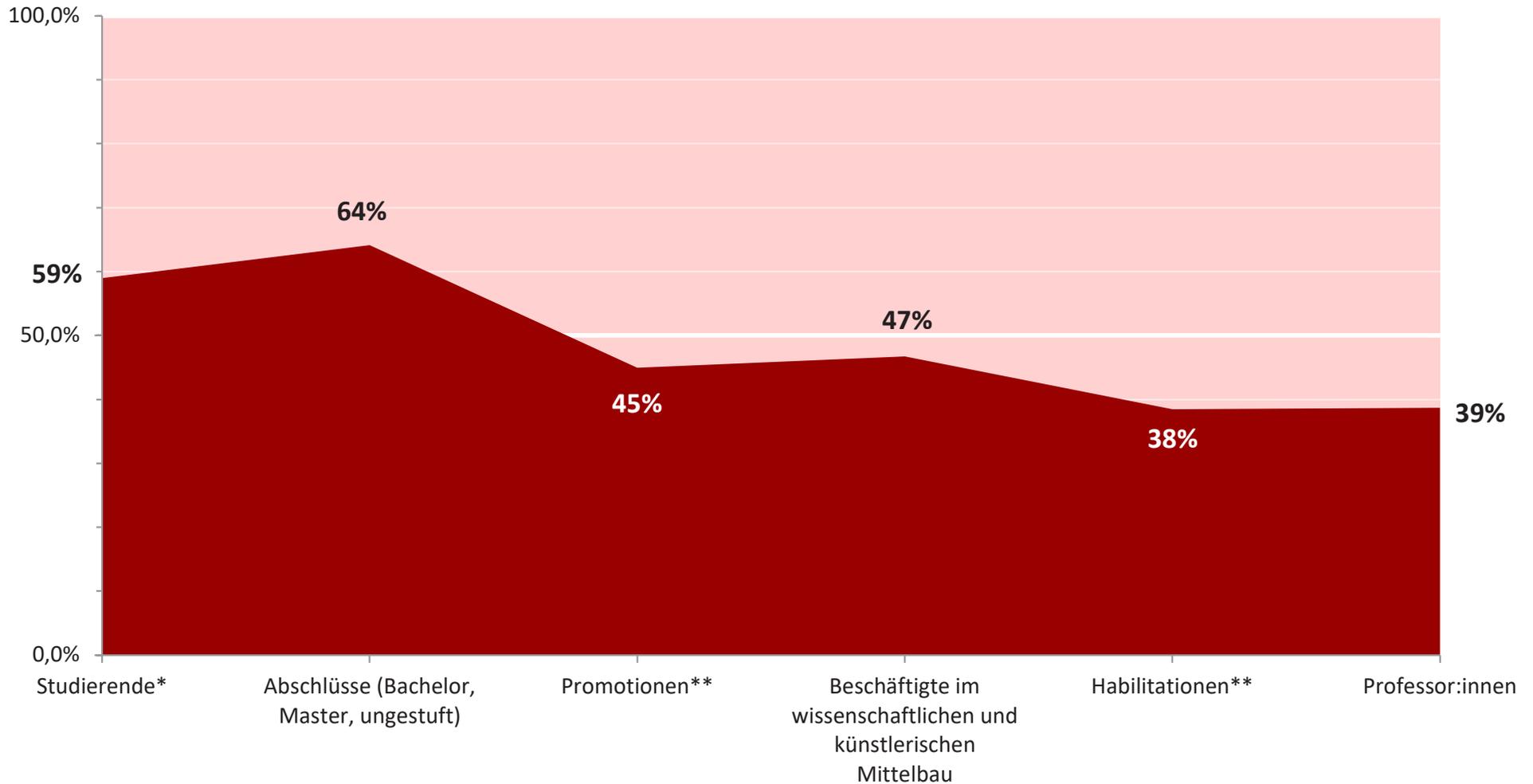
### Diversität

- Weiterentwicklung des **Beratungs- und Beschwerdemanagements** mithilfe externe Expertise
- **Ausbau interner Kommunikation** & Vernetzung bereits bestehender Antidiskriminierungs-Strukturen
- Vielfältige Angebote von **Sensibilisierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen**
- **Personelle Aufstockung** der Geschäftsstelle der AG Diversität

### Familiengerechtigkeit

- **Weiterer Ausbau der (digitalen) Beratungstätigkeit**, Entwicklung von digitalen Beratungstutorials (Themen: Mutterschutz, Elternzeit, Studienorganisation...)
- **Finanzierung von drei Abschlussstipendien** aus dem Familienfonds
- **Umsetzung einer digitalen Familienwoche** zu Beginn des Wintersemesters 2021/2022 anstelle des Familienfestes

### Frauenanteile an der HU nach Qualifikationsstufen 2021



\* nur grundständige und weiterführende Studiengänge (keine Promotionen, keine Programmstudierende)

\*\* Zahlen zu Promotionen und Habilitationen unterliegen spürbaren jährlichen Schwankungen

Quelle: Referat IX C

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Juristische Fakultät

- Öffentliche Diskussion zur Wichtigkeit von Präsenzlehre im demokratischen Diskurs (FAZ u.a.) und Durchführung von flächendeckender hybrider Präsenzlehre im Akademischen Jahr 2021/22 als Pilotprojekt
- Einwerbung Exzellenzmittel zur Vernetzung IRI Law & Society (HU) und FUELS (FU) mit dem Ziel, breite interdisziplinäre Forschung in den Gesellschaftswissenschaften in ihrer theorie- und ihrer empiriebezogenen Stoßrichtung zu verbinden.
- Sommerschule der European Law School in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zum Thema: „Markets, Governance and European Law in the Algorithmic Era“, erstmals wieder in Präsenz.
- Humboldt-Reden zu Europa von Margrethe Vestager, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, am 25. Oktober und Sauli Niinistö, Staatspräsident der Republik Finnland, am 23. November 2021.

### Institut für Archäologie

- Professionalisierung der digitalen & hybriden Lehre; Förderung durch Projekt ‚Archäologisches Grundstudium als neues Blended Learning-Format‘ der Medienkommission
- Erfolgreiche Einwerbung verschiedener Drittmittelprojekte (DFG: Petra; DFG-ANR: Zypern; DFG: Ramsesstadt) und Realisierung verschiedener Feldforschungskampagnen (Sorrent, Ostia, Monte Torretta, Idalion u.a.)
- Erweiterung des digitalen Lehrangebots durch Ausbau verschiedener Digital Humanities-Labs (Förderung durch Medienkommission); Einrichtung einer Mitarbeiterstelle für 3D-Visualisierung

### Institut für Asien- und Afrikawissenschaften

- Start des Master-Studiengangs Asien-/Afrikawissenschaften: Nach mehrjähriger Vorbereitungsphase nahm der neue Studiengang erstmals Studierende auf. Damit wurde ein Meilenstein des im Jahr 2020 verabschiedeten Strategiepapiers des IAAW erreicht.
- Start des Verbundprojekts De:link //Re:link – Local perspectives on transregional (dis-)entanglements: Erstmals konnte ein Projekt unter Beteiligung von neun PI aus dem Institut initiiert werden.
- Erneut konnten Wissenschaftler:innen und Studierende wichtige Preise gewinnen: Prof. Claudia Derichs: Ernennung zum Scout im Henriette-Herz-Scouting Programm der AvH-Stiftung, Farah Hasan: DAAD-Preis für hervorragende Leistungen internationaler Studierender, Dr. Daniel Tödt: BUA Early Career Development Award

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Institut für Erziehungswissenschaften

- Preis für gute Lehre der Humboldt-Universität zu Berlin für die im WiSe 21/22 gehaltene VL „Einführung in die Didaktik des Deutschunterrichts in der Grundschule“ (Prof. Dr. Petra Anders)
- Im Jahr 2021 wurden 357 Abschlussarbeiten im Institut betreut
- Start des HU-weiten BMBF-Projekts AI-SKILLS (Hauptprojektleitung: Prof. Niels Pinkwart, Prof. Robert Jäschke). Das Teilprojekt mit Schwerpunkt in den Gesellschaftswissenschaften, das insbesondere auch für die didaktische Konzeption der Lehr-Lernsettings verantwortlich ist, ist am Institut verortet (Teilprojektleitung: Prof. Elisabeth Mayweg).

### Institut für Kulturwissenschaft

- Mit Claudia Mareis wurde die neue Professur für Gestaltung und Wissensgeschichte besetzt. Aufgrund ihrer Funktion als Co-Sprecherin des Exzellenzclusters Matters of Activity vertieft Frau Mareis die Kooperation zwischen Cluster und Institut.
- Gemeinsam mit Kolleg:innen vom Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft wurde mit der Konzeption eines gemeinsamen Graduiertenkollegs „Politiken des Nährens“ begonnen
- An Monografien sind 2021 u.a. erschienen: Iris Därmann, Widerstände. Gewaltenteilung in statu nascendi, Berlin: Matthes & Seitz; Philipp Felsch, The Summer of Theory. History of a Rebellion 1960-1990, London: Verso; Robert Stock et. al. (ed.), Techniques of Hearing - History, Theory and Practices, London: Routledge.

### Institut für Kunst- und Bildgeschichte

- 75-jähriges Bestehen der Forschungsdatenbank ‚Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance‘
- Preis der KSBF für gute Lehre für Prof. Dr. Eva Ehninger

### Institut für Musik- und Medienwissenschaft

- Prof. Dr. Mark J. Butler (vormals Northwestern University) hat die Professur für Popular Music Studies am 1. Oktober 2021 angetreten. Ebenfalls in 2021 schloss Butler einen Buchvertrag mit der Oxford University Press ab, die eine 2. Auflage seiner einschlägigen Monographie „Unlocking the Groove“ veröffentlichen wird.
- Start der Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe am 1. Januar 2021 (Langfristprojekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; Projektleitung: Prof. Dr. Arne Stollberg, Musikwissenschaft HU Berlin, und Prof. Dr. Friederike Wißmann, Rostock)
- Bewilligung der International Max Planck Research School „Knowledge and Its Resources“ (Kooperation zwischen dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und den drei Berliner Universitäten, am Institut beteiligt: Prof. Dr. Viktoria Tkaczyk und Prof. Dr. Christine Oertzen [zugleich Sprecher:innen der IMPRS, mit Prof. Dr. Dagmar Schäfer/MPIWG]. Start: 01.09.2022)

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Institut für Rehabilitationswissenschaften

- Gründung des Interdisziplinäres Kompetenzzentrum für Rehabilitationswissenschaften (KoRa)
- Zwei Auszeichnungen für das Erasmus+ Projekt „Promoting Deaf and Hard of Hearing Children’s Theory of Mind and Emotion Understanding“ (2018–2021): Erasmus-Qualitätssiegel 2021 und Europäisches Sprachensiegel 2022
- 11 Partner aus Deutschland, Griechenland, Zypern und der Schweiz haben unter der Koordination von Prof. Dr. Claudia Becker das Training DIE GEDANKENLESER zur Förderung von Theory of Mind und der gebärdens- und lautsprachlichen Kompetenzen für gehörlose/schwerhörige Kinder entwickelt.

### Institut für Sportwissenschaft

- Durch großes Engagement aller gelang es – im Gegensatz zu vielen anderen Universitäten – das Lehrangebot mit nur geringen pandemiebedingten Einschränkungen in Präsenz umzusetzen.
- Im Jahr 2021 wurde von der DFG eine Forschungsgruppe bestehend aus der HU, Charité, BMS, Zuse, sowie FU Berlin eingerichtet, um Bewegung der Wirbelsäule in Bezug auf Rückenschmerzen zu erforschen. Die Abteilung Trainings- und Bewegungswissenschaften des IfS ist mit einem Teilprojekt beteiligt.
- 2021 startete das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement in Sportvereinen in peripher-ländlichen Räumen der neuen Bundesländer (BLEIB)“, das von den Abteilungen Sportpädagogik und Sportsoziologie des IfS durchgeführt wird.

### Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien

- Die DFG-Forschungsgruppe „Recht – Geschlecht – Kollektivität“ wurde für weitere drei Jahre für eine zweite Förderphase im Sommer 2021 unter der Leitung von Prof. Beate Binder bestätigt.
- Im März 2022 wurde das international beachtete interdisziplinäre BMBF-geförderte Verbundprojekt zur Integration von Geschlecht in die Forschung zu umweltbezogener Gesundheit (INGER) abgeschlossen, an dem Prof. Dr. Kerstin Palm vom Institut für Geschichtswissenschaften, Bereich Gender and Science maßgeblich mitwirkte.
- Das ZtG veranstaltete gemeinsam mit dem Lehrbereich Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse (Prof. Christine Wimbauer) vom 7. bis 8.10.2021 eine vielbeachtete internationale Tagung zum Thema „Diverse Families : Parenthood and Family beyond Heteronormativity and Gender Binary“
- Aufgrund der besonderen Herausforderungen der Online-Lehre wurden ab Juli 2021 am ZtG im Rahmen eines Medienprojektes drei interaktive Online-Lerneinheiten zur Unterstützung digitaler Medienkompetenzen im Studium entwickelt.
- Das ZtG informierte auf seinem Genderblog die Fach- und interessierte Öffentlichkeit über aktuelle Forschungsthemen, Lehre und Events aus den Gender Studies der HU.

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften

- Mitstreiter im EU-Forschungsprojekt HORIZON – ein kulturabhängiges Gewächshaus-Agrivoltaiksystem mit CO<sub>2</sub>-Anreicherung für höhere Erträge, das einen wichtigen Beitrag zum Portfolio der EU für saubere Energie leisten soll.
- Agrarsysteme der Zukunft – das Verbund-Forschungsprojekt CUBES Circle (Closed Urban modular Energy- and Resource-efficient Agricultural Systems) verfolgt die Vision einer intelligenten Vernetzung von verschiedenen agrarischen Produktionssystemen in geschlossenen Energie- und Stoffkreisläufen.

### Institut für Biologie

- Entscheidung über den Optoneubau
- Reformierte Studiengänge samt neuem Masterstudiengang Quantitative Molecular Biology
- Einsteinprofessur für Prof. Susanne Schreiber
- Lasker Award für Prof. Peter Hegemann
- Max Planck Fellowship für Prof. Marc Erhardt
- Prof. Michael Brecht wurde neues Mitglied in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)
- Verlängerung des SFB 1078

### Institut für Psychologie

- Prof. Martin Rolf's ERC Consolidator Grant „How visual action shapes active vision (VIS-A-VIS)“ beginnt im Januar
- Prof. Julia Asbrands Spezialambulanz für Kinder, Jugendliche und Familien (Fokus: Angststörungen) wurde im Juni eröffnet
- Prof. Ulrike Lükens DFG-Forschungsgruppe FOR5187 wird bewilligt
- Prof. Julie Specht, Prof. Ursula Hess und Prof. Denis Gerstorff sind erfolgreich im BUA Exploration Project zu Social Cohesion
- Prof. Matthias Ziegler stellt mit seiner Projektgruppe den Studierfähigkeitstest Bachelor Psychologie fertig, der im Sommer 2021 erstmalig durchgeführt wird
- Zwei neue Masterstudiengänge (Master of Psychology, Master Klinische Psychologie und Psychotherapie) laufen im WS 21/22 an

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Institut für Chemie

- Die School of Analytical Sciences Adlershof (SALSA) veranstaltete die Konferenz „Make and Measure ...and Machines“, die sich mit der Anwendung von maschinellem Lernen in verschiedenen Bereichen der Chemie beschäftigte.
- Janina Kneipp und Stefan Hecht wurden in die European Academy of Sciences aufgenommen. Sie sind zwei von vier Angehörigen des Instituts, neben Joachim Sauer und Erhard Kemnitz.
- Erfolgreiche Etablierung des Computational LinkLab für die Vernetzung der Berliner Massenspektrometrie (AK Volmer zusammen mit Charite und TU Chemie, finanziert durch die BUA).

### Institut für Informatik

- SFB 1404 FONDA nimmt Fahrt auf: nach dem Start des SFBs im Juli 2020 sind nun alle Stellen besetzt und die Forschung im Rahmen des SFBs geht mit großen Schritten voran
- Umfassende Überarbeitung des Monobachelor-Studiengangs Informatik: wir haben entscheidende Weichen für eine Verbesserung der Studieneingangsphase gestellt und eine neue SPO auf den Weg gebracht
- Verstärkung durch eine neue Einstein Profil Professur: Jan Mending, Einstein-Professor für Prozessmanagement und Informationssysteme, ist seit dem Sommersemester 2021 bei uns tätig

### Geographisches Institut

- Das renommierte QS-Hochschulranking weist das Geographische Institut als in Deutschland führend (Platz 1) sowie sich europaweit (Platz 5) und weltweit (Platz 11) in der Spitzengruppe befindend aus.
- In einem statusgruppenübergreifenden, partizipativen Prozess entwickelt das Geographische Institut Reformvorschläge, um seine Personalstruktur in Richtung einer Departmentstruktur weiterzuentwickeln.
- Mit Prof. Tobias Krüger (Soziale Hydrologie) und Prof. Jonas Nielsen (Integrative Geographie) können zwei Juniorprofessuren verstetigt und in Strukturprofessuren überführt werden.

### Institut für Mathematik

- Neue Nachwuchsgruppe am Institut eingerichtet – Junior Research Group: Data-Driven Optimization, Leiter: Aswin Kannan
- Rufannahme von Frau Maite Wilke Berenguer – Juniorprofessur für Interdisziplinäre Mathematik
- Neuer ERC Advanced Grant für Prof. Bruno Klingler: Projekt TAMEHODGE (Tame Geometry und Transzendenz in der Hodge-Theorie)
- Der Antrag des Institutes für Mathematik auf Einrichtung einer Einstein-Profil-Professur für Frau Mina Aganagic wurde durch die Einstein-Stiftung bewilligt; Die Förderung wurde im beantragten Umfang von bis zu 2,5 Mio Euro beschlossen.

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Institut für Physik

- Mitglieder des Instituts für Physik sind PIs in verschiedenen Großforschungsprojekten in der Quanteninformationsverarbeitung beteiligt, die 2021 bewilligt wurden: der Einstein Research Unit Perspectives of a quantum digital transformation: Near-term quantum computational devices and quantum processors sowie dem BMBF-Projekt Quantenrepeater.Link (QR.X)
- Als Teil der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) wurde das Konsortium FAIR Data Infrastructure for Condensed-Matter Physics and the Chemical Physics of Solids (FAIRmat) bewilligt, was ca. 35 zusätzliche Personalstellen für eine Dauer von mind. 5 Jahren finanziert. Sprecherin ist Prof. C. Draxl
- Nach einer sehr positiven Bewertung durch eine externe Expertenkommission hat das Kuratorium der HU die Verlängerung von IRIS Adlershof bis zum 31.10.2024 beschlossen.

### Institut für Philosophie

- Seit April 2021 ist Annina Loets Juniorprofessorin für theoretische Philosophie. Wegen ihrer herausragenden Promotion in Oxford und international angesehenen Veröffentlichungen ist ihre Berufung ein wichtiger Erfolg.
- Im Januar 2021 wurde das ERC Starting Grant (1,5 Millionen Euro) von Benjamin Kiesewetter zum Thema „The Structure of Normativity“ bewilligt.

### Institut für Geschichtswissenschaften

- Das IfG hat mit der teilweisen Rückkehr zur Präsenzlehre ab dem 1. Oktober 2021 Studierenden sowie Lehrenden die Möglichkeit gegeben, die lang vermisste soziale Interaktivität in den Kursen wieder zu pflegen.
- Die neue Bachelor-Studienordnung trat am 1. Oktober 2021 in Kraft, sie schafft mehr Flexibilität bei Kurswahlen im ersten Fachsemester und mehr Vielfalt bei den Prüfungsformen für Studierende im 2. und 3. Semester.
- Etabliert wurde auch die Ringvorlesung „Was ist Geschichte?“, in der alle Professorinnen und Professoren des Instituts eine Sitzung leiten und über dieses neue und attraktive Format eine umfassende Einführung in das Fach Geschichtswissenschaften geben.

### Institut für Europäische Ethnologie

- Prof. Farías erwarb einen ERC-Consolidator Grant für das Forschungsvorhaben „Urban Vibrations: How Physical Waves come to matter in Contemporary Urbanism“.
- Die DFG-Forschungsgruppe 2265: „Recht - Geschlecht - Kollektivität: Das umkämpfte Allgemeine und das neue Gemeinsame“ (Sprecherin: Prof. Binder) geht in die 2. Förderphase.
- Prof. Niewöhner hat als Ko-Sprecher die Einstein Research Unit „Climate and Water under Change“ bei der Berlin University Alliance und der Einstein Stiftung eingeworben.

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

- Einführung eines innovativen hybriden Studienkonzepts für den weiterbildenden Master inkl. Moderation des digitalen Kanal, welches auch zukünftig die reine Präsenzlehre ablöst
- Berufung der Professur Wissenschaftsforschung mit Schwerpunkt Evaluationsforschung
- Veröffentlichung einer verbindlichen Leitlinie für das Forschungsdatenmanagement von studentischen Abschlussarbeiten

### Institut für deutsche Literatur

- Das DFG-Graduiertenkolleg 2190 „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“ ist in die zweite Förderungsphase gegangen, mit Laufzeit bis März 2026. Federführung beim Antrag: Ethel Matala de Mazza. Finanzvolumen der zweiten Förderungsphase: 4.567.076 EUR
- Das DAAD-geförderte Thematische Netzwerk „Literatur – Wissen – Medien“ geht in die Endphase. Leitung: Joseph Vogl
- Das DFG-Projekt „Forschungsplattform Literarisches Feld DDR: Autor:innen, Werke, Netzwerke“ wird zum Sprungbrett für die Antragstellung eines DFG-Langzeitprojekts. Federführend: Steffen Martus

### Institut für deutsche Sprache und Linguistik

- Verlängerung Forschergruppe RUEG zur Entwicklung und Dynamik der Grammatik bei Heritage-Sprecher\*innen (2021 – 2024, 7 Projekte, 6 an HU)
- SFB Register zur sprachlichen Variation in verschiedenen Situationen, 2020-2024, 20 Projekte (17 davon HU), Sprecherin Anke Lüdeling
- Etablierung des Zentrallabor für sprachwissenschaftliche Experimente an der Fakultät und als Shared Resource BUA
- EU Marie Skłodowska-Curie Innovative Training Network: Conversational Brains, 2020-2023, ein Projekt zur Anpassung von Sprecher:innen auf der physiologischen Ebene

### Nordeuropa-Institut

- Neue Formen forschenden Lehrens und der Wissenschaftskommunikation (Blog ExGeist, Podcast nordlitt, Lehrprojekt „Verfemte feministische Forschung“. <https://exgeist.hypotheses.org/>, <https://exgeist.hypotheses.org/nordlitt>, <https://www.ni.hu-berlin.de/de/projekte/adeline-rittershaus>)
- Abschluss Forschungs- und Publikationsprojekt: Das Baltikum. Geschichte einer europäischen Region (Ralph Tuchtenhagen u.a.)

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Institut für Romanistik

- Veröffentlichung der neuen Internetseite des Instituts, mit einer Sektion zur Geschichte der Berliner Romanistik, an der Masterstudierende mitgewirkt haben.
- Neue Publikationen: Zukunft, gefaltet. Choreographien des Als-Ob (Hg.: Martina Bengert, Jörg Dünne, Max Walther); L'Adone di Giambattista Marino: Mito, Movimento, Maraviglia (Hg.: Roberto Ubbidente).
- Beginn des Gastwissenschaftler:innenprogramms Romania und Religionen (2021–2027), gefördert durch die Stiftung Humboldt-Universität.

### Institut für Klassische Philologie

- Wiedereinführung des Institutskolloquiums als internationales Forum mit Gästen von Argentinien bis Norwegen per Zoom
- Federführende Mitwirkung am altertumswissenschaftlichen Clusterantrag sowie an einem Langzeitprojekt der BBAW
- Mitwirkung am verlängerten Graduiertenkolleg „Kleine Formen“
- Entwicklung einer institutsinternen Plattform zur Forschungscoordination und Forschungskooperation
- Schlussphase der Katalogisierung der dem Institut durch Stiftung zugekommenen wissenschaftsgeschichtlichen Calder-Bibliothek

### Department of English and American Studies

- Erfolgreicher Ausbau der digitalen und hybriden Lehre in den unterschiedlichen Bereichen und Studiengängen des Instituts (inkl. Interaktiver Anteile auch für große Lehrveranstaltungen)
- Ausbau der Forschung, prominent: ERC Synergy Grant „LeibnizDream – Realizing Leibniz's Dream: Child Languages as a Mirror of the Mind“ ( Prof. Artemis Alexiadou); Antrag ERC Consolidator Grant: „Tales of the Diasporic Ordinary. Aesthetics, Affects, Archives“ (Prof. Elahe Haschemi; 2022 bewilligt)
- Circle U Chairs: Academic Chair in the Think and Do Tank on the Future of Higher Education (Prof. Anne Enderwitz) und Academic Chair in the Knowledge Hub on Democracy (Prof. Eveline Kilian)

### Institut für Slawistik und Hungarologie

- Beteiligung des Instituts an großen kollaborativen Forschungsvorhaben, nämlich EXC-Temporal Communities (Frank), SFB1412 „Register“ (Meyer/Szucsich) und FG RUEG (Szucsich)
- Beteiligung an der Einwerbung des Circle-U Universitätsverbundes (Voß)

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



### Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Formal-rechtliche Gründung der Berlin School of Economics mit den Partnern aus FU Berlin, HU Berlin, TU Berlin, Universität Potsdam, ESMT und Hertie School.
- Verlängerung und Sprecherschaft im SFB-TR 190 „Rationality and Competition: The Economic Performance of Individuals and Firms“ ab 1. Januar 2021 an der HU Berlin.

### Theologische Fakultät

- Internationales Graduiertenkolleg „Transformative Religion: Religion als situiertes Wissen in sozialen Transformationsprozessen“ (Prof. Dr. T. Meieris), gefördert von der DFG
- Internationales Forschungsprojekt „From Texts to Literature: Demotic Egyptian Papyri and the Formation of the Hebrew Bible“ (Prof. Dr. Dr. B.U. Schipper), gefördert vom European Research Council

### Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik

- Eröffnung des Humboldt Labors und die Dauerausstellung Nach der Natur im Humboldt Forum (Juli 2021).
- Ausstellungen im Tieranatomischen Theater, unter anderem: Virchow im Trichinentempel (ab August); Stretching Materialities (ab September)
- Neue Forschungsprojekte: Binding Bodies. Perspektive auf verbundene Füße (Kulturstiftung des Bundes, Stiftung Preussischer Seehandlung; Alfred Topfer Stiftung); Mindscapes (Wellcome Foundation); Museum, Raum, Wissen (Joachim Herz Stiftung).
- Neue Professuren (die erste Professuren, die eigentlich im HZK angesiedelt sind) : W3 Stiftungs-Professur Theorie und Praxis des Kuratierens – Daniel Tyradellis (ab Juni); W3 Professur Social Anthropology – Sharon Macdonald (ab Juli).
- Neues Direktorium (ab September): Direktorin – Sharon Macdonald; Vize-Direktor – Daniel Tyradellis.

### Centre for British Studies

- Das GBZ verabschiedete Christiane Eisenberg, seit 1998 Inhaberin der Professur für Geschichte und Gesellschaft Großbritanniens und mehrfache Direktorin, in den wohlverdienten Ruhestand.
- Ihre Nachfolge trat Miles Taylor von der University of York an, vormals langjähriger Direktor des Institute for Historical Research (London).
- Neben zahlreichen Workshops und Konferenzen veranstaltete das GBZ zusammen mit der University of Oxford eine Ausstellung zu „Happy in Berlin? English Writers in the City, in Berlin and Beyond“.

# Die Universität

## Aus den Instituten (Auswahl)



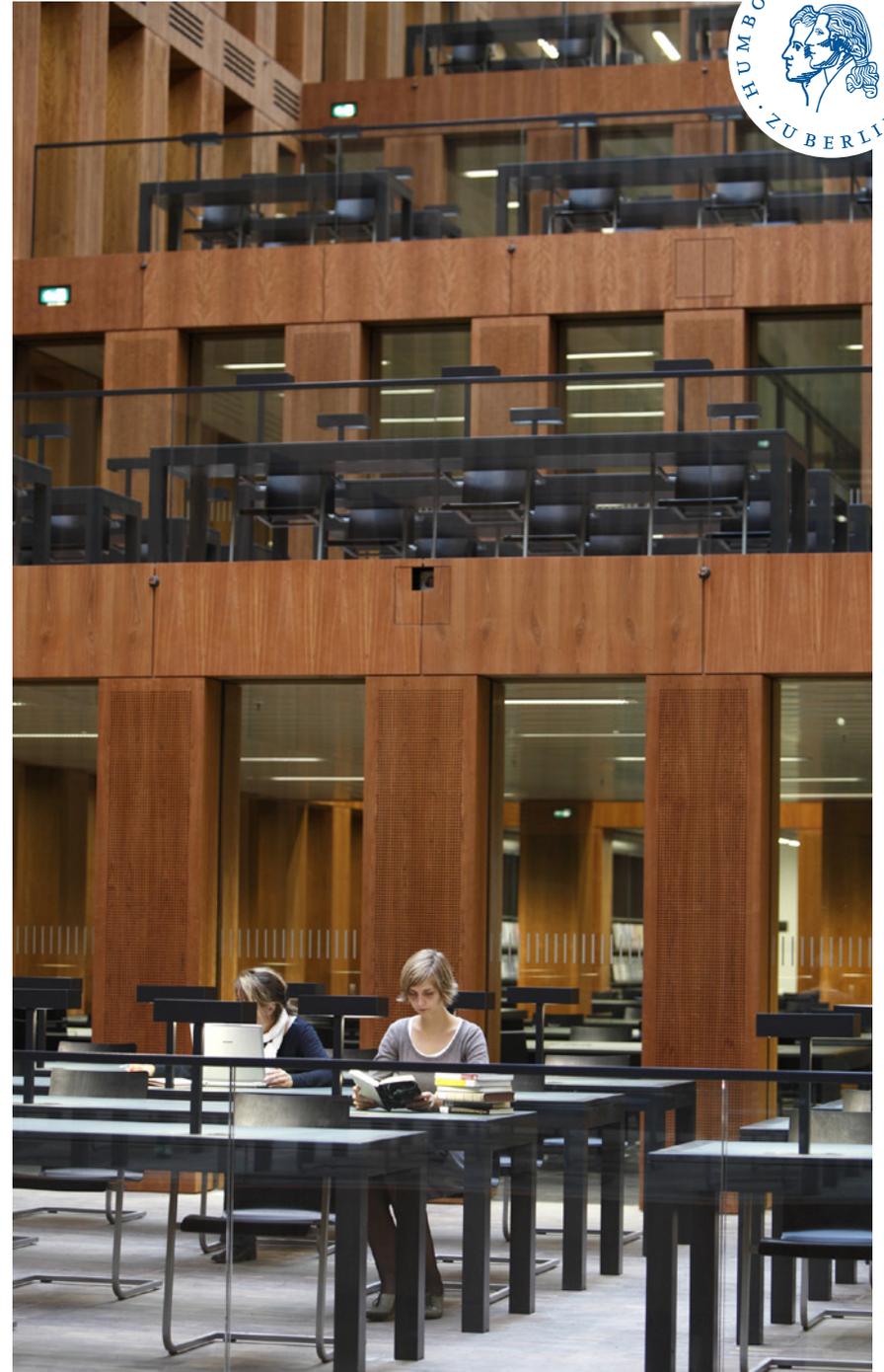
### Berliner Institut für Islamische Theologie

- Besetzung der Professur „Vergleichende Theologie aus muslimischer Perspektive“ (Prof. Dr. Ufuk Topkara, ab Oktober 2021)
- Abschluss des Projekts „Kanon und Zensur“ (Projektleiter Prof. Dr. Mohammad Gharaibeh)
- Die Promotionsordnung für Dr. theol. und Dr. phil. am BIT trat am 14. Januar 2021 in Kraft. Seitdem freut sich das BIT über ein stark steigendes Interesse von nationalen und internationalen Promotionskandidat:innen. Derzeit sind 12 Promotionsstudent:innen am BIT eingeschrieben.
- Auszeichnung Mira Sievers mit dem Nachwuchspreis des Berliner Wissenschaftspreises 2021  
Mit dem Preis würdigte der Regierende Bürgermeister von Berlin besonders innovative Forschungsansätze in einem Berliner Zukunftsfeld. Prof. Sievers befasst sich als muslimische Theologin schwerpunktmäßig mit Fragen der Glaubensgrundlagen und der islamischen Ethik. Die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Nachwuchspreises fand am 5. November 2021 im Rahmen der Berlin Science Week in der Berliner Urania statt.

### Zentralinstitut für Katholische Theologie

- Besetzung des „Nikolaus-Cusanus-Lehrstuhls für Theologie der Religionen“ mit Prof. Dr. Felix Körner SJ zum 1. September 2021
- Besetzung der „Guardini-Professur für Religionsphilosophie und Theologische Ideengeschichte“ mit Prof. Dr. Christoph Jäger zum 1. Oktober 2021
- Wissenschaftliches Symposium am 30. Juni 2021 in der Nuntiatür des Apostolischen Stuhls „Rom in Berlin: 100 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Berlin“
- Verleihung der Humboldt-Universitäts-Medaille an Prof. Dr. Johannes Helmuth, dem Gründungsdirektor des IKT, im September 2021
- Ernennung von Prof. Dr. Johannes Helmuth zum Komtur des Päpstlichen Gregorius-Ordens im November 2021

# Forschung und Transfer



# Forschung und Transfer

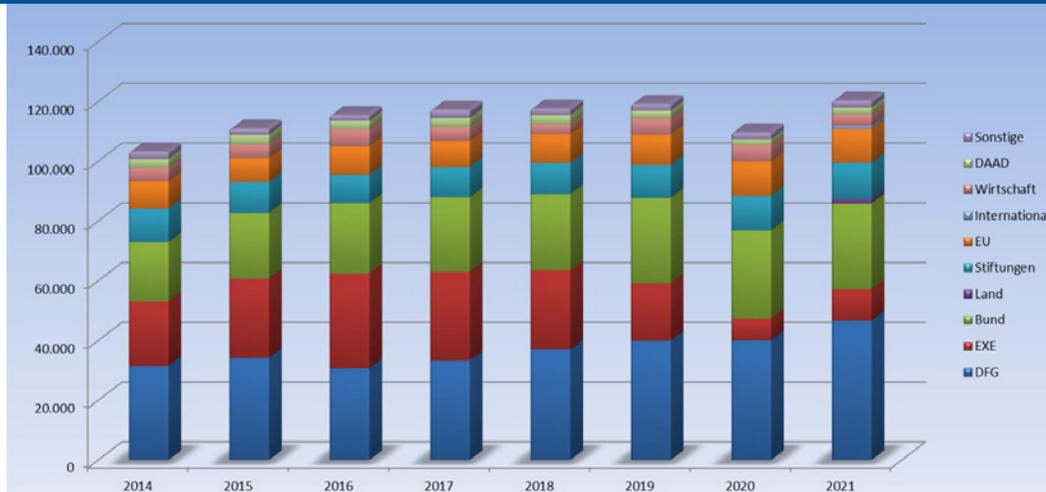
## Drittmittel in Zahlen: Ausgaben 2021



### Drittmittelausgaben 2021

- Die Gesamtsumme der Drittmittelausgaben ist mit **120 Mio. Euro** um etwa 10% zum Vorjahr gestiegen.
- Das entspricht (bei erfreulicherweise leichtem Anstieg) fast genau dem Ausgabenwert von **2019 (119 Mio. EUR)** und zeugt von einer stabilen Kontinuität der Drittmittelausgaben an der HU. Der Rückgang **2020 (110 Mio. EUR)** kann somit als pandemiebedingter Ausnahmewert gesehen werden.
- Der Anstieg der Ausgaben im Bereich DFG um **20%** lässt sich insbesondere auf den Start von mehreren großen Verbundprojekten zurückführen (SFB 1404, SFB 1412, NFDI-Initiative).
- Der Anteil der Drittmittel am Gesamthaushalt der HU (24%) ist bei etwa gleich bleibenden Landeszuschuss leicht gestiegen (+2%).

### Drittmittelentwicklung



Drittmittelausgaben 2014–2021

Quelle: SZF

### Anteil am Gesamthaushalt



Anteil der Drittmittelausgaben an den Gesamtausgaben Quelle: SZF

# Forschung und Transfer

## Drittmittel in Zahlen: Einwerbungen 2021



### Zentrale Entwicklungen

- Hohe **Zuwächse in der Bundes- und Landesförderung sowie im Stiftungsbereich** bei zugleich **sinkenden Bewilligungsvolumina anderer Geldgeber prägen die Bewilligungszahlen 2021**. Beide Entwicklungen gehen auch auf die Folgen der Corona-“Lücke“ 2020 zurück.

- Die **erneute gestiegene Bewilligungssumme und Anzahl der durch den Bund geförderten Projekte** deutet auf eine hohe Antragsaktivität 2020 und/oder auf verschobene Bewilligungen der Bundesministerien hin.

- Einige größere Verbundprojekte (Einstein Research Units) und Stiftungsprofessuren erklären den **gestiegenen Förderanteil der Stiftungen**.

- **Leichte Rückgänge sind in den Bewilligungsvolumina von DFG und EU zu verzeichnen** – bei den ERC-Bewilligungen erwartbar angesichts geringerer Antragszahlen 2020 (verschobene Anträge). Viele DFG-Projekte waren bereits 2020 bewilligt worden, wurden aber angesichts der unsicheren Arbeitssituation in den Universitäten erst 2021 gestartet.

- **Eine Angleichung der Bewilligungszahlen im Vergleich wird für 2022 erwartet.**

Bewilligungen	Fördergeber	Bewilligtes Finanzvolumen	Entwicklung ggü. Vorjahr
151	DFG	67 Mio. €	- 14%
156	Stiftungen, DAAD und internationale Mittelgeber	22,54 Mio. €	+ 40%
153	Bundes- und Landesfinanzierung	44,69 Mio. €	+ 135 %
5	EU Verbundprojekte	6,7 Mio. €	-10,7%
3	ERC-Projekte	6 Mio. €	-51 %

# Forschung und Transfer

## DFG-Projekte: Exzellenzcluster und weitere Verbundprojekte



### Exzellenzcluster (seit 2019)

- Ein Cluster mit HU-Sprecherschaft: **Matters of Activity**
- Auf Hochschulebene beteiligt an drei Clustern: **Neurocure, Math+, Science of Intelligence**
- Auf PI-Ebene beteiligt an zwei weiteren Clustern: **Unisyscat, Contestations of the Liberal Script (SCRIPTS)**

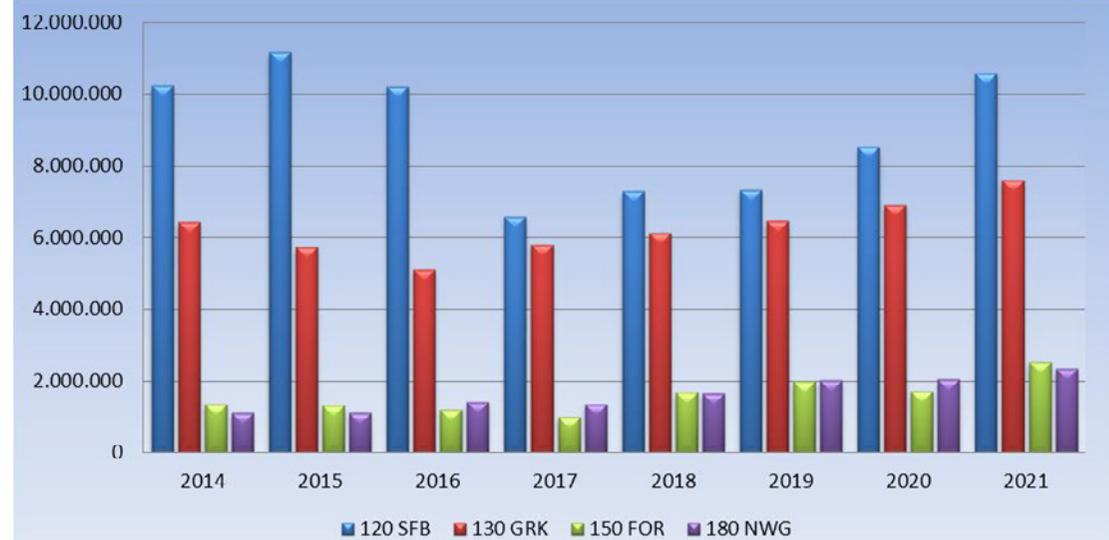
### Aktive DFG-Verbundprojekte 2021

- 5 SFBs mit HU-Sprecherschaft
- 12 Beteiligungen an weiteren SFBs
- 9 GRKs mit HU-Sprecherschaft
- 13 Beteiligungen an weiteren GRKs
- 3 FOR mit HU-Sprecherschaft
- 16 Beteiligungen an weiteren FOR

### DFG-Verbünde: Bewilligungen 2021

- **Ein neues DFG-Graduiertenkolleg** mit HU-Sprecherschaft: **GRK 2706: Transformative Religion: Religion als situiertes Wissen in sozialen Transformationsprozessen**  
*Prof. Dr. Torsten Meireis (Theologische Fakultät)*

### Drittmittelausgaben DFG 2021



Quelle: SZF

# Forschung und Transfer

DFG-Projekte: Neue Sonderforschungsbereiche



## Leuchttürme in der Forschung: Die Sonderforschungsbereiche ‚Register‘ und ‚FONDA‘



### Situationelle und funktionale Aspekte sprachlichen Wissens

Sprecherin: Anke Lüdeling (Institut für Linguistik und deutsche Sprache)

Laufzeit: 2020–2024

Fördersumme: 9,8 Mio Euro

Der Sonderforschungsbereich 1412 untersucht das Registerwissen von Sprecher\*innen einer Sprache. Kompetente Sprecher\*innen können ihr sprachliches Handeln auf jeder Ebene an die jeweilige Situation anpassen: Sie wissen beispielsweise, dass das Wort „sauer“ in anderen Situationen angemessen ist als das Wort „verärgert“, dass man im Gespräch mit Kindern weniger komplexe Sätze verwendet als in einer wissenschaftlichen Veranstaltung, oder dass es manchmal egal ist, ob man „gegen acht“ oder „um 7:49 Uhr“ sagt – und manchmal nicht. Einiges Registerwissen wird früh erworben – schon relativ junge Kinder passen ihr sprachliches Verhalten an verschiedene Situationen an – und gleichzeitig verändert und erweitert sich Registerwissen über die Lebenszeit.

Die Forschung des SFB 1412 konzentriert sich innerhalb der Bereiche „A: Register und Grammatik“, „B: Register und Sprachwandel“ und „C: Register and Cognition“ auf folgende Fragen: Worin besteht Registerwissen? Welche Situationsparameter spielen eine Rolle? Wie kann man Registerwissen adäquat modellieren?



### Grundlagen von Workflows für die Analyse großer naturwissenschaftlicher Daten

Sprecher: Ulf Leser (Institut für Informatik)

Laufzeit: 2020–2024

Fördersumme: 9,5 Mio Euro

Die Untersuchung vieler aktueller Fragestellungen der Naturwissenschaften basiert auf der Auswertung großer Datenbestände mit automatischen Analysewerkzeugen, deren Zusammenspiel in sogenannten Datenanalyseworkflows festgelegt wird. Nach wie vor ist der dafür notwendige Entwicklungsaufwand sehr hoch. Der SFB 1404 will diese Lücke schließen und Techniken, Verfahren und Werkzeuge erforschen, die eine Steigerung der Produktivität von Wissenschaftler\*innen bei der Erstellung und Anwendung von Datenanalyseworkflows ermöglichen. Er konzentriert sich dabei auf die für dieses Ziel wichtigen Eigenschaften der Portierbarkeit, Adaptivität und Zuverlässigkeit.

Mit FONDA konnte erstmals ein SFB im Bereich der Informatik nach Berlin geholt werden. Es handelt sich um ein gemeinsames Forschungsprojekt der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität zu Berlin, der Freien Universität Berlin, der Universität Potsdam, der Charité Berlin, des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin und des Zuse-Instituts Berlin.

# Forschung und Transfer

## Projekte des BMBF



### Auswahl bewilligter BMBF-Projekte 2021

- BECCAL - Entwicklung eines Lasersystems für Experimente mit Bose-Einstein-Kondensaten auf der internationalen Raumstation innerhalb der BECCAL-Nutzlast (BECCAL-II), Projektleitung: Achim Peters, **Fördersumme 2,7 Mio. €**, 2021–2025
- SOLIS 1G: Strontium Gitteruhr im Weltraum, Projektleitung: Markus Christopher Krutzik, **Fördersumme 1,9 Mio. €**, 2021–2024
- QPIC-1 - Photonenpaarerzeugung und deren Fusionierung zu Clusterzuständen, Projektleitung: Oliver Benson, **Fördersumme 1,8 Mio. €**, 2021–2025
- QR.X Quantenrepeater - Integration und Performance-Bewertung von Quanten-Repeater-Komponenten in Faserteststrecken, Projektleitung: Oliver Benson, Tim Schröder, Sven Ramelow, **Fördersumme 1,5 Mio. €**, 2021–2024
- De:link//Re:link - Lokale Perspektiven auf transregionale Ver- und Entkopplungsprozesse, Projektleitung: Claudia Derichs, **Fördersumme 1,5 Mio. €**, 2021–2024
- ORGEL - Hochporöse Gerüstverbindungen aus Organischen Monomeren als nachhaltige Elektrodenmaterialien, Projektleitung: Oliver Dumele, **Fördersumme: 1,6 Mio. €**, 2022–2026 (BMBF Nachwuchsgruppe)
- AI-SKILLS - Anwendungsorientierte Infrastruktur für KI-Communities in Lehr-Lern-Settings, Projektleitung: Malte Dreyer, Andrea Beyer, Wolfgang Deicke, Robert Jäschke, Elisabeth Mayweg, Niels Pinkwart, Uwe Pirr, **Fördersumme 0,9 Mio. €**, 2021–2025
- IMPACT - Implementierung von KI-basiertem Feedback und Assessment mit Trusted Learning Analytics in Hochschulen, Projektleitung: Niels Pinkwart, **Fördersumme 0,9 Mio. €**, 2021–2025

# Forschung und Transfer

## Projekte von Stiftungen und EU-Projekte



### Auswahl bewilligter Stiftungsprojekte 2021

- Einstein Research Unit Quantum Transformation, Projektleitung: Oliver Benson, **Fördersumme 1,5 Mio. €**, 2021–2024 (Einstein Stiftung Berlin – Berlin University Alliance)
- Einstein Research Unit Climate and Water Change (CliWaC), Projektleitung: Jörg Niewöhner, **Fördersumme 1,8 Mio. €**, 2022–2024 (Einstein Stiftung Berlin – Berlin University Alliance)
- COVIDEU - The Impact of COVID-19 on Public Support for the European Union, Projektleitung: Heike Klüver, **Fördersumme 0,5 Mio. €**, 2022–2025 (Volkswagen-Stiftung)

### Auswahl bewilligter EU Projekte 2021

- ERC Advanced Grant, Matthew Larkum, **Fördersumme 2,5 Mio. €**
- ERC Consolidator Grant, Elahe Haschemi Yekani, **Fördersumme 2 Mio. €**
- ERC Starting Grant, Benjamin Kiesewetter, **Fördersumme 1,5 Mio. €**
- 18 aktive ERC Grants
- 2 International Training Networks mit HU-Sprecherschaft
- 8 Beteiligungen an International Training Networks

# Forschung und Transfer

Institutionelle Kooperationen, geförderte Professuren, Stiftungen



## Bestehende Einstein-Profil-Professuren (Einstein Stiftung Berlin – jeweils 2,5 Mio. EUR)

- seit 2019: **Roberto Cabeza** – Einstein-Profil-Professur für Cognitive Neuroscience of Aging and Memory
- seit 2020: **Marcel Brass** – Einstein-Profil-Professur für Social Intelligence
- seit 2021: **Jan Mendling** – Einstein-Profil-Professur für Process Science
- seit 2021: **Gwendolyn Sasse** – Einstein-Profil-Professur für Comparative Study of Democracy and Authoritarianism

## Neue gemeinsame Berufungen

**Drei neue Sonderprofessuren in 2021** (67 insgesamt):

- **Roman Engel-Herbert** (Institut für Physik) – Experimentalphysik/Materialwissenschaften, Paul-Druse-Institut (PDI)
- **Rudolf Meier** (Institut für Biologie) – Integrative Biodiversitätsentdeckung, Museum für Naturkunde (MfN)
- **Eva Unger** (Institut für Chemie) – Hybride Materialien: Formierung und Skalierung, Helmholtz Zentrum Berlin (HZB)

## Neue Stiftungs- und Stiftungsgastprofessuren

**Zwei neue Stiftungs- bzw. Stiftungsgastprofessuren in 2021:**

- **Stiftungsgastprofessur Felix Körner** (Zentralinstitut für Katholische Theologie) – Nicolaus Cusanus-Lehrstuhl für Theologie der Religionen, 750 TEUR (Stiftung Auxilium)
- **Stiftungsprofessur Daniel Tyradellis** (Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik) – Stiftungsprofessur Humboldt Forum für Theorie und Praxis des interdisziplinären Kuratierens, 2,2 Mio Euro (Bundesbeauftragte für Kultur und Medien)

# Forschung und Transfer

## Der neue Exzellenzclusterprozess – ExStra II



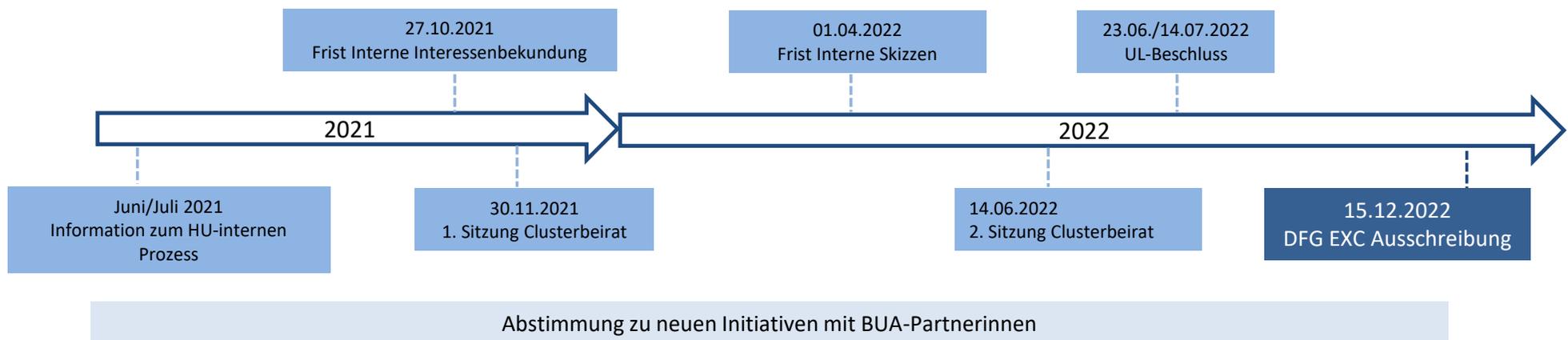
### Vorbereitungen auf die Ausschreibung der DFG für Exzellenzcluster (ExC) im Rahmen der ExStra II

#### HU-interner Prozess

- Juni/Juli 2021: Universitätsweite Kommunikation zum HU-internen Clusterprozess inkl. Info-Veranstaltung
- November 2021: Beratung der Interessensbekundungen im internen Clusterbeirat und Formulierung von Hinweisen zur Weiterentwicklung der Initiativen

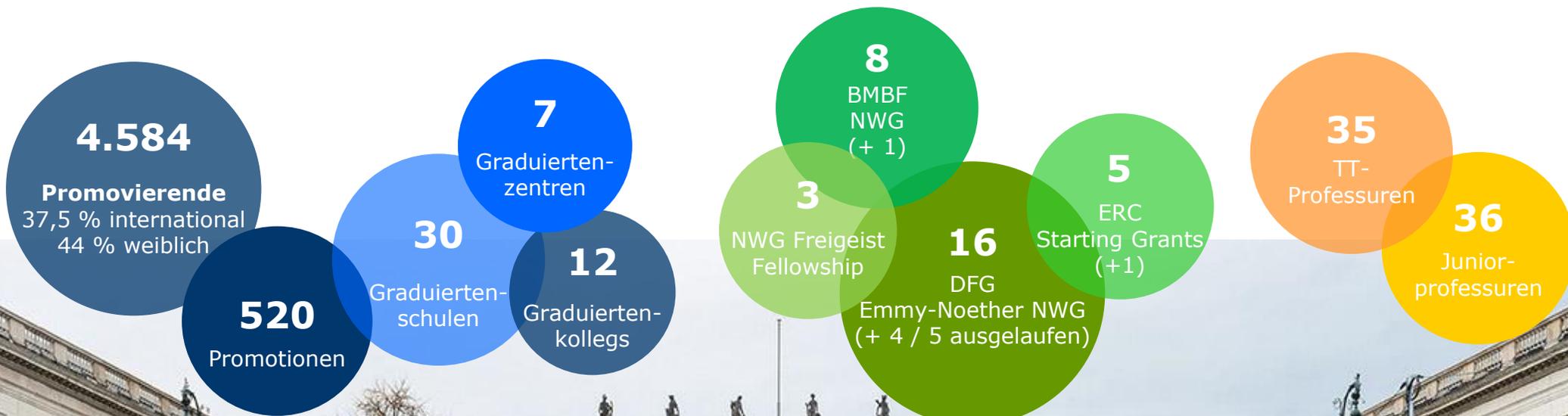
#### Interessensbekundungen aus den folgenden Themenfeldern:

- Linguistik
- Altertumswissenschaften
- Materialwissenschaften



# Forschung und Transfer

Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen an der HU



Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen an der HU (Stichtag 31.12.2021, in Klammern Vergleich gegenüber Vorjahr)

Quelle: HGS

# Forschung und Transfer

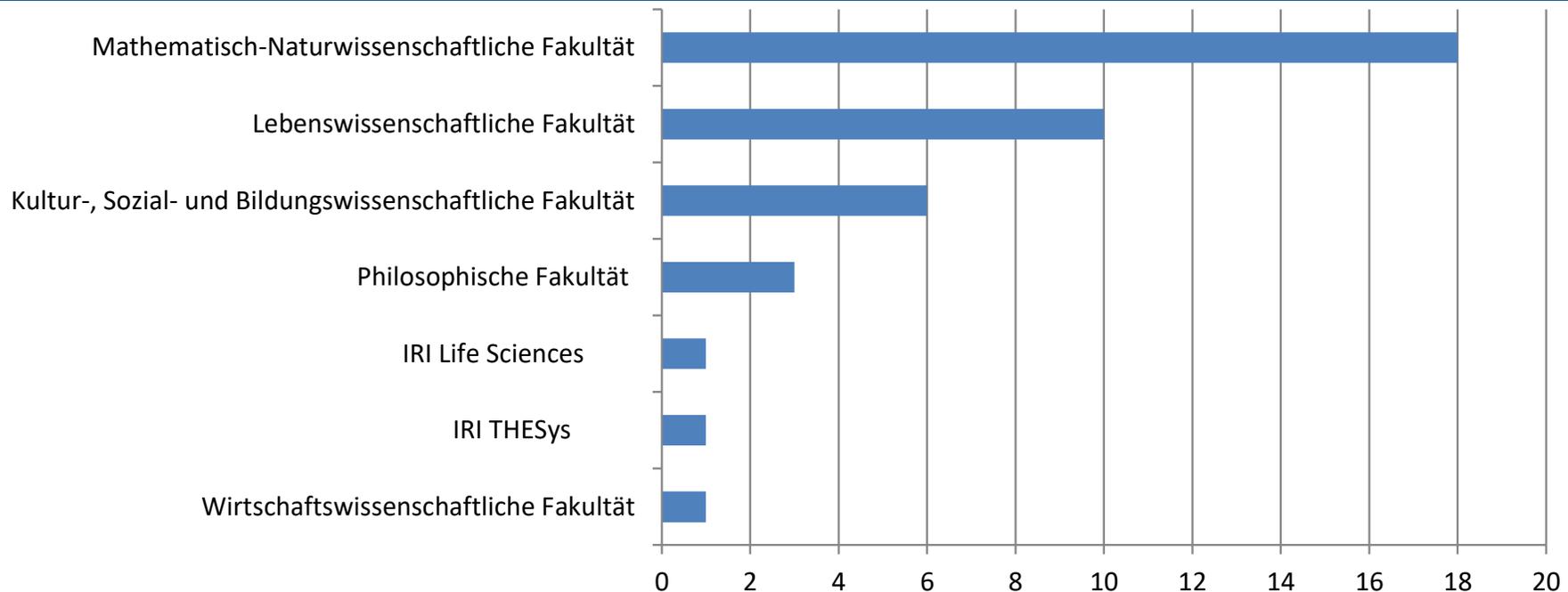
## Forschungsgruppen von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen



### Forschungsgruppen 2021

- 24 aktive DFG-Emmy Noether-Gruppen (vier Neubewilligungen)
- 8 aktive BMBF-Nachwuchsgruppen (eine Neubewilligung)
- 3 aktive Freigeist-Fellowships der VW-Stiftung
- 5 aktive ERC Starting Grants (eine Neubewilligung)

### Aktive Nachwuchsforschungsgruppen 2021 je Einrichtung



Aktive Nachwuchsforschungsgruppen 2021 je Einrichtung (Fakultäten ohne Nachwuchsforschungsgruppen sind nicht aufgeführt)

Quelle: HGS

# Forschung und Transfer

## Unterstützung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen



### Karriereberatung der HGS für Promovierende (R1) und Post-Docs (R2)

#### Angebote und Ergebnisse 2021:

##### One-to-One Mentoring

- fortgeschrittene Promovierende
- Karriere in der Wissenschaft
- 8 (+ 2) Promovierende

##### Karriereberatung

- fortgeschrittene Promovierende
- Karriere in der Wissenschaft
- 74 (+ 29) Promovierende

##### Peer Mentoring

- fortgeschrittene Promovierende und Promovierte
- Karriere außerhalb der Wissenschaft
- 5 (+ 1) Gruppen mit insgesamt 58 (+ 24) Teilnehmenden

##### Karrieretag (BUA), 2021 im Digitalformat

- fortgeschrittene Promovierende
- Karriere außerhalb der Wissenschaft
- Ca. 200 Teilnehmende

### Förderberatung des SZF für Promovierende (R1), Postdocs (R2) und NWG/W1/TT (R3)

#### Angebote und Ergebnisse 2021:

- Postdoc-Portal:
  - Eingangsinformationen und Beratungsangebote sowohl für HU als auch für Nicht-HU-Postdocs
  - Insgesamt 157 Anfragen, 90 mit Beratungsbedarf, etwa 1-2 persönliche digitale Beratungsgespräche pro Woche
  - 80% der Anfragenden mit internationalen Hintergrund
- Individuelle Antragsbegleitung für spezifische Formate:
  - Walter Benjamin/ Eigene Stelle/ Emmy Noether (DFG), Nachwuchsgruppen (Bund), EU (MSCA)
- Zwei Veranstaltungen zu Karriereplanung in der Postdoc-Phase
- Teilnahme an der GAIN-Messe zur Postdoc-Rekrutierung
- Einführung Förderdatenbank FIT im Frühjahr 2021
- Ausschreibungs- und Veranstaltungskalender sowie Newscorner im Intranet
- Proaktive Nominierung von Postdocs für Nachwuchspreise (u.a. erfolgreich beim Berliner Wissenschaftspreis, Kategorie Nachwuchs)

# Forschung und Transfer

Humboldt Graduate School (HGS)



## Status 2021

- Als Dachorganisation betreut die HGS 4.584 Individualpromovierende und Promovierende in strukturierten Programmen.
- Der HGS gehören an:
  - 27 Mitgliedsprogramme (1 ausgeschieden)
  - 7 assoziierte Programme (1 neu: Exzellenzcluster Science of Intelligence)
  - 12 Kooperationen (2 ausgelaufen)
  - 7 Graduiertenzentren

## Schwerpunkte

- Die HGS hat sich auch 2021 darauf fokussiert, die von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie besonders betroffenen Promovierenden und Promovierten zu unterstützen.
- Die HGS hat die Zuständigkeit für das Yousef Jameel Scholarship vom Servicezentrum Forschung übernommen.
- Dr. Brigitte Lehmann wurde im November 2021 in den Ruhestand verabschiedet und für ihre Leistungen beim Aufbau der Forschungsadministration, des Technologietransfers und der Gründungs- und Nachwuchsförderung mit der Humboldt-Universitäts-Medaille geehrt.
- Als Nachfolgerin hat apl. Prof. Dr. Sabine Hunke ab Januar 2022 die Geschäftsführung der HGS übernommen.

# Forschung und Transfer

## Angebote für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen



### Beratung für Promotionsinteressierte

**Ziel:** Orientierung bieten beim Übergang vom Studium zur Promotion

**Angebote und Ergebnisse 2021:**

- Wöchentliche Online Sprechstunde
- Zwei digitale Informationsveranstaltungen
- 324 Beratungen für Promotionsinteressierte

### Förderung

**Ziel:** Förderung von überdurchschnittlich qualifizierten Nachwuchskräften.

**Angebote und Ergebnisse 2021:**

- Elsa-Neumann Stipendium  
73 Geförderte, 36 (+1) Bewilligungen in 2021,  
9 (+ 7) außerordentliche Verlängerungen
- Yousef Jameel Scholarship (neu)  
5 Geförderte, 2 Bewilligungen in 2021,  
3 außerordentliche Verlängerungen

### Qualifizierung

**Ziel:** Stärkung fachübergreifender Kompetenzen

**Angebote und Ergebnisse 2021:**

- 58 (- 2) Workshops mit besonderem Fokus auf Mental Health;  
höhere Teilnehmerzahlen bei digitalen Formaten: 469 (+ 29)
- 18 (+ 12) Workshops für Mitgliedsprogramme
- 87 % (+ 8%) der Kurse auf Englisch

### Temporäre Arbeitsplätze an der HGS

**Angebot:** Die HGS hat für Promovierenden ohne eigenen Arbeitsplatz an der HU 6 Pandemie-konforme Plätze zur Verfügung gestellt.

### Konfliktsprechstunde

**Angebot:** Unterstützung des konstruktiven Umgangs zwischen Promovierenden und Betreuenden bei Konflikten durch professionelle externe Mediatoren

**Ergebnis:**

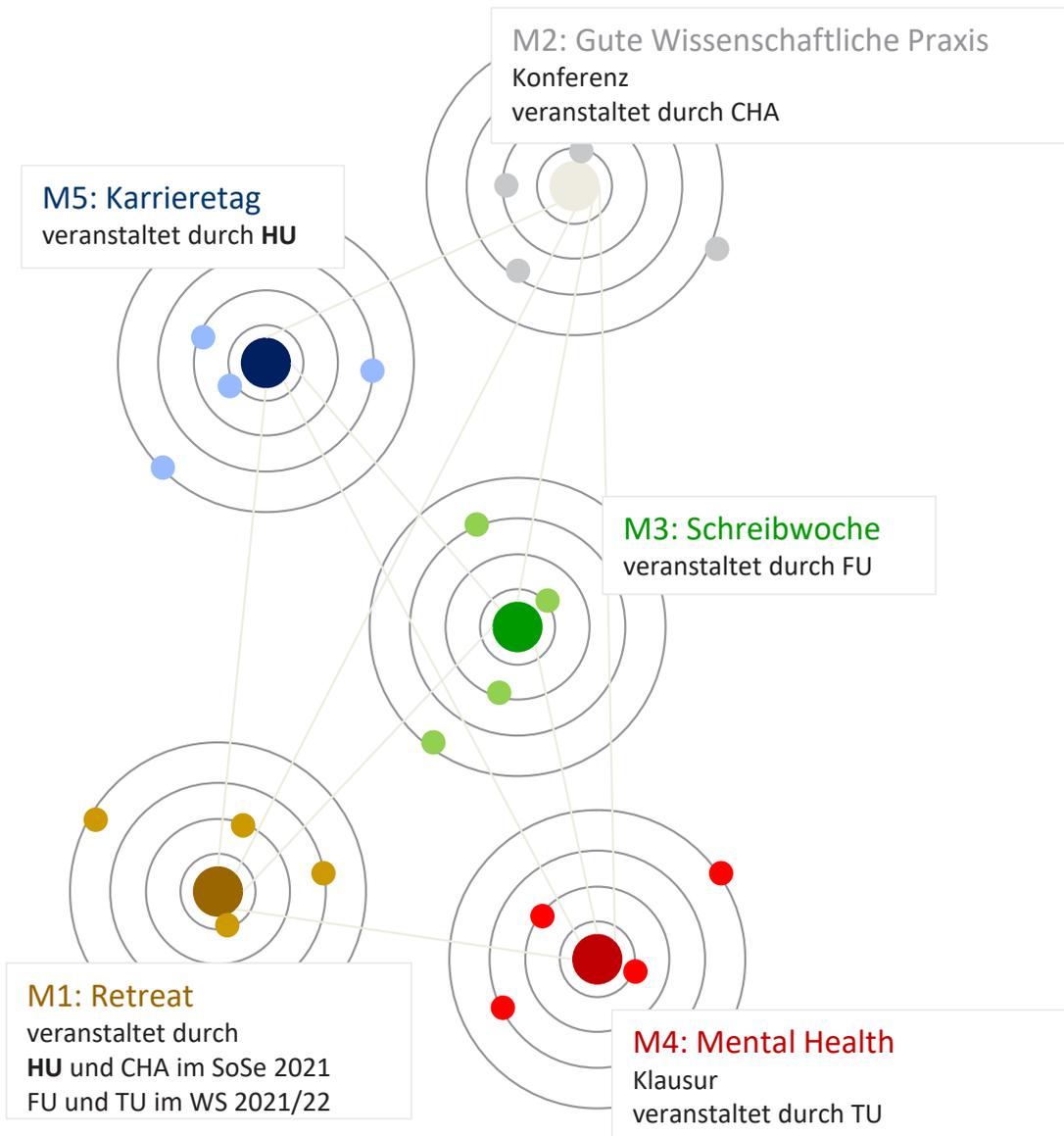
Mit 26 (+1) Fällen auf konstant hohem Niveau

### Fazit

Die vielen Angebote der HGS wurden sehr gut angenommen haben konsequenterweise eine steigende Nachfrage erzeugt. Die finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen der HGS genügten nicht, um diese vollumfänglich zu bedienen.

# Forschung und Transfer

## Promotionsbedingungen im Kontext der BUA (Objective 4)



## Zusammenarbeit in der BUA

### Ziel:

- Aufbau eines gemeinsamen Qualifizierungsprogramms
- Formulierung gemeinsamer Standards zur Qualitätssicherung von Promotionen und Rahmenbedingungen für Promovierende

### Ergebnisse:

- Etablierung von fünf Modulen im Verbund
- Angebot von 29 Satellitenveranstaltungen mit besonderem Fokus auf Mental Health im Workshop-Programm der HGS
- Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die Promovierendenausbildung mit den BUA-Partnereinrichtungen

### Fazit:

- Die Einrichtungen der BUA Partnern lernen voneinander und nutzen verstärkt ihre Synergien.

# Forschung und Transfer

## Angebote für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen



### Graduiertenzentren

#### Ziel:

- Beratung, Vernetzung und Unterstützung von Promovierenden und Promotionsinteressierte durch fachspezifische Maßnahmen

#### Ergebnisse:

- Finanzierung über HU-eigene Exzellenzmittel (Strategiefonds)
- strategische Weiterentwicklung der Graduiertenzentren und Evaluation der Mitgliedprogramme

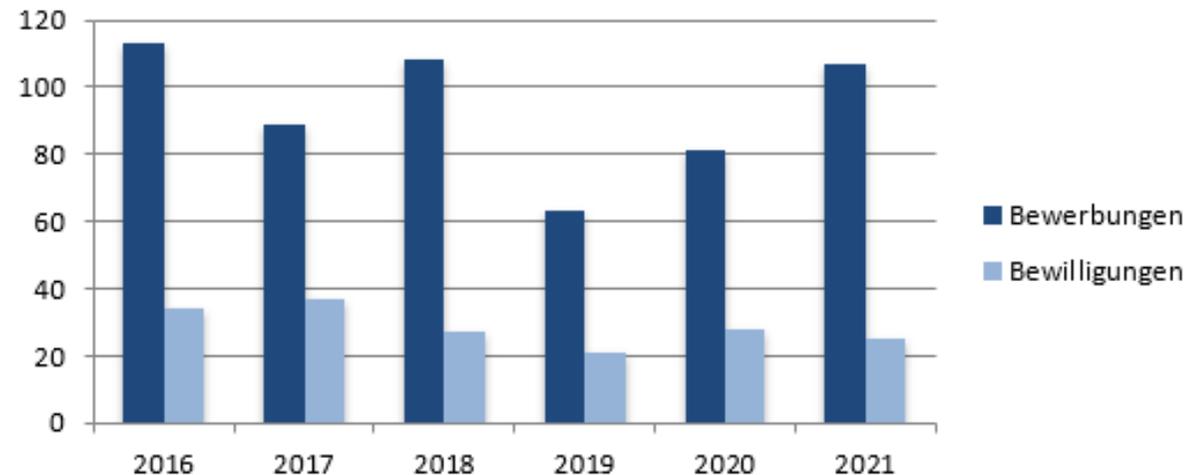
### Humboldt Research Track Scholarship

#### Ziel:

- Übergangsstipendium zur Förderung von forschungsstarken Masterstudierenden auf dem Weg zur Promotion

#### Ergebnisse:

- Finanzierung über HU-eigene Exzellenzmittel (Strategiefonds)
- Von 107 Bewerbungen wurden 25 zur Förderung ausgewählt, darunter 18 von Frauen.
- Von acht Bewerbungen von Promotionsinteressierten mit Behinderung oder chronischer Krankheit wurden zwei zur Förderung ausgewählt.



Humboldt Research Track Scholarship 2016–2021

Quelle: HGS

# Forschung und Transfer

## Neues Konzept für die Interdisziplinären Zentren



### Anlass

- Kritik seit 2019 am bestehenden Verfahren
- Gemeinsame Initiative von SZF und FNK zur Umgestaltung der Interdisziplinären Zentren (IZ): Die IZ als dynamisches Förderformat mit profil- bzw. strukturbildender Wirkung und thematischen Erneuerungspotential
- Umsetzung und Gremienweg 2021

### Zentrale Merkmale

- Max. Dauer der Förderung: 2 x 5 Jahre
- Umfang der Förderung: max. 100 T€/a
- Einbindung und Unterstützungsleistung der Fakultäten gefordert
- Strategische Begleitung der Zentren durch SZF und Bereich Entwicklungsplanung
- Modularisierung und professionalisiertes Antrags- und Begutachtungsverfahren
- Einbindung der FNK im Evaluationsverfahren (FNK-Förderempfehlung auf Grundlage von FNK-Berichtersteller\*innen, FNK-Auswahlsitzung und externen Gutachter\*innen)

## INTERDISZIPLINÄRE ZENTREN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN | AUSSCHREIBUNG 2022



### 1 Ziel der Förderung

Interdisziplinäre Zentren (IZ) sind temporäre, auf die Dauer von in der Regel bis zu zehn Jahren angelegte Forschungseinrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin, in denen Wissenschaftler\*innen im Rahmen eines disziplinenübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten. Sie ermöglichen exzellente, interdisziplinäre Forschung und sollen potentielle Profilierungsbereiche der Universität erkennbar machen und implementieren. IZ sind als Experimentierformate angelegt, um bei erfolgreicher Zielerfüllung und spätestens nach Ablauf der Höchstförderdauer in eine andere Strukturform der HU überführt oder auch beendet zu werden. Insgesamt dienen sie der forschungsbezogenen Schwerpunkt- und Strukturbildung.

### 2 Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind alle HU-Professor\*innen.

### 3 Antragsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Antragstellung ist eine horizontale Vernetzung und Zusammenarbeit auf wissenschaftlicher Ebene innerhalb der Universität. Sie muss spätestens bei Stellung des Vollantrags nachgewiesen werden. Anträge setzen ferner die Unterstützung der beteiligten Fakultäten voraus.

### 4 Dauer der Förderung

5 Jahre (verlängerbar um maximal 5 weitere Jahre)

### 5 Umfang der Förderung

Maximal 100.000 EUR p.a.

### 6 Förderzeitraum

01.01.2023 bis 31.12.2027

### 7 Antragsfrist

Die Antragsverfahren sind zweistufig aufgebaut. Zwei- bis dreiseitige Antragsskizzen müssen spätestens zum 28. Februar 2022 im Servicezentrum Forschung eingereicht werden. Für Vollanträge endet die Antragsfrist am 30. April 2022.

Kontakt: Dr. Philipp Barbaric, Servicezentrum Forschung, [philipp.barbaric@uv.hu-berlin.de](mailto:philipp.barbaric@uv.hu-berlin.de), 12904

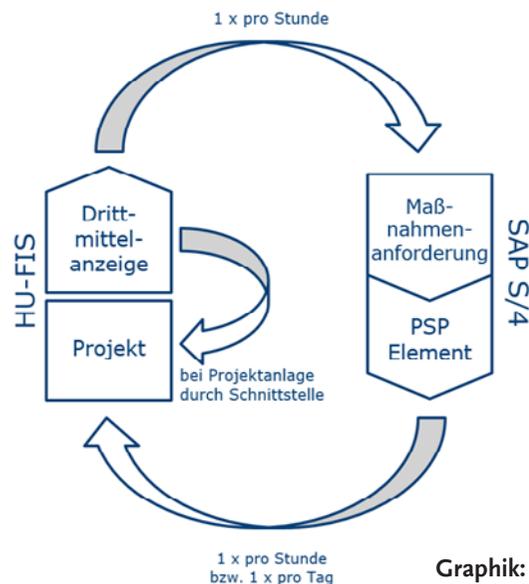
# Forschung und Transfer

## Digitale Forschungsinfrastrukturen und Forschungspräsentation im SZF



### Forschungsinformationssystem HU-FIS

- **Prozessoptimierung bei der Einrichtung von Drittmittelprojekten:** Optimierung des Workflows durch Verbesserung des Genehmigungsprozesses und Inbetriebnahme der technischen Schnittstellen.
- **Prozessoptimierung für die Forschungsberichterstattung im SZF:** Erfassung von zusätzlichen Informationen im Rahmen der Drittmittelanzeige wie neue Förderformate und detaillierte Informationen für die Bereiche Verwertbarkeit, Patente, Ausgründungen.



Graphik: Workflow Drittmittelanzeige > Maßnahmenanforderung > PSP-Element

### FIT Newsletter

Das SZF bietet seit dem 1. Juli 2021 allen Forschenden der HU die Services des Informationsdienstes „Forschung, Internationales, Transfer“ (FIT) an. FIT ist ein Dienst, der gezielt und passgenau zur Forschungsförderung, zur Förderung internationaler wissenschaftlicher Aktivitäten und zum Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis informiert.



# Forschung und Transfer

## Digitale Forschungsinfrastrukturen und Forschungspräsentation im SZF

### Neue HU-Forschungswebsite

- Konzeption einer **neuen Forschungserzählung** „Diskurs der Vielen“ als neues Kommunikationskonzept für die zentrale HU-Forschungswebseite (Launch: 202x) mit Abt. VIII und der Agentur WLDX
- Neukonzeption des öffentlichen Forschungsportals des Forschungsinformationssystems im Rahmen des Relaunchs der forschungsbezogenen HU-Webseiten
- Integration von HU-Forscherprofilen



### Forschungsbericht

Veröffentlichung des  
Forschungsberichtes der HU für  
die Berichtsjahre 2012–2018  
(digital abrufbar unter  
<https://doi.org/10.18452/23873>;  
150 Print-Exemplare)

**HUFOB**  
**Forschungsbericht der**  
**HUMBOLDT-UNIVERSITÄT**  
**ZU BERLIN**

**2012–2018**

# Forschung und Transfer

## Digitale Forschungsinfrastrukturen und Forschungspräsentation in der UB



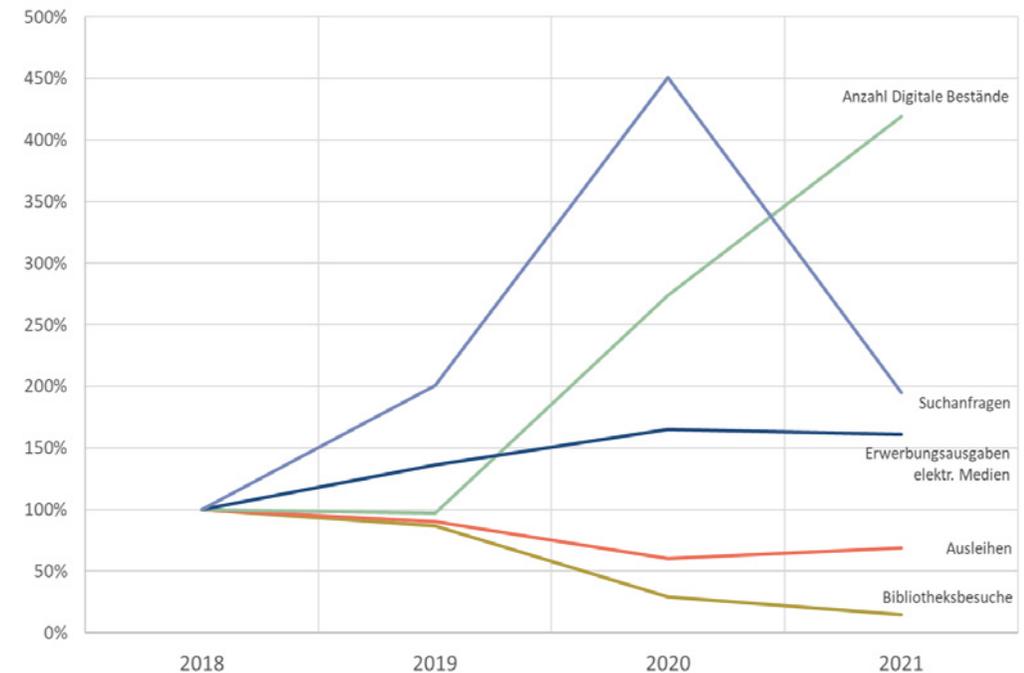
### Nutzung der Universitätsbibliothek

Neben den pandemiebedingten Abweichungen im Nutzungs- und Zugriffsverhalten verdeutlichen die Zahlen für 2021 einen erheblichen **Zuwachs beim Umfang digitaler Bestände**.

### Entwicklung seit 2018 in %

Die Darstellung der ausgewählten Zahlen verdeutlicht die pandemiebedingten Abweichungen und Entwicklungen 2020/21.

	2018	2019	2020	2021
<span style="color: #8B4513;">●</span> Bibliotheksbesuche	100	87	29	15
<span style="color: #E31A1C;">●</span> Ausleihen	100	90	60	69
<span style="color: #3CB371;">●</span> Anzahl Digitale Bestände insgesamt (ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen)	100	97	274	419
<span style="color: #003366;">●</span> Erwerbungs Ausgaben elektronische Medien	100	136	165	161
<span style="color: #4169E1;">●</span> Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen	100	201	451	195



Quelle: UB

# Forschung und Transfer

## Digitale Forschungsinfrastrukturen und Forschungspräsentation in der UB



### Projekte und Dienste

#### BUA-Projekte I – Distributed Network for Publishing Services

- Im Verbundprojekt [Distributed Network for Publishing Services](#) entsteht der nicht-kommerzielle Open-Access-Verlag [Berlin Universities Publishing](#) (BerlinUP).
- Wissenschaftler:innen der BUA-Einrichtungen ermöglicht BerlinUP, Forschungsergebnisse frei zugänglich in Monographien und Zeitschriften zu publizieren.
- BerlinUP engagiert sich aktiv für eine qualitätsfokussierte und kosteneffiziente Transformation des wissenschaftlichen Publizierens nach Open Access.

Weitere Informationen:  
[www.berlin-universities-publishing.de](http://www.berlin-universities-publishing.de)

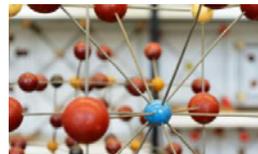


#### BUA-Projekte II – Digitales Netzwerk Sammlungen

- Über 90 Forschungs- und Lehrsammlungen aus einem großen Fachspektrum sind in der BUA bekannt.
- Das Projekt befasst sich mit Vernetzung, Recherche und Digitalisierung dieser Sammlungen (Machbarkeitsstudie) für Forschung und Lehre zu ihren Objekten.
- In Case Studies werden praxisnahe Anwendungsszenarien erprobt, Software-Lösungen evaluiert sowie Tools und exemplarische Workflows entwickelt.

Weitere Informationen:

[www.berlin-university-alliance.de/commitments/sharing-resources/collections/index.html](http://www.berlin-university-alliance.de/commitments/sharing-resources/collections/index.html)



berichte zur arbeit  
von BUA DNS auf  
[dns.hypotheses.org](http://dns.hypotheses.org)

#### Fachinformationsdienste für die Wissenschaft

Die UB betreut den deutschlandweiten Fachinformationsdienst (FID) Sozial- und Kulturanthropologie sowie den Teilbereich Hochschulforschung im FID Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung.

Services sind u.a.:

- Deutschlandweite Lizenzierung von E-Ressourcen
- Direktlieferung von Literatur
- Fachliche Rechercheinstrumente
- Beratung zum Forschungsdatenmanagement
- Retrodigitalisierung

#### FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

- in Kooperation mit anderen Einrichtungen

#### FID Sozial- und Kulturanthropologie (EVIFA)

- in Kooperation mit anderen Einrichtungen



# Forschung und Transfer

## Digitale Forschungsinfrastrukturen und Forschungspräsentation im CMS



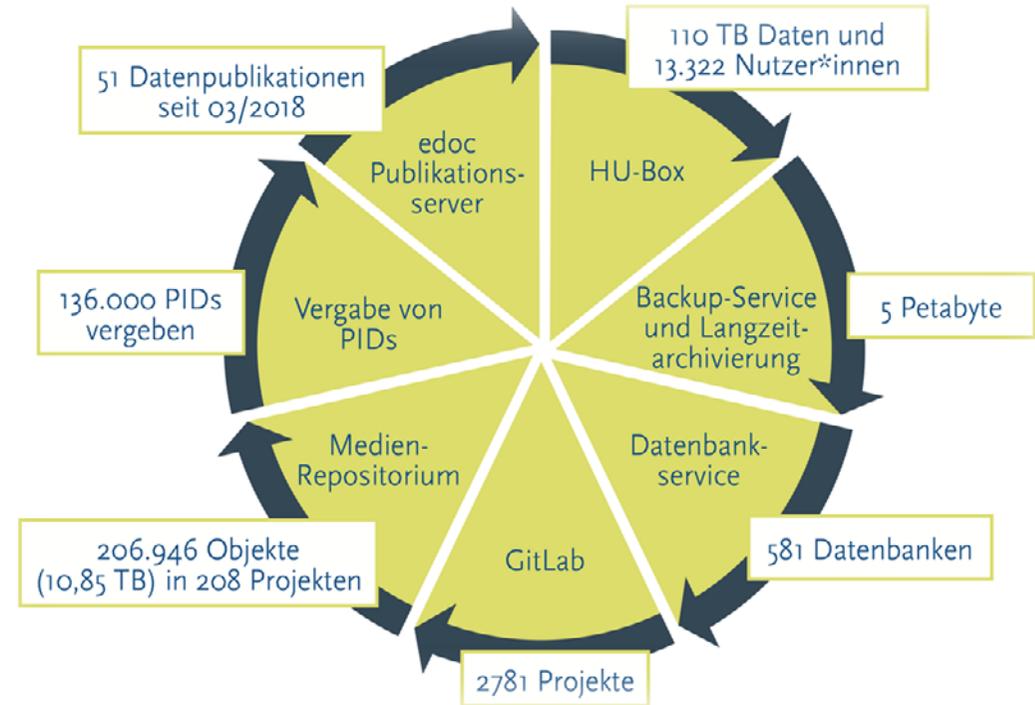
### Drittmittelprojekte und Schulungsangebote

#### DFG-Förderung (seit 2020):

- Verbundprojekt FDNNext
- SFB Register (INF-Projekt)

#### Neu im Berichtszeitraum:

- BUA-Projekte:
- Collaborative Research Data Management Services
- Forschungsinformationsplattform mit VIVO
- Pilot für Shared Services Catalogue
- NFDI-Konsortium FAIRmat (CMS-Beteiligung)
- Virtuelle Coffee Lectures zum Forschungsdatenmanagement



Tools und Services zur Speicherung und Verwaltung von Forschungsdaten und Forschungssoftware, Stand April 2021 (PID = Persistent Identifier)

# Forschung und Transfer

## Wissens- und Technologietransfer



### Zentrale Entwicklungen

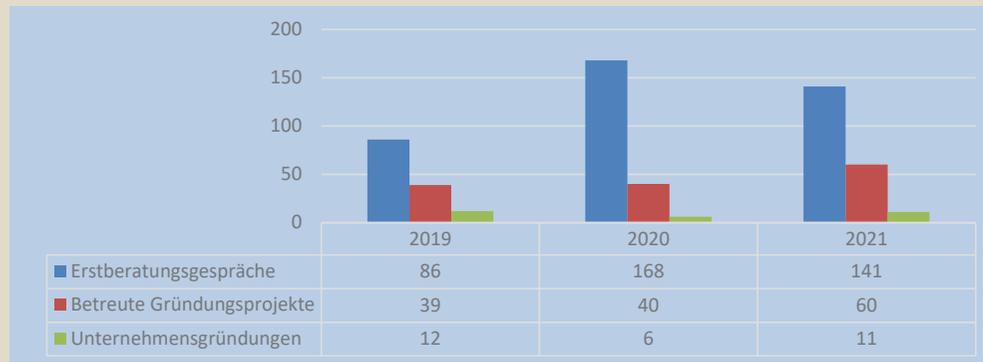
- Im Rahmen des Themenfokus **Artificial Intelligence (AI)** wurde im Verbund der BUA und unter Beteiligung der HI an dem Antrag einer > 6 Mio. €-Förderung für akademische AI Startups begonnen. Das Projekt wurde 2021 bewilligt und vom BMWK mit 95% und von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung mit 5% finanziert.
- Der Patentbereich wurde Anfang 2021 für den Zeitraum 2014 – 2020 durch den Landesrechnungshof geprüft. Es wurden keine Feststellungen getroffen, die Anlass für eine Prüfungsmitteilung gaben. Da FU und TU noch nicht geprüft wurden, konnte auch kein Vergleich stattfinden. Die internen Ergebnisse aus dieser Prüfung werden in eine Gesamttransferstrategie einfließen, z.B. bei der Festlegung von Zieldefinitionen und –kennzahlen sowie in der Ressourcenplanung.
- Förderprogramme für den erweiterten Service im Referat Innovation und Transfer:
  - Im März 2021 startete das ESF 6-Anschlussprojekt („Humboldt Grand Opportunities“)
  - Das Förderprogramm „Masterplan Industriestadt“ wurde bewilligt.
  - Das ESF 5-Projekt „BSS Cities“ im Berliner Startup-Stipendium ist ausgelaufen, der Nachfolger des Konsortialprojekts (FU, HU, TU, Charité) wird an der TU Berlin betreut.
  - Die HU konnte die ESF 35-Förderung BSS Health für das BUA-Konsortium einwerben.

# Forschung und Transfer

## Wissens- und Technologietransfer



### HU Startupservice



### EXIST Drittmittel

	2019	2020	2021
Bewilligungen	848.100,00 €	501.900,00 €	904.500,00 €

### Startup Lehre

	2019	2020	2021
Teilnehmer:innen in Startup-Kursen	96	141	72

### Berliner Startup-Stipendium (BSS) – Summe HU Stipendien

	2019	2020	2021
BSS Stipendien	644.000,00 €	312.000,00 €	500.000,00 €

### Erklärung und Ausblick

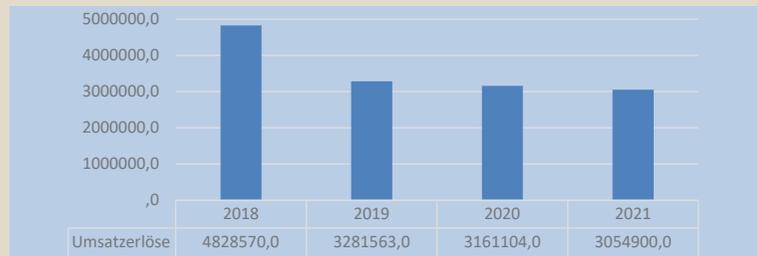
- Resultierend aus dem hohen Erstberatungsaufkommen im Jahr 2020 konnte in 2021 die Zahl der betreuten Gründungsprojekte deutlich gesteigert werden.
- Die größere Zahl der Gründungsprojekte wirkt sich sehr positiv auf die EXIST-Förderung und die BSS-Stipendien aus: Bei EXIST liegen die Bewilligungen über dem Vor-Corona-Niveau.
- Die Zahl der Teilnehmenden an den Startup-Kursen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken.

# Forschung und Transfer

## Wissens- und Technologietransfer



### HI Umsatzerlöse (AF&WD)



### HI Auftragsverteilung

	2019	2020	2021
Öffentliche Hand	57,09%	31,37%	18,49%
Stiftungen und Vereine	20,97%	26,33%	11,84%
Unternehmen	21,95%	42,30%	66,67%
insg. international	14,71%	20,49%	49,63%

### Erklärung und Ausblick

Trotz der Coronalage sind die Umsatzerlöse im Bereich der Auftragsforschung und der Wissenschaftlichen Dienstleistungen stabil geblieben. Die Zusammensetzung hat sich jedoch geändert. Der Rückgang des Anteils öffentlicher Auftraggeber kann vermutlich auch auf die Bundestagswahl zurückgeführt werden.

### Patente & Innovation Management

- HU ist (Mit-)Inhaberin von 81 Patentanmeldungen (Stichtag 31.12.21). Es gab im Berichtsraum 10 neue Erfindungsmeldungen und 9 Patenterstanmeldungen. Erstmals waren auch signifikante Einnahmen aus der IP-Verwertung zu verzeichnen
- Es wurden 52 Innovationsinterviews und 12 Workshops mit HU-Forschenden durchgeführt

### Fazit

- Die Organisation des Bereichs Wissens- und Technologietransfer durch viele befristete Stellen macht die Gewinnung und die Haltung von Mitarbeiter:innen schwierig und führt immer wieder zu Wissensverlust und Mehrarbeit.
- Die Umstellung auf SAP führt im Transferbereich noch zu erheblichem Mehraufwand.

# Forschung und Transfer

## Zusammenfassung



### Entwicklung der Forschungskennzahlen

- Die mit 120 Mio. Euro um rund 10% gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Drittmittelausgaben belegen mit Blick auf einen pandemiebedingten Rückgang 2020 eine erfreuliche Kontinuität der Drittmittelausgaben an der HU.
- Hohe Zuwächse in der Bundes- und Landesförderung sowie im Stiftungsbereich bei zugleich sinkenden Bewilligungsvolumina anderer Geldgeber prägen die Bewilligungszahlen 2021. Beide Entwicklungen gehen auch auf die Folgen der Corona-“Lücke“ 2020 zurück.
- Die Promovierendenzahlen sind von rund 4.165 um rund 10 % auf 4.584 gestiegen.

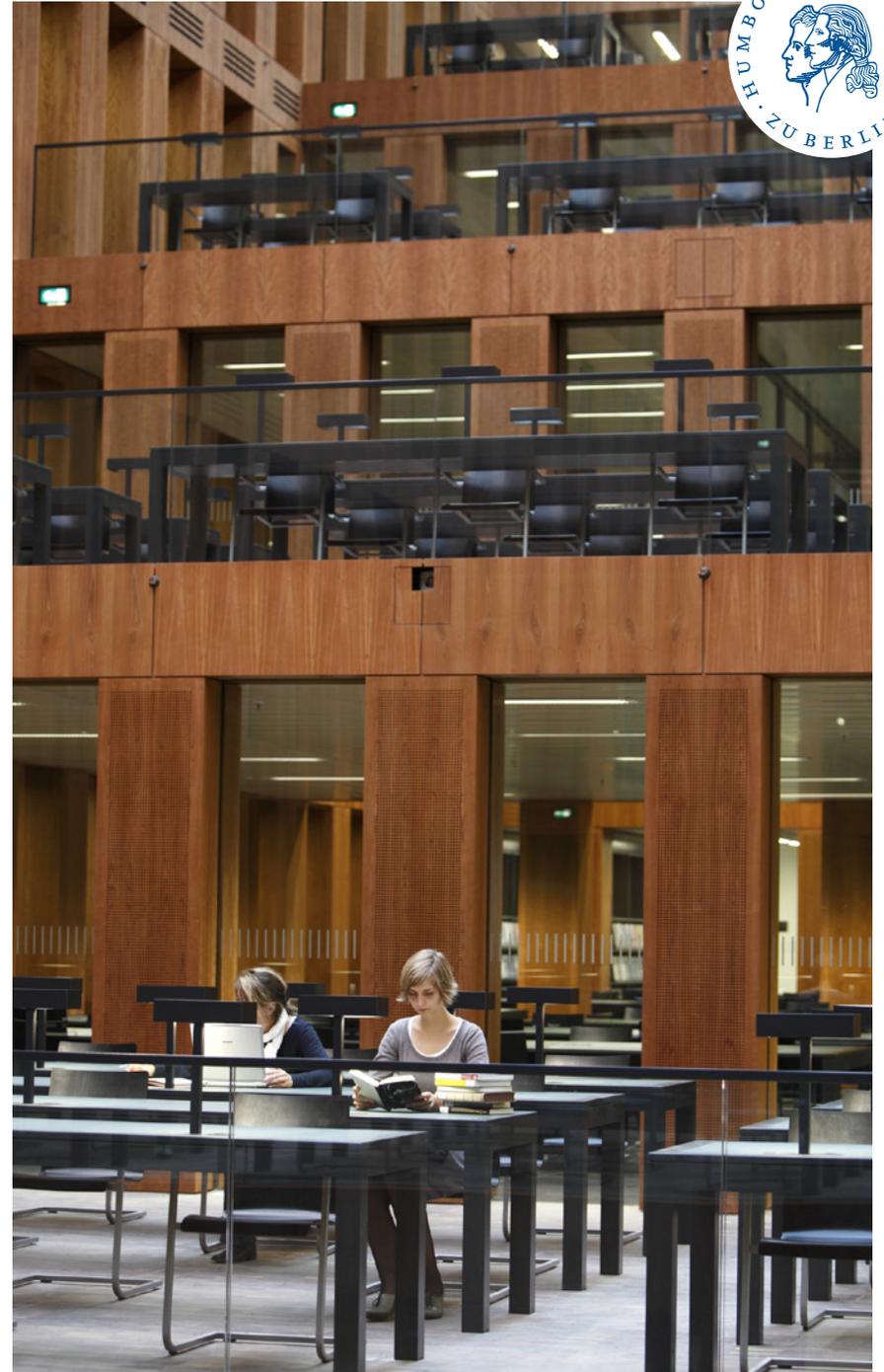
### Zentrale Aktivitäten des VPF-Ressorts 2021

- Start des Exzellenzclusterprozesses an der HU durch Entwurf eines strukturierten Prozesses
- Neue Ausgestaltung der Förderkriterien für die Interdisziplinären Zentren
- Ausbau der Forschungsdateninfrastruktur in SZF, UB und CMS
- Ausweitung der Startup-Aktivitäten
- Amtsübergabe Peter Frensch / Christoph Schneider zum 1. August 2021

### Ausblick auf 2022

- Besuch aller Institute der HU mit dem Ziel, ein umfassendes Verständnis von den Stärken und Problemen zu gewinnen
- Neuausrichtung Humboldt Graduate School, Übergabe der Geschäftsführung
- Verstetigung der Graduiertenzentren an den Fakultäten
- Ausarbeitung der Exzellenzclusterskizzen
- Konzeption des Verfahrens zur Durchführung der Forschungsevaluation an der HU
- Qualitätsoffensive R2-/R3-Researcher
- Interdisziplinäre Zentren: erstmalige Anwendung der neuen Rahmenbedingungen

## Lehre und Studium

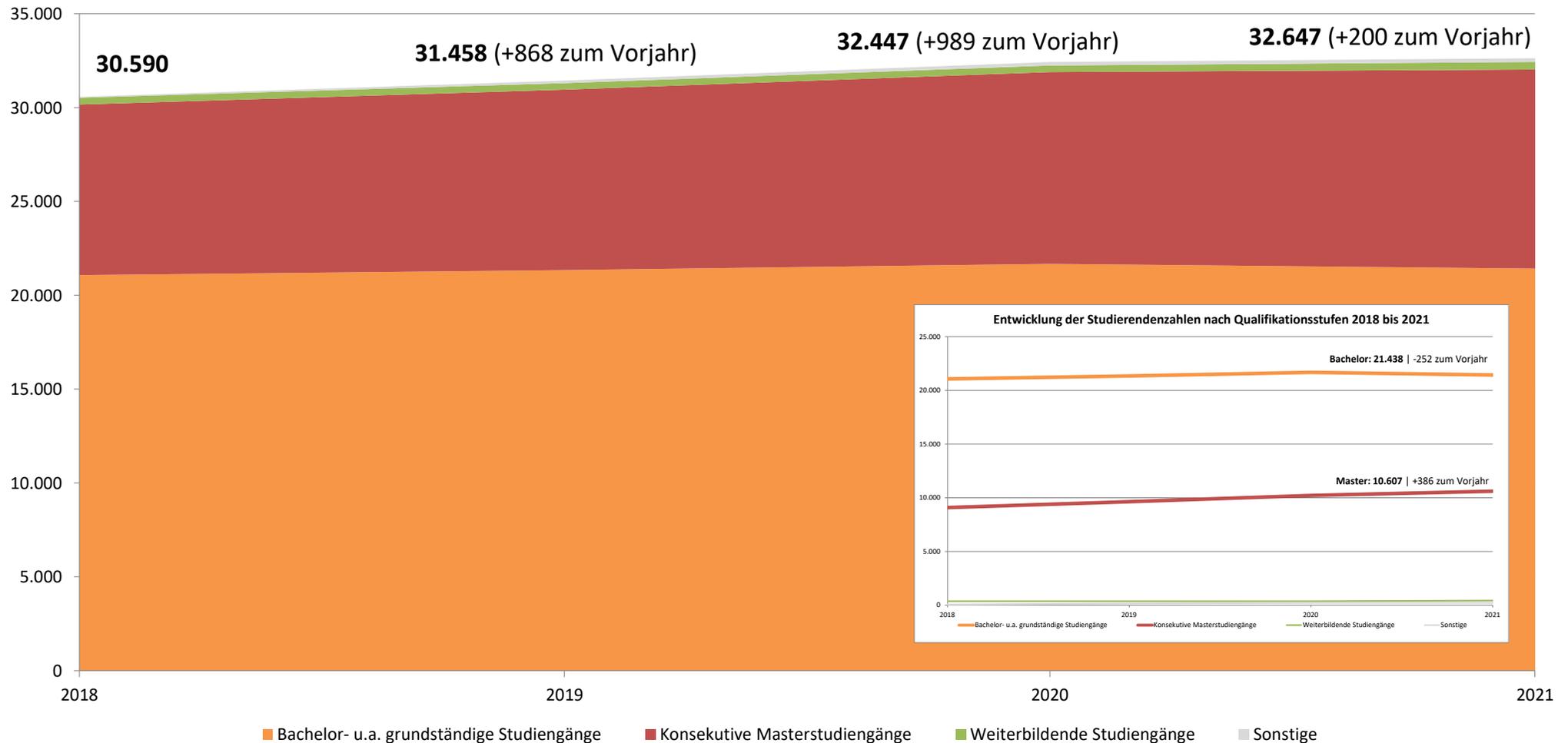


# Lehre und Studium

## Entwicklung der Studierendenzahlen



### Studierende in grundständigen und weiterführenden Studiengängen 2018 bis 2021\*



\* ohne Promovierende, ohne Programmstudierende

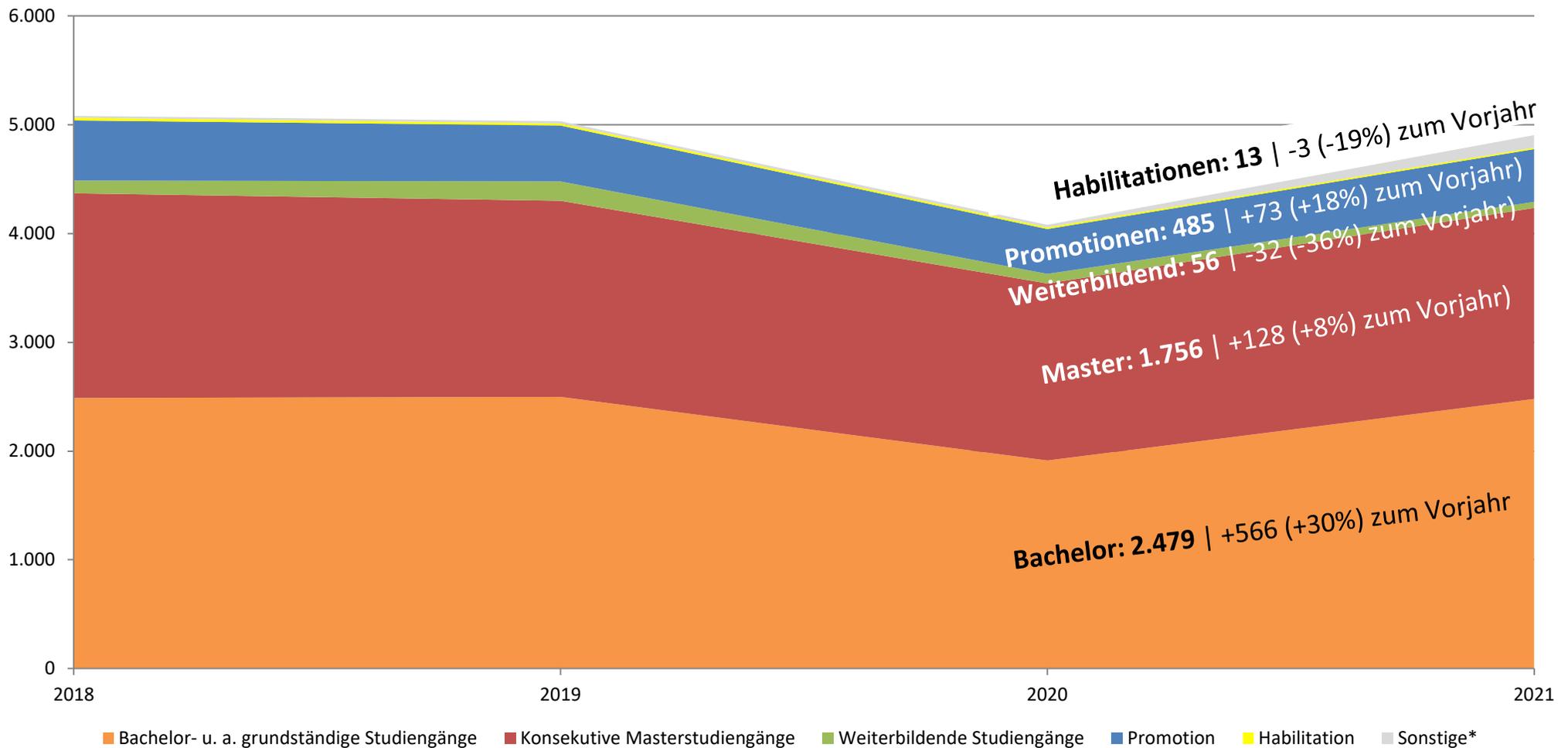
Quelle: Leistungsberichte 2018 bis 2021

# Lehre und Studium

Abschlüsse im Prüfungsjahr 2021



## Absolvent:innen nach Qualifikationsstufen – Prüfungsjahre 2018 bis 2021



Nach einem Rückgang im ersten Pandemiejahr 2020 haben die Abschlüsse in 2021 wieder 97,5% des Stands von 2019 erreicht.

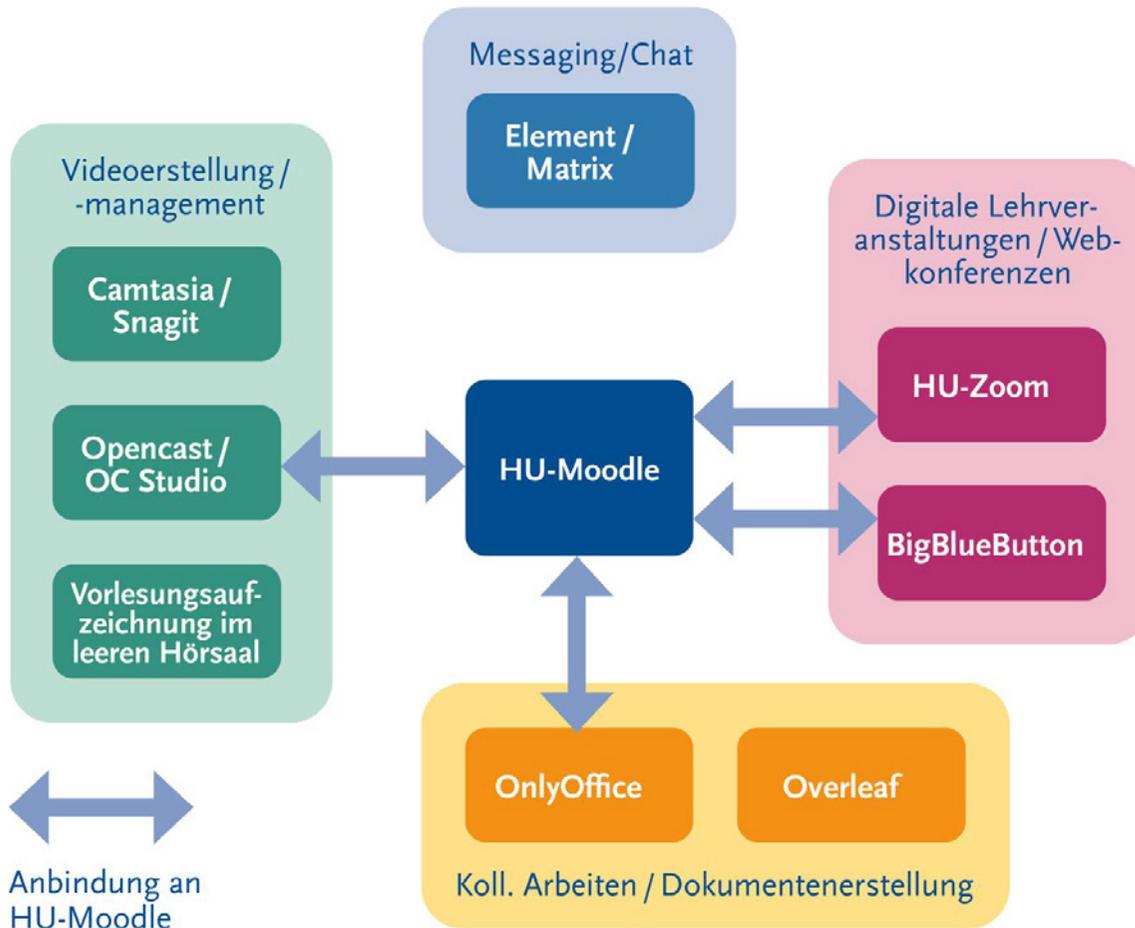
Quelle: Leistungsberichte 2018 bis 2021

# Lehre und Studium

Computer- und Medienservice: HDL3-Ausbau

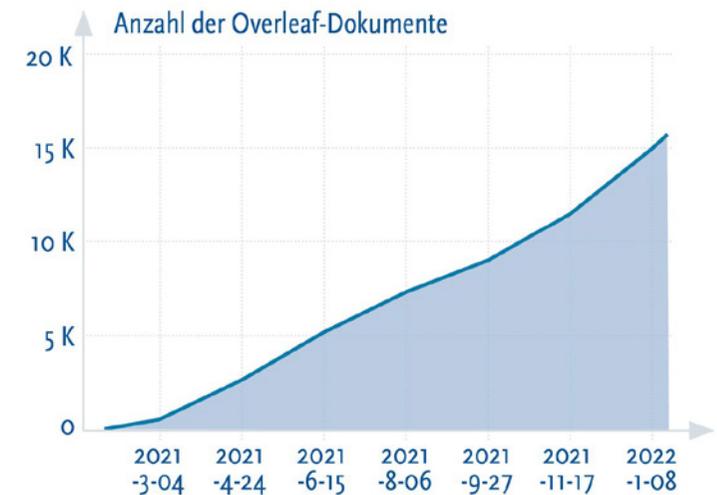


## HDL3 – Weiterentwicklung



## Einführung Overleaf

Overleaf ergänzt die HDL3-Plattform um eine kollaborative, HU-basierte Lösung für Textsatz und weist inzwischen über 15.000 Dokumente auf.



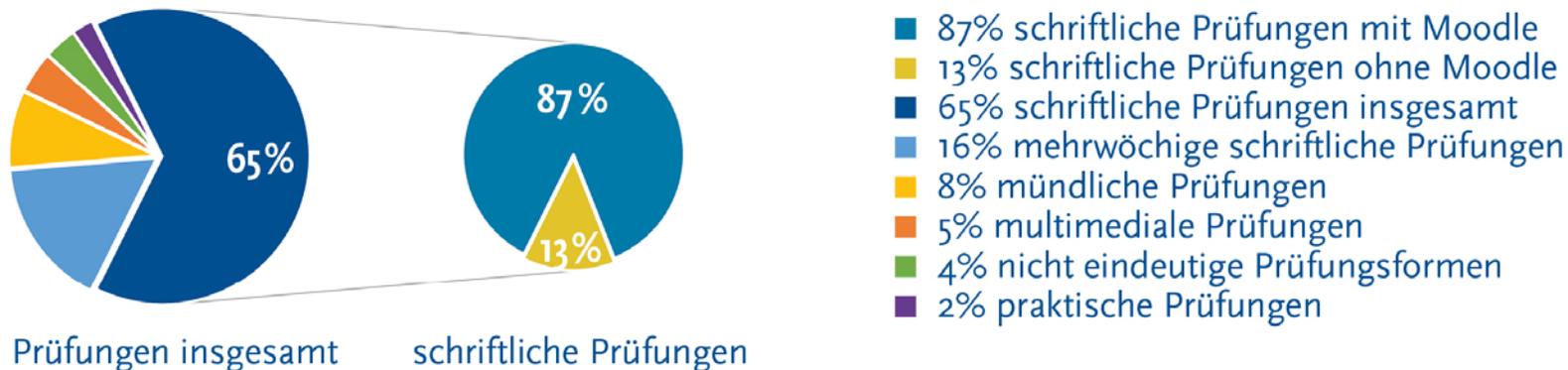
Quelle: CMS

# Lehre und Studium

## Computer- und Medienservice: Prüfungen und OpenCast

### Prüfungen an der HU

Im Jahr 2021 fanden insgesamt 97.167 Prüfungen statt, darunter 62.952 schriftliche Prüfungen, die sich besonders für eine Durchführung mit Moodle anbieten. 54.500 Prüfungen wurden mit Moodle realisiert (87%).



Quelle: CMS

### Videos in OpenCast seit Einführung



Bis Ende 2020 wurden 1.000 Videos von OpenCast für das Videomanagement in Moodle verarbeitet.

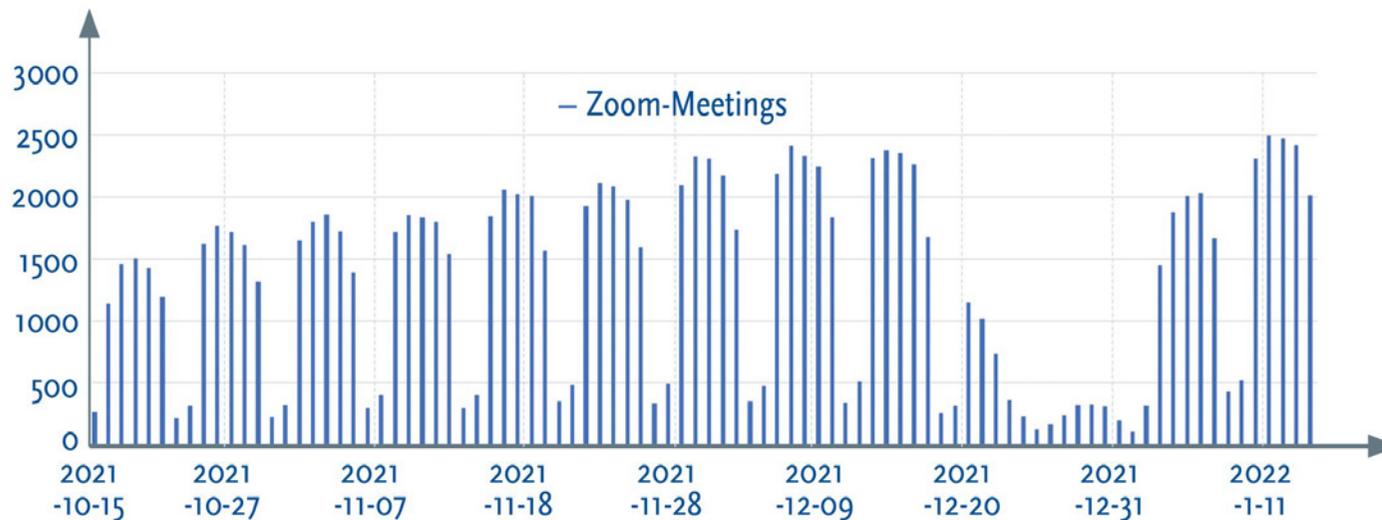
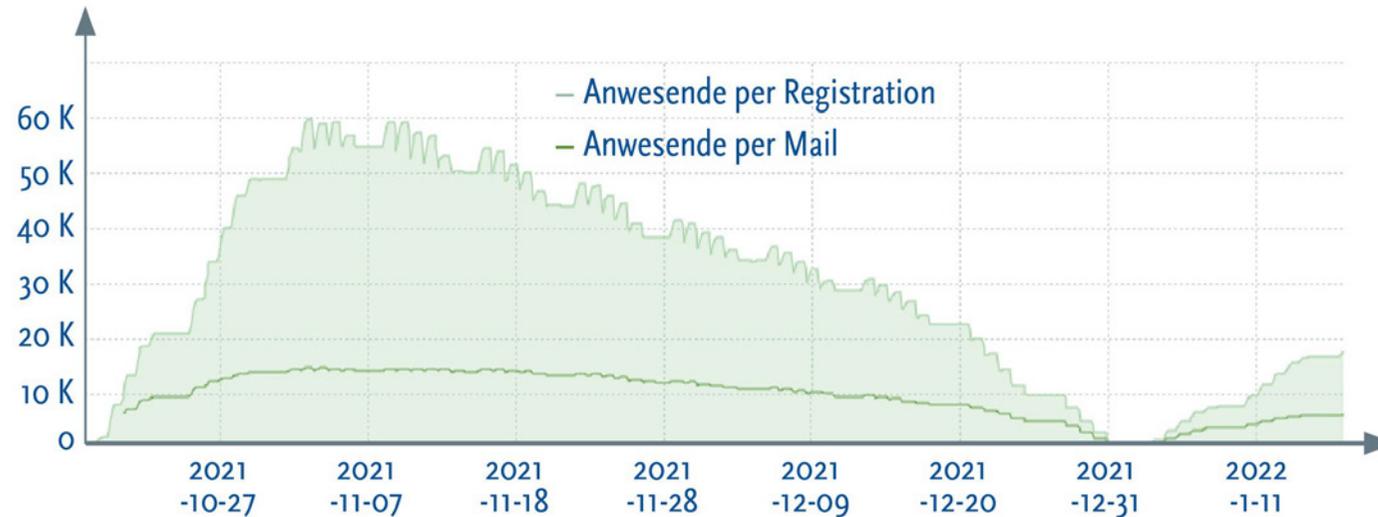
Seit der Einführung gibt es insgesamt über 6.000 verarbeitete Videos mit einem Gesamtvolumen von TByte seit WS 2020/21. Damit hat sich die Anzahl der Videos innerhalb eines Jahres fast versechsfacht.

# Lehre und Studium

Computer- und Medienservice: Nutzung HDL3-Dienste in Abhängigkeit vom Covid-19-Status



## Anwesende Student:innen (in Präsenz) im WiSe 2021/22 im Vergleich zur Nutzung von HU-Zoom



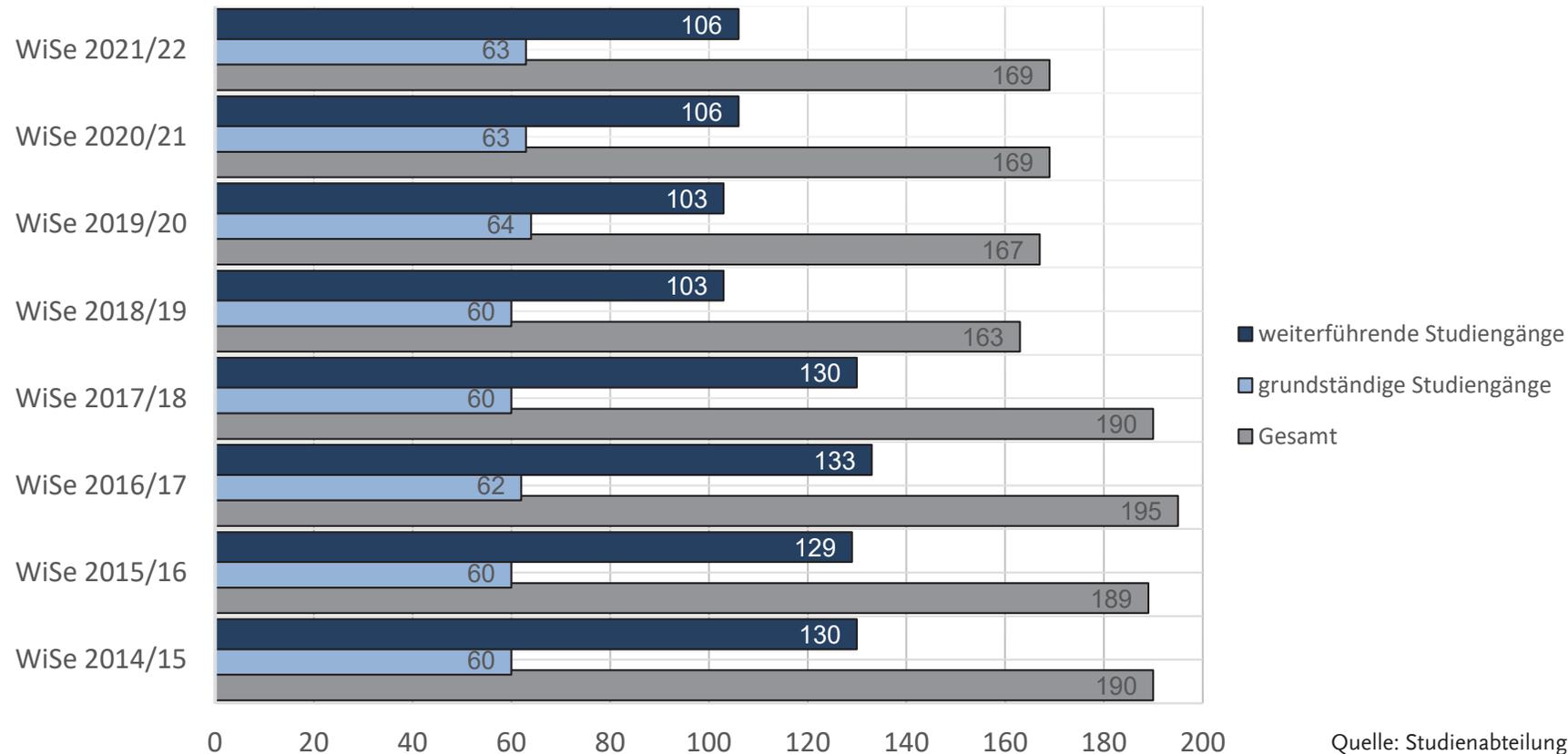
Quelle: CMS

# Lehre und Studium

## Studiengangsentwicklung



### Entwicklung der Anzahl der angebotenen Studiengänge



### Fortsetzung der Konsolidierung der Masterstudiengänge

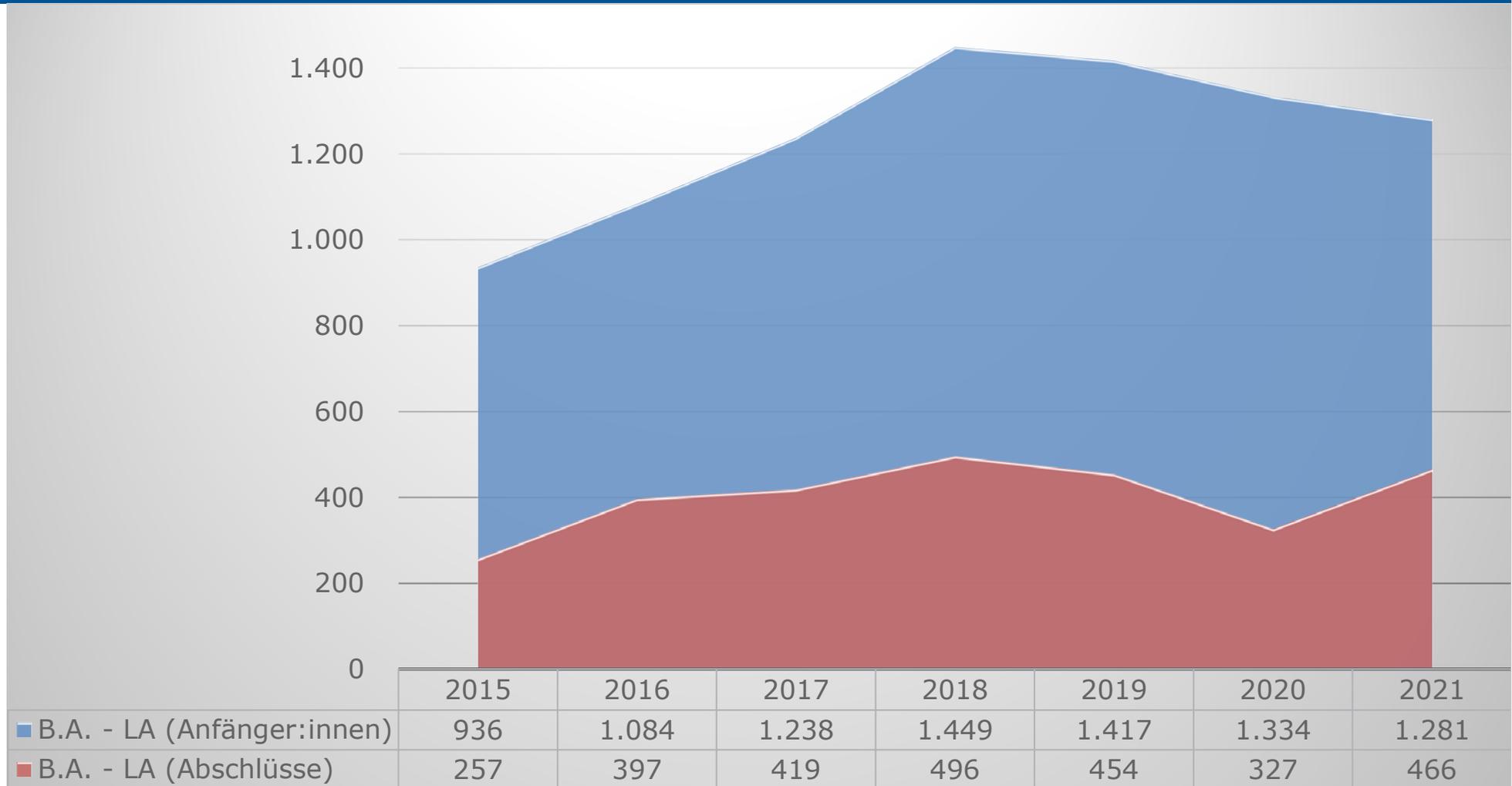
2021 führte die kritische Überprüfung bei einigen Studienangeboten zu einer Neuausrichtung.

# Lehre und Studium

## Ausbau Lehrkräftebildung



### Entwicklung der Anzahl der Einschreibungen und Abschlüsse im Bachelor



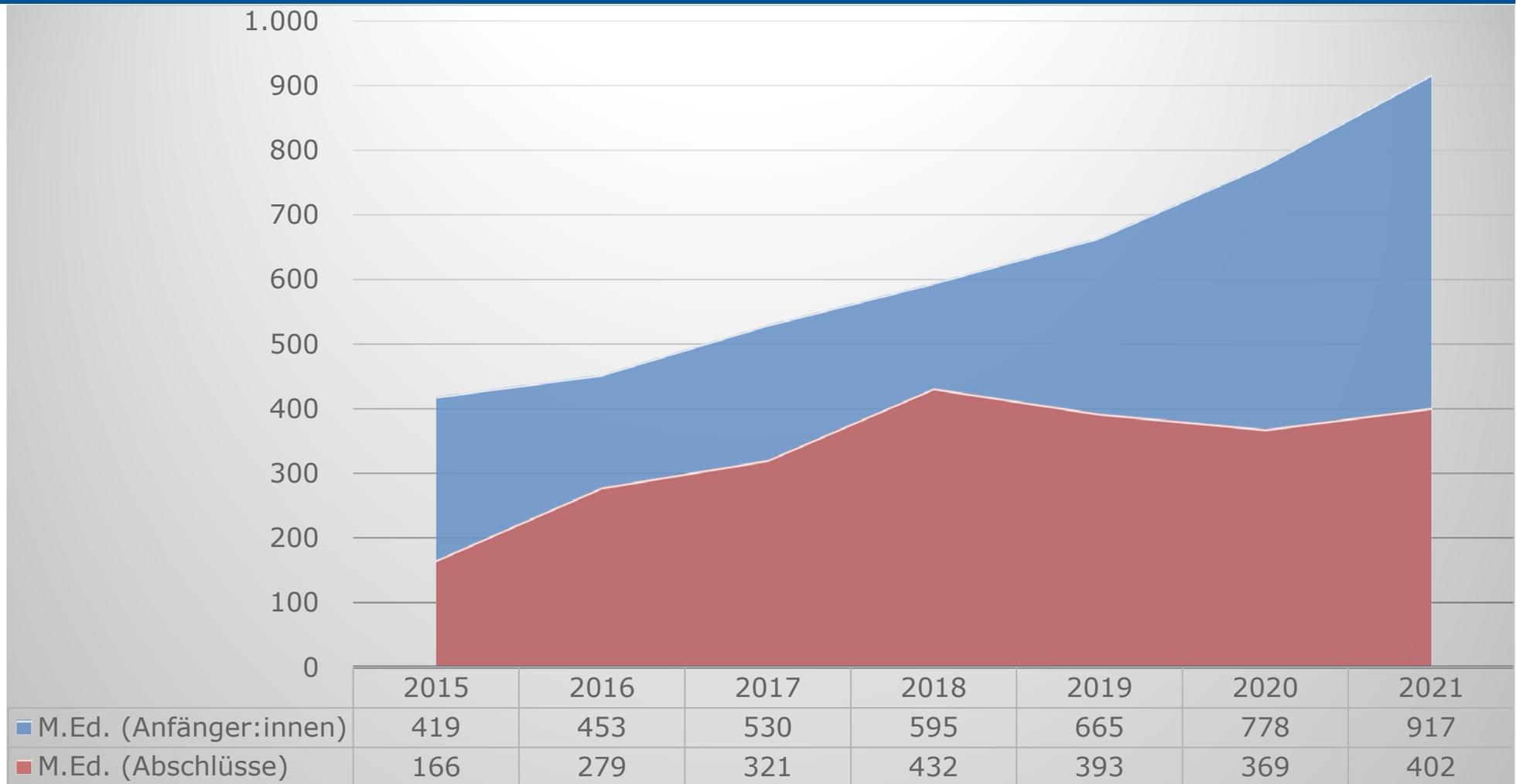
Quelle: Studienabteilung

# Lehre und Studium

## Ausbau Lehrkräftebildung



### Entwicklung der Anzahl der Einschreibungen und Abschlüsse im Master



Quelle: Studienabteilung

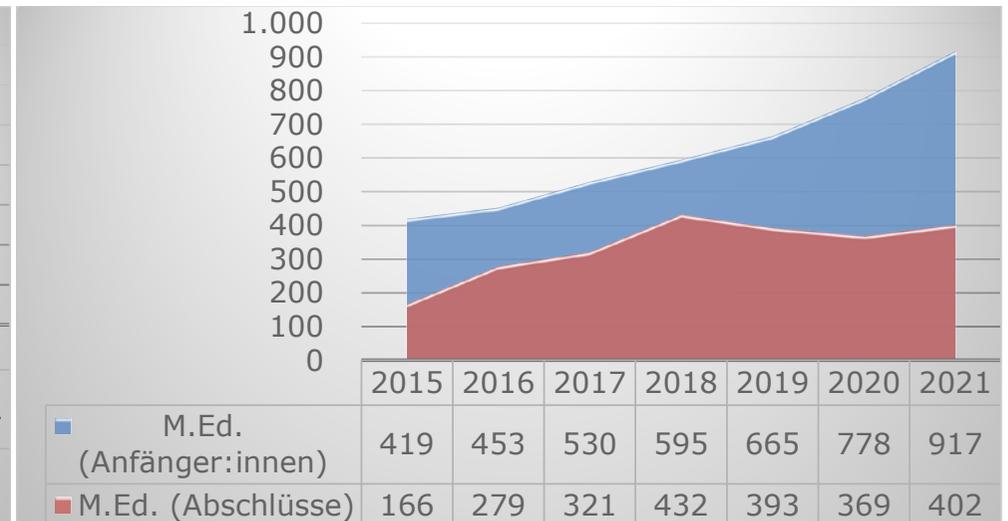
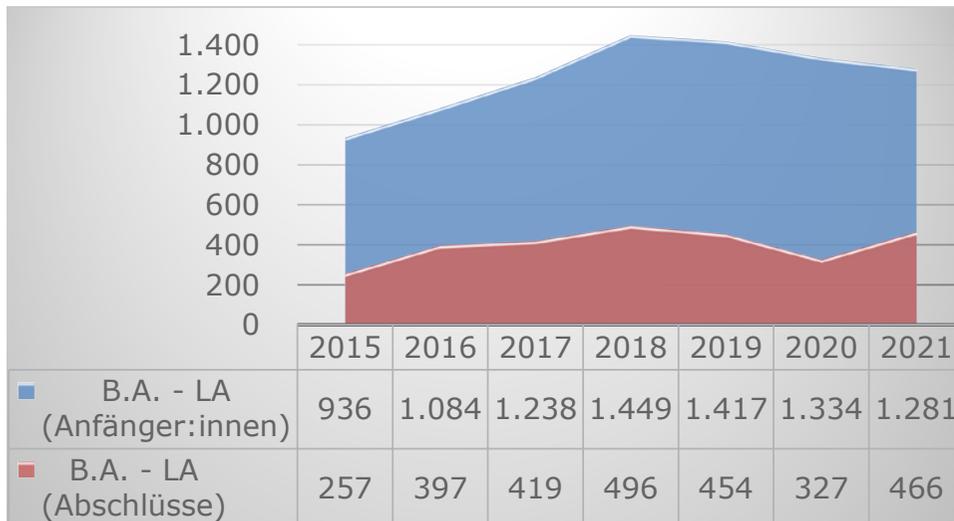
# Lehre und Studium

## Ausbau Lehrkräftebildung



### Entwicklung der Anzahl der Einschreibungen und Abschlüsse

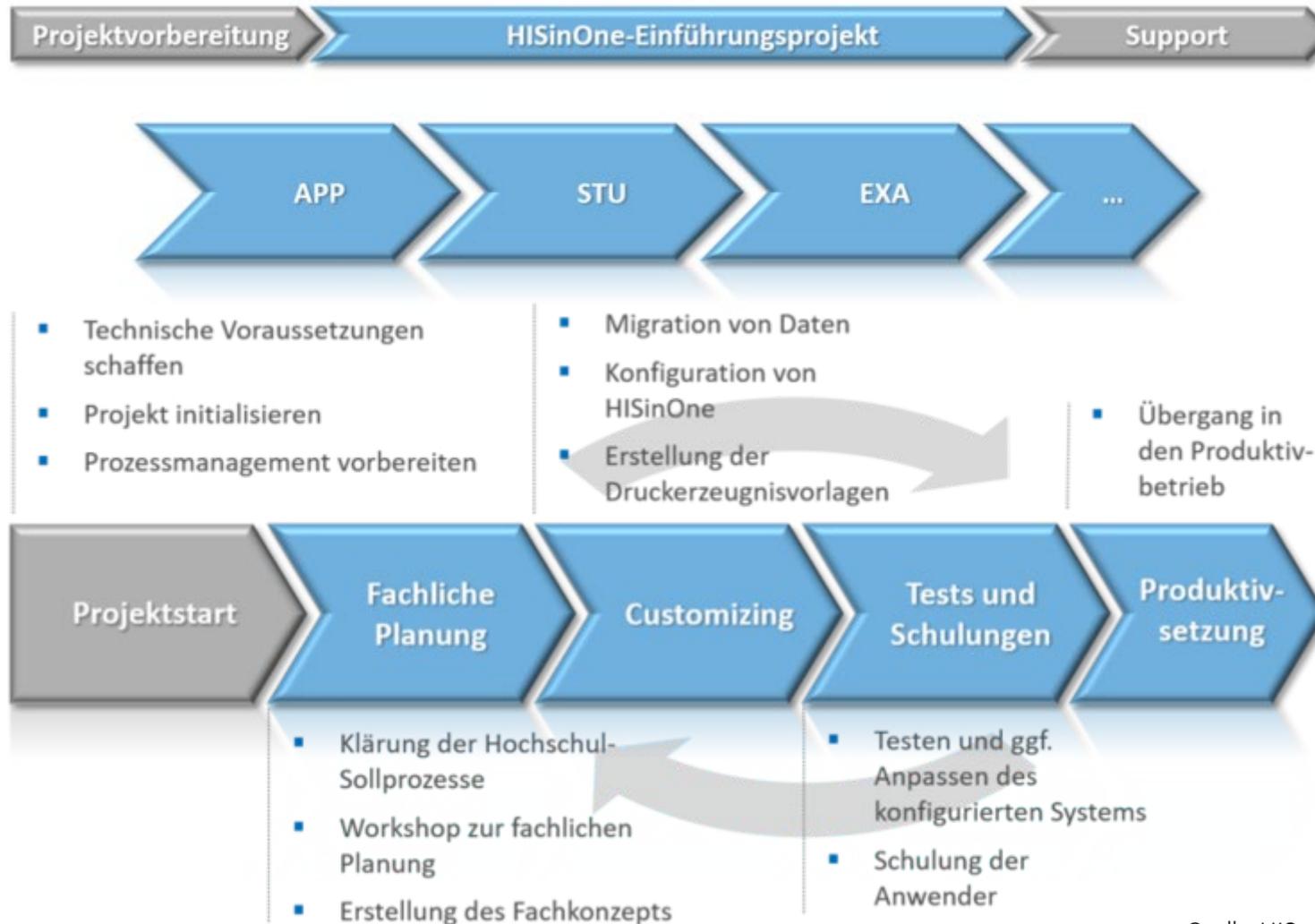
- Rückgang Einschreibungen im Bachelor nachfragebedingt, insbesondere in nicht zulassungsbeschränkten Studienangeboten
- Zunahme Einschreibungen im Master, insbesondere im Grundschullehramt, da Aufwuchs schon 2016 begann
- Leichte Entspannung bei der Entwicklung der Abschlüsse, die wegen der Einschränkungen im Prüfungsgeschehen durch die Pandemie rückläufig waren
- Anpassungsprozesse und geänderte Rahmenbedingungen, insbesondere im Bereich der digitalen Durchführung von Lehre und Prüfungen, erlauben eine positive Prognose für 2022



### Einführung eines neuen Campus Management Systems

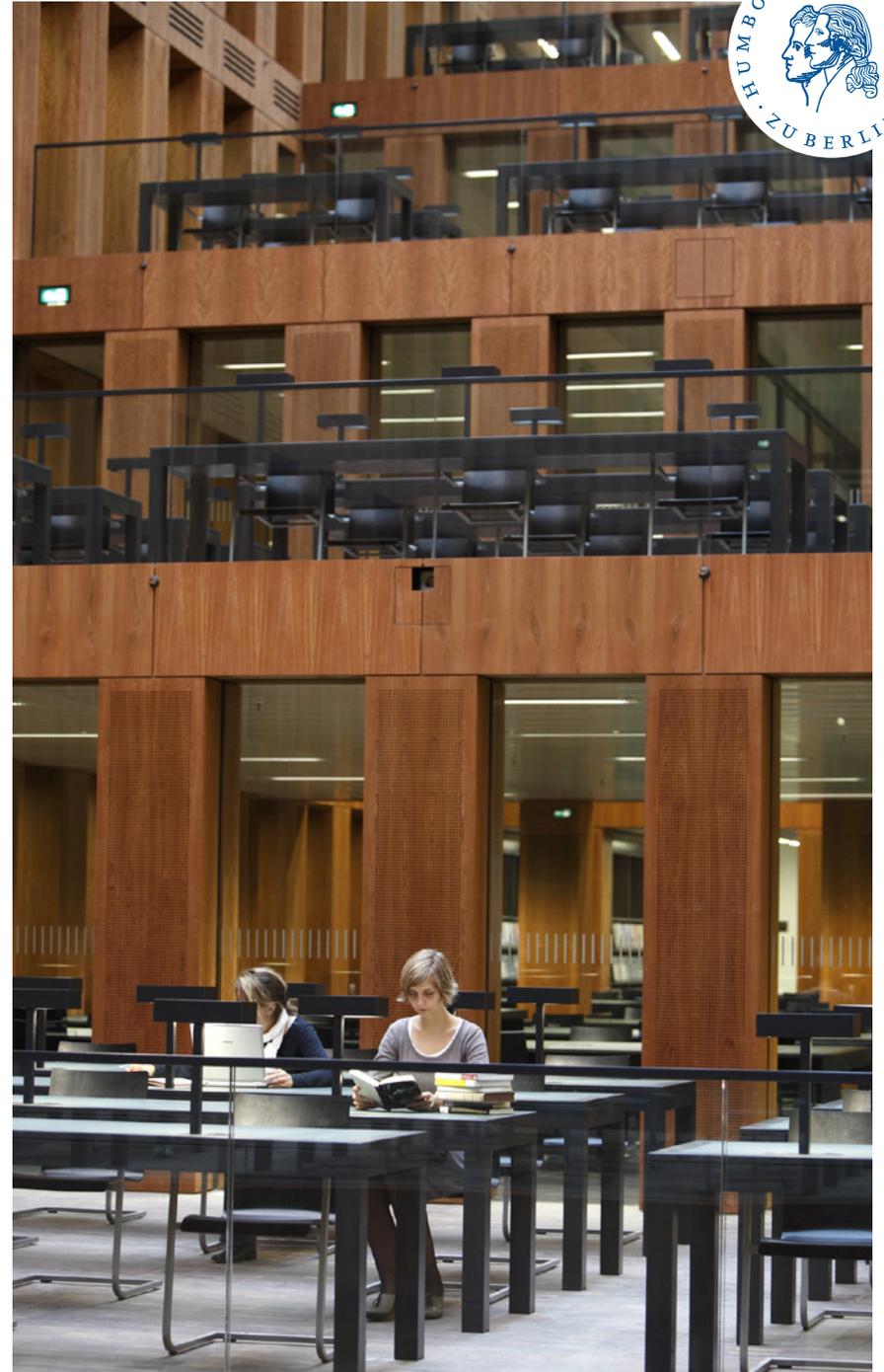
- Mittelfristig ist Einstellung des Supports für aktuell eingesetzte Systeme im Campus Management durch die HIS eG geplant – Abkündigung der betroffenen Komponenten im Zeitraum 2025-2030
- Initiierung eines internen Vorprojektes mit Vertreterinnen und Vertretern der Fakultäten, des Computer- und Medienservice sowie der Studienabteilung zur Vorbereitung der Ablösung des Campus Management Systems:
  - Ermittlung der Stakeholder, Nutzerrollen, Alt-Systeme und Schnittstellen
  - Aufnahme der Prozesse in der zentralen und dezentralen Verwaltung
  - Erstellung eines Kriterien- und Anforderungskatalogs für die Bewertung der in Frage kommenden Systeme
  - Markterkundung im Abgleich mit diesem Katalog und den zu unterstützenden Prozessen/Funktionen
  - Klärung vergaberechtlicher Fragen
- Abschluss der Arbeiten im Jahr 2021 mit einer Beschlussvorlage für das Präsidium, HISinOne einzuführen
- Nach Beschluss des Präsidiums im August erfolgte im November Vertragsabschluss mit der HIS eG über die Durchführung eines gemeinsamen Vorprojektes im Zeitraum 02/2022-06/2023 mit dem Ziel der Erstellung einer detaillierten Zeit- und Ressourcenplanung für die Einführung von HISinOne

### Ausblick: Ablauf der HISinOne-Einführung



Quelle: HIS eG

# Internationales



# Internationales

## Die neue Organisationsstruktur der Abteilung Internationales



### Das Leitungsteam

**Dr. Ursula Hans**

Stellvertretende Abteilungsleitung  
Referat 1  
Welcome Services

**Dr. Yoan Vilain**

Präsidiumsbeauftragter  
Internationales und Europa  
Abteilungsleitung

**Pierre Steuer, M.A.**

Referat 2  
Humboldt International  
Campus (HIC)

Referatsleitungen  
der Abteilung  
Internationales

**Dr. David Glowsky**

Referat 5  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Berichte,  
Besucherdienste

**Christina Bohle**

Referat 3  
Global Mobility und Erasmus+  
Hochschulkoordination

**Dr. Felicitas Hentschke**

Referat 4  
Wissenschaftskooperation,  
Profipartnerschaften &  
strategische Entwicklung

### Referat 1 – Welcome Center

- Zentrale Beratung & Betreuung Studierender, Forschender, Geflüchteter
- Informationsmanagement, Vermittlung von Weiterbildungsangeboten (u.a. Interkulturelle Kompetenzen) und Schlüsselqualifikationen
- Umfangreiches Service-Angebot (Visa, Kultur, Beratung, Geflüchtete)
- Stärkung der Willkommenskultur

# Internationales

## Die neue Organisationsstruktur der Abteilung Internationales



### Referat 2 – Humboldt International Campus (HIC)

- Konzeption und Ausbau von Kurzzeitmobilitäten im Bereich Lehre und Forschung (Sommerschulen, Praktika) in Kooperation mit Netzwerken
- Internationalization@home und Internationalisierung der Lehre
- Umsetzung von „Leuchtturm“-Programmen und Alumni-Arbeit (z.B. IPS)

### Referat 3 – Global Mobility

- Umsetzung der neuen ERASMUS Programmgeneration
- Erfassung von Mobilität durch Digitalisierung
- Studierenden-Verwaltung (Learning Agreements, usw.) durch Digitalisierung
- Perspektive: 50% aller Studierenden sollen mobil werden

### Referat 4 – Internationale Wissenschaftskooperation, Profilpartnerschaften, strategische Entwicklung

- Auf- und Ausbau von bi- und multilateralen Profilpartnerschaften
- Graduiertenausbildung (z.B. ERIA) und ihre strukturelle Vernetzung
- Antragsberatung und Unterstützung mit Blick auf Seed Funding und Strukturförderung
- Vertragsmanagement, Betreuung & Beratung zu Wissenschaftskooperationen

### Referat 5 – Kommunikation, Veranstaltungen und Delegationservice

- Aktive Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen
- Daten- und Berichtsmanagement
- Veranstaltungsmanagement
- Qualitätsmanagement und Evaluation

# Internationales

HUWISU – Humboldt Winter and Summer University



## Humboldt Winter and Summer University | HUWISU

**HU** | **WISU**

Humboldt Winter  
and Summer University

### Winter Sessions (pandemiebedingt online):

- 4 Fachkurse
- 32 Teilnehmende
- 8 Nationalitäten

### Summer Sessions (pandemiebedingt online):

- 7 Fachkurse
- 2 Deutschkurse
- 79 Teilnehmende
- 37 Nationalitäten

## Humboldt Internship Program | HIP

**HU** | **IP**

Humboldt  
Internship Program

### Gesamtanzahl HIP-Projekte:

30 (davon 13 online, 17 on-site)

- Forschung: 19 | Start-ups: 11

## Berlin Perspectives | BP

### 10 Kurse im SoSe 2021:

- Anzahl Studierende: 143 (davon 89 internationale Programmstudierende, Rest aus Berlin)

### 10 Kurse im WS 2021/22:

- Anzahl Studierende: 128 (davon 86 internationale Programmstudierende, Rest aus Berlin)

Zusammen 120 Teilnehmer:innen aus 38 Nationalitäten

# Internationales

## Mobilitäten und Programme

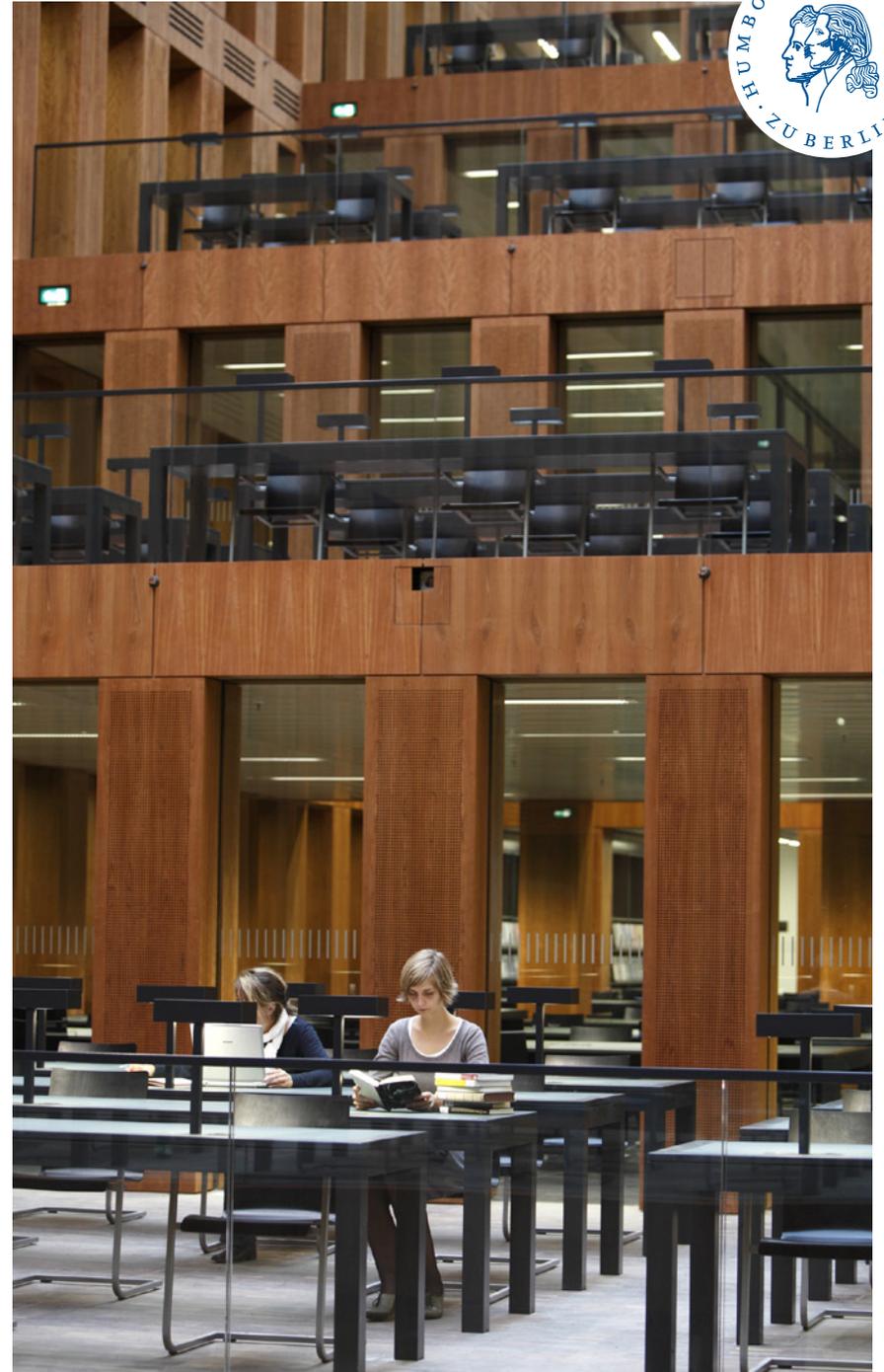


### Programmstudium: Incoming Studierende im Akademischen Jahr 21/22

<b>Gesamt</b>	<b>1057</b>
darunter (ausgewählte Kategorien)	
Erasmus+ Europa	490
Erasmus+ weltweit	46
Universitätsverträge (UV)	140
Internationales Parlamentsstipendium	66



# Haushalt, Personal und Technik



# Haushalt, Personal und Technik

## Personalentwicklung und Administration



### Umsetzung Personalentwicklungskonzept

- Die Steuerungsgruppe hat im Herbst nach einer pandemiebedingten Pause und personellen Veränderungen die Arbeit wieder aufgenommen und wird die gesetzten Themen weiter voranbringen.
- Das Hochschulische Gesundheitsmanagement wurde unter federführender Anbindung an die Zentraleinrichtung Hochschulsport aufgesetzt.
- Das Konfliktmanagement ist inzwischen unter dem Dach des HGM etabliert.
- Nach konstruktiven Beratungen konnte eine Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten mit dem Gesamtpersonalrat abgeschlossen werden. Die DV ermöglicht Beschäftigten und Beschäftigungsbereichen mit einem großen Maß an Flexibilität passfähige individuelle Lösungen zu finden, die einen fairen Ausgleich zwischen den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen der Mitarbeitenden und den Anforderungen an die Gewährleistung des Dienstbetriebes ermöglichen.

### SAP HCM

- Nach dem erfolgreichen Start der Module SAP HCM und OM zum 1. Januar 2021 in der Personaladministration und Personalwirtschaft begannen die Arbeiten für die 3. Ausbaustufe, der Ergänzung um das Modul Payroll für die Personalkostenabrechnung. Im Spätsommer musste konstatiert werden, dass die Vorarbeiten nicht den Stand erreicht hatten, um einen erfolgreichen Start zum 1. Januar 2022 zu gewährleisten. Der geplante GoLive musste daher auf den 1. Januar 2023 verschoben werden.

# Haushalt, Personal und Technik

## Haushalt und Personal



### Abteilung Haushalt und Personal

- Zum 1. Oktober 2021 wurden die bisherigen Abteilungen Haushalt und Personal und Personalentwicklung zur neuen Abteilung Haushalt und Personal fusioniert. Davon werden Synergieeffekte bei der Bewirtschaftung des Universitätshaushalts erwartet. Die Leitung übernahm die bisherige Leiterin der Haushaltsabteilung. Eine ständige Vertretung mit originärer Verantwortung für den Bereich Personalservices wurde installiert.

### Änderung der Entgeltordnung für den IT-Bereich

- Im Rahmen der Tarifverhandlungen 2019 wurde eine Änderung der Entgeltordnung für Mitarbeitende in der IT beschlossen. Die Tätigkeitsmerkmale wurden überarbeitet, weitere Entgeltgruppen für diese Beschäftigtengruppe eröffnet. Die Änderungen traten zum 1. Januar 2021 in Kraft.
- Werden Aufgabengebiete neu besetzt, ist eine Neubewertung erforderlich.
- Für vorhandene Beschäftigte gilt eine Besitzstandsregelung. Sie können eine Überprüfung ihrer Eingruppierung beantragen.
- Hierzu fand eine Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Personalrat statt.

# Haushalt, Personal und Technik

## Strukturentwicklungsplanung 2021/23



### Rückblick auf den Strukturentwicklungsplan 2021

- Etablierung des Prozesses STEP als internes Instrument
- Prozessfinalisierung und Veröffentlichung des STEP 21

### Resümee der zentralen Themen des STEP 21

- Verstetigung des Robert-K.-Merton-Zentrum
- Weiterführung des Tenure-Track-Programms an der HU
- Weiterentwicklung des Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik im Humboldt-Forum
- Ein- und Weiterführung von „humboldt gemeinsam“

### Neues IZ-Verfahren

Interdisziplinäre Zentren sind temporäre, auf die Dauer von in der Regel bis zu zehn Jahren angelegte Forschungseinrichtungen der Humboldt Universität zu Berlin, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen eines disziplinenübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten. Interdisziplinäre Zentren gelten als institutionell-strukturelle Experimentierfelder. Sie sollen potenzielle Profilierungsbereiche der Universität erkennen und implementieren. Bei Erfüllung der Zielvorgaben und spätestens zum Ablauf der Förderdauer von zehn Jahren können sie in eine andere Strukturform überführt oder auch beendet werden. Damit dienen sie einer institutionellen und forschungsbezogenen Schwerpunkt- und Struktur-bildung (aus der IZ-Richtlinie).

# Haushalt, Personal und Technik

Strukturentwicklungsplanung 2021/23



## Aktuelle Entwicklungen der Strukturplanung an der HU

- Finalisierung und Etablierung der Kennzahlen als Steuerungsinstrument
- Umsetzung des BerLHG: Impulsgebung für eine innovative Personalstruktur an der HU
- erster Durchlauf des neuen Verfahrens für Interdisziplinäre Zentren an der HU
- Entwicklung neuer Cluster-Initiativen in Berlin
- Findung und Diskussion neuer Strukturformen an der HU
- Überblick über die Verteilung von Daueraufgaben: transparente Darstellung des Stellenplans, speziell der WiMi und der MTSV
- Monitoring von Großprojekten

## Thematischer Ausblick auf den STEP 2023

- Reform der Lehrkräftebildung an der HU
- Strukturentwicklung an der Theologischen Fakultät der HU
- Verstetigung des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung
- Generalplanung des Forschungsbaus „Zentrum für Optobiologie“
- Projektsteuerung des Wissenschaftscampus für Natur und Gesellschaft (HU/Museum für Naturkunde)
- Etablierung des Themas Forschungsdatenmanagement für die HU
- Begründung zukünftiger Profillinien an der HU
- Aufbau und Vernetzung des Zentralinstituts Center for the Science of Materials Berlin

# Haushalt, Personal und Technik

## Technische Abteilung: Bewirtschaftung und Betrieb



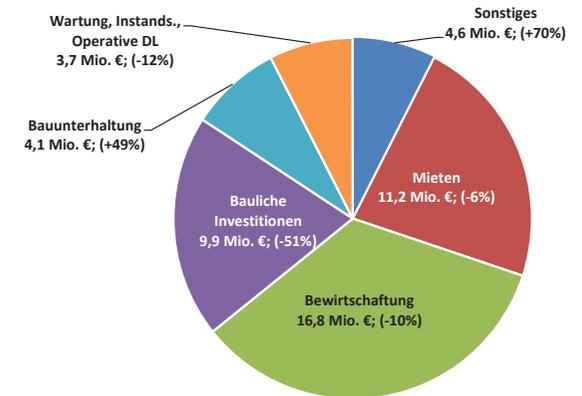
### Eckdaten

**Leistungsspektrum:** Alle Aufgaben des Facility Managements im Hochschulbereich (Bereitstellung, Verwaltung, Betrieb und Bewirtschaftung aller Liegenschaften), Baumanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Technischer Not- und Bereitschaftsdienst, Organisatorischer Brandschutz, Umweltschutz, Vervielfältigungsdienstleistungen, Post, Telefon, Umzugsservice, Verwaltung der Berufungsmittel und Beschaffung

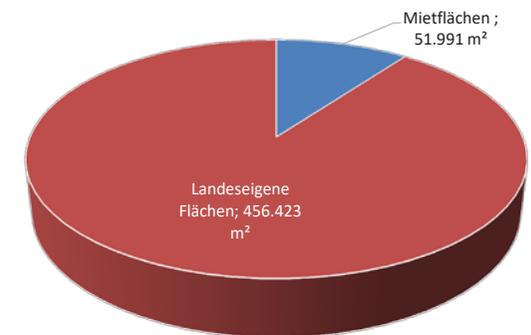
### Ausgewählte Aktivitäten der Bereiche

- Einführung und Weiterentwicklung SAP in allen Bereichen der TA (Module ReFx / Korasoft, PS und PM)
- Entwicklung der Hochschul-Standort-Entwicklungsplanung (HSEP) der HU
- Fortführung der Umsetzung der HU-Brandschutzgrundsätze und der HU-Rahmenbrandschutzordnung
- Abschluss Klimaschutzvereinbarung mit SenUVK
- Inbetriebnahme Photovoltaikanlage auf dem Dach der Speicherbibliothek Adh
- Erbringung von 6.100 h Betreuung gemäß DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)
- Ca. 4.700 Beschaffungsvorgänge im Umfang von rund 12,8 Mio. €
- Weiterführung der Umstellung der Telefonanlage, Gesamtkosten ca. 2,5 Mio. € (nahezu abgeschlossen, 6.100 VoIP-Anschlüsse sind bisher eingerichtet)
- Bearbeitung von 1.100 Aufträgen im Bereich Instandhaltung und 800 Aufträgen im Bereich infrastrukturelles Gebäudemanagement; Gesamtumsatz 24,8 Mio. €)

Ausgaben TA im Vergleich zum Vorjahr



Flächenaufteilung der HU



# Haushalt, Personal und Technik

Technische Abteilung: Auswahl Hochschulbau



## 2021 Fertiggestellte Bauvorhaben

- Mohrenstraße 40/41, Fassadensanierung (1,9 Mio. €)
- Ziegelstr. 5–9: Hedwig-Dohm-Haus Westflügel, Sanierung (4,9 Mio. €)
- Laborumbauten für Berufungen (3,5 Mio. €)

## SIWANA-Vorhaben

- Hoffassade Altes Palais (1,5 Mio. €)

## Sonstige Vorhaben

- Entwicklung Hochschulstandortentwicklungsplanung (HSEP)
- Entwicklung und Einführung SAP-Modul PM Bau



Mohrenstraße 40  
Fassadensanierung



Hedwig-Dohm-Haus  
Westflügel, Sanierung



Altes Palais,  
Sanierung Hoffassade

# Haushalt, Personal und Technik

## Technische Abteilung



### Investitionsvorhaben in Bearbeitung / Planung - Auszug

- Dorotheenstraße 28, Grundinstandsetzung + Erweiterung Dachgeschoss (10,3 Mio. €)
- Landesbaumaßnahmen Grundinstandsetzung Invalidenstraße 110 (112 Mio. €)
- Landesbaumaßnahme Haus 20 Grundinstandsetzung (5,1 Mio. €)
- Bedarfsprogramm Optobiologie (63 Mio. €)
- Umbau von Laborflächen in Adlershof (2,5 Mio. €)
- Adlershof, Neubau Sporthalle und Außenflächen Rudower Str. 18 (10 Mio. €)
- Ziegelstraße 5, Umbau + Sanierung Reha-Wissenschaften (27 Mio. €)
- Dahlem, Forschungsanlage CubeCircle (2,8 Mio. €)
- Planung Großprojekt Wissenschaftscampus (HU-Anteil 115 Mio. €)
- Planung Ostflügel Gerichtsgebäude (4,3 Mio. €)

### Übernahme von Landesvorhaben

- Landesvorhaben die 2021 an die HU zur Durchführung übergeben wurden
- Keine; Dahlem, Neubau Laborgebäude (12,5 Mio. €) erst Juni 2022

### Pandemiebedingte Auswirkungen

#### **Bewirtschaftung:**

- Rückgang der Bewirtschaftungsausgaben um 10% aufgrund von Homeoffice

#### **Bau:**

- Rückgang der Ausgaben der Investitionsvorhaben um 49% Grund: Nichtverfügbarkeit von ausführenden Firmen, Materialengpässe und Lieferschwierigkeiten. Ausschreibungen bringen keine Ergebnisse, häufige Wiederholungen von Vergabeverfahren insbesondere bei Investitionsvorhaben

#### **Beschaffung:**

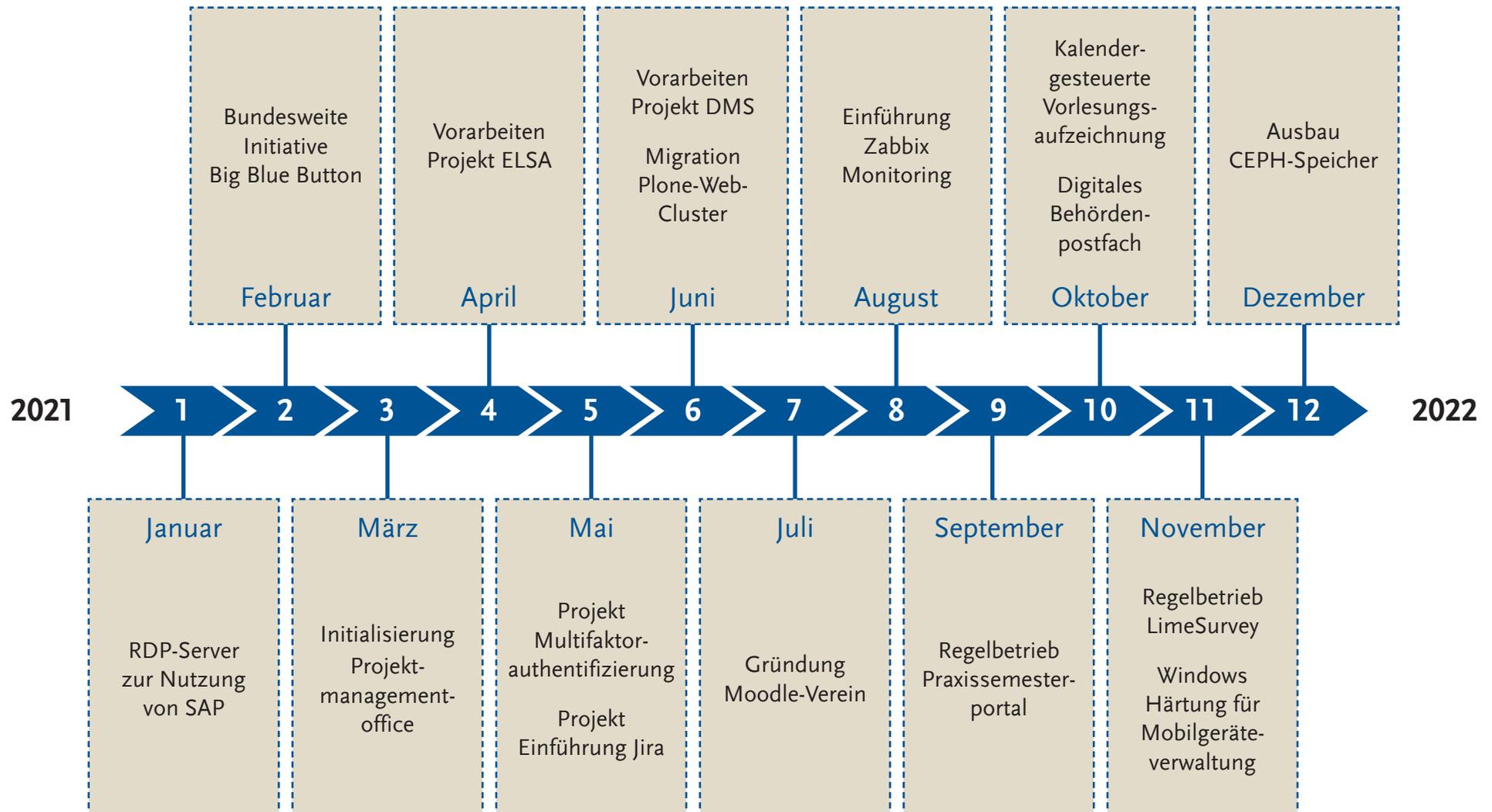
- Ausgaben in Höhe von 390.000 €, davon 165.000 Masken und 37.000 Selbsttests

# Haushalt, Personal und Technik

## Computer- und Medienservice (CMS): Digitale Infrastruktur



### Neue Dienste, Projekte und Initiativen



# Haushalt, Personal und Technik

## CMS: Digitale Infrastruktur



### HU-Cloud

Die HU-Cloud wird für Anwendungen aus Forschung und Lehre wie Jupyter-HUB und High-Performance-Computing (HPC) fit gemacht.

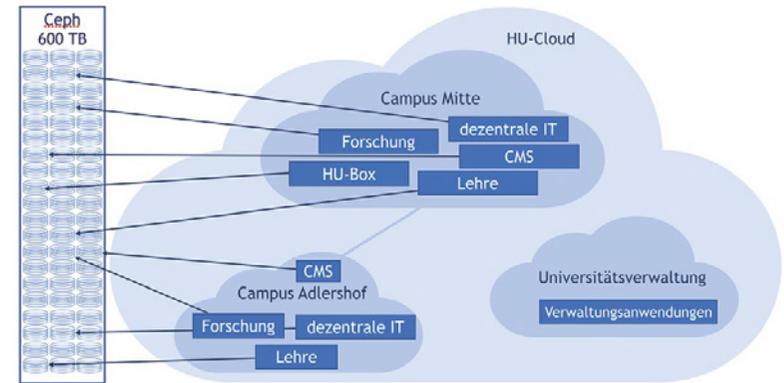


Abb.: schematische Darstellung der HU-Cloud

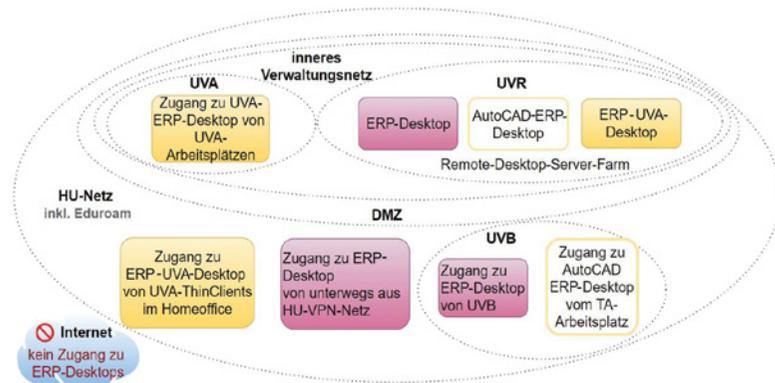


Abb.: Zugänge zu der Remote-Desktop-Farm

### SAP-Zugang über ERP-Desktop

Für den Zugang zum SAP-Anwendungen wurde die RD-Server-Farm „ERP-Desktop“ in Betrieb genommen.

### Um- und Ausbau WLAN

Die stete Verbesserung der Verfügbarkeit und Übertragungsgeschwindigkeit im kabellosen Netz der HU erfordert aufwendige Planungen und Installationen. Er werden 700 von über 1.500 im Betrieb befindlichen WLAN-Access-Points ausgetauscht.

# Haushalt, Personal und Technik

## CMS: Digitalisierung und IT-Strukturen

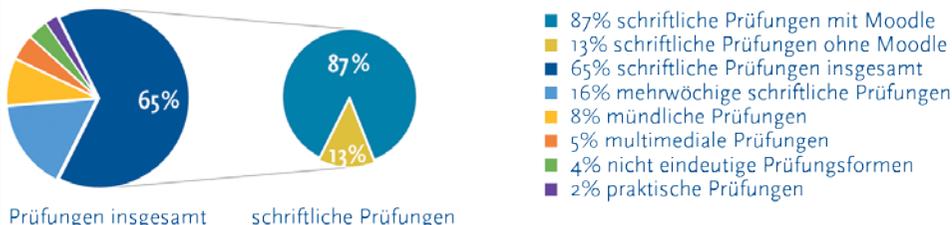


### Aktuelle Digitalisierungsvorhaben

- Einführung Campus-Management-System
- Begleitung der Einführung von SAP für immer mehr Verwaltungsprozesse
- Beginn der Einführung eines Support- und Knowledge-Management Systems
- Einführung eines Compliance-Management-Systems
- Planung der Einführung eines Dokumenten-Management-Systems
- Einführung einer integrierten Plattform für digitale Lehre – HDL3
- Einführung von E-Assessment-Formaten
- Modernisierung und Ausbau der VPN-Strukturen
- Beginn des Aufbaus einer Plattform zur Aggregation der Forschungsinformationen in der BUA

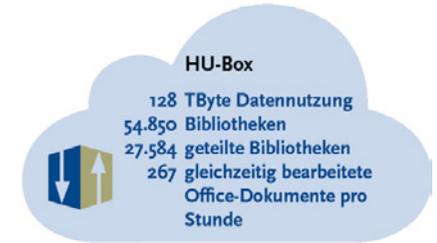
### Prüfungen an der HU 2021 und das Prüfungsmoodle

Im Jahr 2021 fanden insgesamt 97.167 Prüfungen statt, darunter 62.952 schriftliche Prüfungen, die sich besonders für eine Durchführung mit Moodle anbieten. 54.500 Prüfungen wurden mit Moodle realisiert (87%).



Der CMS-Mailserver filtert täglich ca. 95 % der Mail-Zustellversuche als Spam.

**3** Am 3.12.2021 gab es beispielsweise insgesamt 1,18 Mio. E-Mail-Zustellversuche, von denen nur 56.900 als seriös zugestellt wurden. Durchschnittlich sind das nur 5 % an vertrauenswürdigen Mails, der Rest ist Spam.



### Schwerpunkte und Herausforderungen

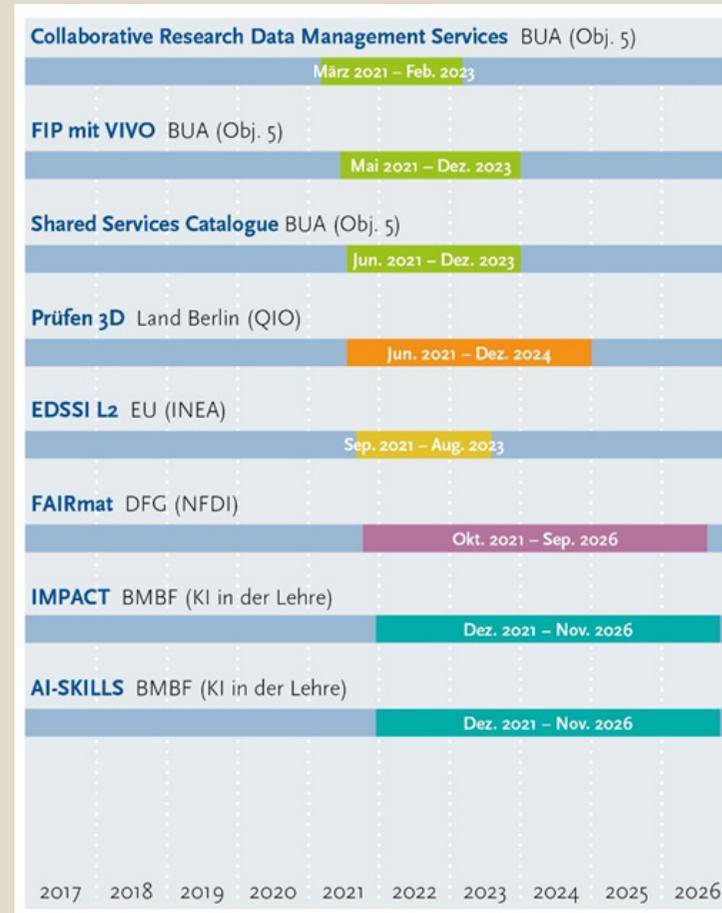
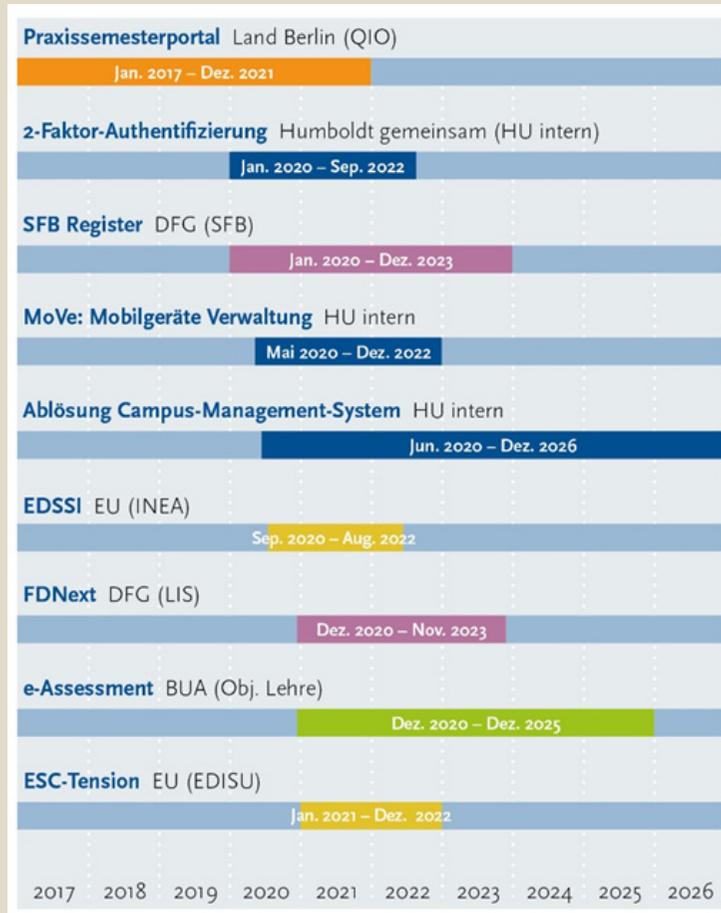
- Compliance
  - Risikomanagement
  - Datenschutz
  - Informationssicherheit und IT-Sicherheit
  - Dokumentation
- Mehr Kooperationen
- Personal (-mangel, -entwicklung, *retention*)
- Sourcing-Strategie (Leistungserbringung intern/extern)
- Digitale Souveränität
- Anforderungen wachsen schneller als Ressourcen

# Haushalt, Personal und Technik

## CMS: Digitalisierung und IT-Strukturen



### Erfolgreiche Einwerbung umfangreicher Drittmittel zur Förderung der Digitalisierung



QIO Antrag Netzwerk hybride Lehre / QIO Verbundantrag Identitätsmanagement  
(QIO-Förderprogramm: Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive)

# Haushalt, Personal und Technik

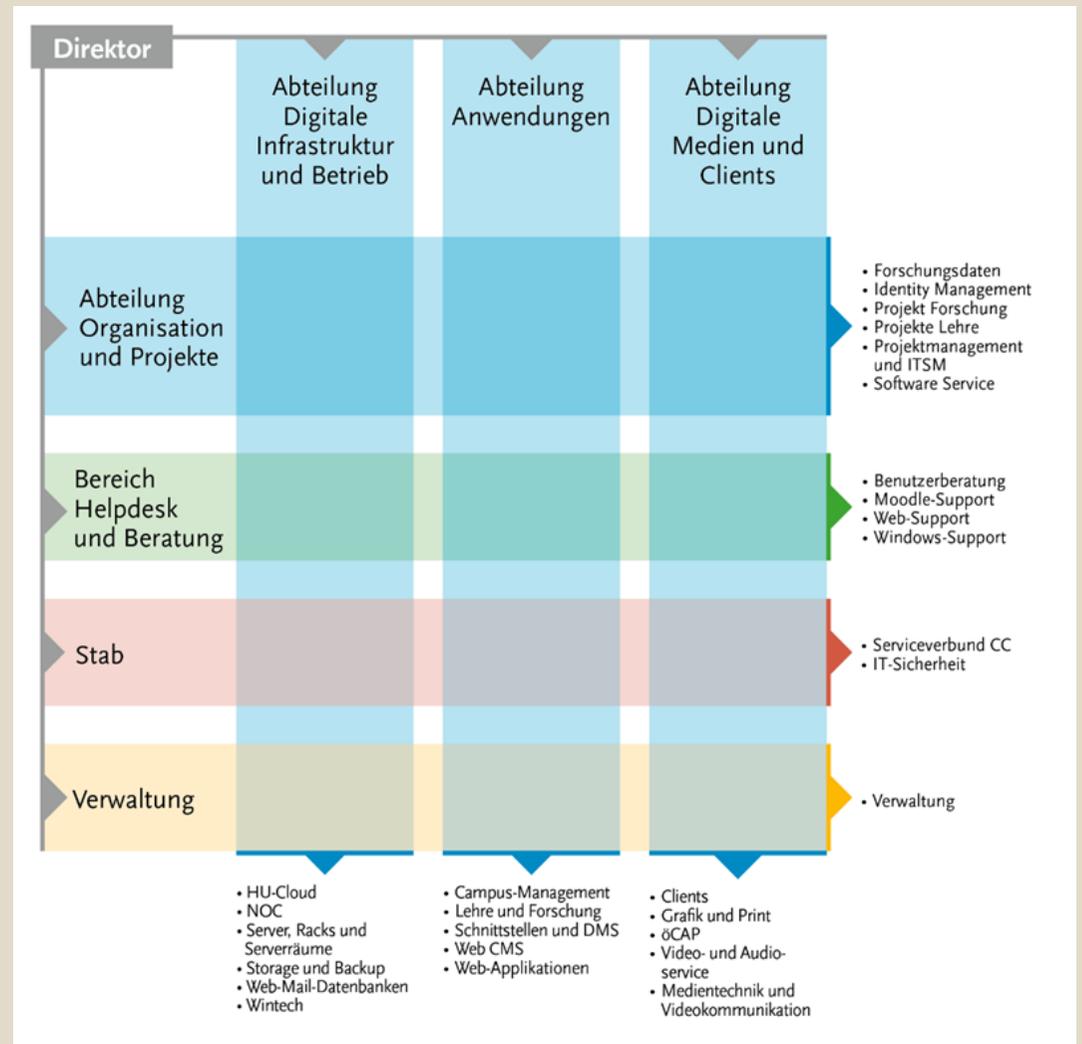
## CMS: Digitalisierung und IT-Strukturen



### Struktur des Computer- und Medienservice

Neue Struktur:

- Ergänzung von Fachabteilungen, Verwaltung und Stab durch Querschnittsbereiche
- Schaffung der strukturellen Voraussetzung zur Unterstützung von komplexen Digitalisierungsvorhaben
- Direkte Adressierung und Unterstützung von
  - Kund:innenzusammenhängen
  - Entwicklungsaspekten
  - Produktgruppen
  - Partizipation und Enablement
  - Ambidextrie



# Haushalt, Personal und Technik

humboldt gemeinsam: Programmziele



## Ziel: Etablierung eines einheitlichen ERP-Systems über das Programm „humboldt gemeinsam“

Strukturierung & Erleichterung der Administration bereichsübergreifender Prozesse

- Vereinfachte Bereitstellung steuerungsrelevanter Informationen und Daten
- Steigerung der Datenqualität durch Integration von Daten unterschiedlicher Bereichen
- Standardisierte Prozesse

## Zusätzliche Ziele die mit dem GoLive einher gehen

- Sicherstellung konsistenter Datenflüsse
- vergleichbare, aussagekräftige Kennzahlen von hoher Qualität
- Informationsanforderungen von Mittelgebern, Finanz- und statistischer Ämter sowie internen Entscheidern optimal bedienen
- einheitliche, rechtskonforme und effiziente Prozesse
- Erhöhung der Transparenz in den Projekten und anderen Verantwortungsbereichen
- Anbindung von SAP an bestehende Systeme der HU wie (ALMA, FIS, SOS, LOGA etc.)
- mittelfristig kostenorientierte Budgetplanung zur Erweiterung der Anreizsetzung durch ursachengerechte Kosten- und Mittelverteilung

# Haushalt, Personal und Technik

humboldt gemeinsam: GoLive zum 4. Januar 2021



## REW

**REW – Rechnungswesen** mit den Bereichen und den daraus sich ergebenden Prozessen:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Haushaltsmanagement
- Drittmittel
- Folders Management
- KLR/Controlling

## BES

**BES - Beschaffung (zentral):**

- Bestellanforderung
- Freigabeprozess
- Bestellung
- Wareneingang
- Rechnungseingang

## GoLive BES

**GoLive BES – Beschaffung:**

dezentral zum 19. Januar 2021  
zunächst für Pilot-Fakultät  
MatNat und dezentrale  
Einkäufer

## PER

**PER – Personal** mit Organisationsmanagement und Personaladministration u.a. mit folgenden Prozessen:

- Organisationseinheit anlegen
- Dienstposten verlagern
- Mitarbeiter einstellen
- Mitarbeiterstammdaten ändern

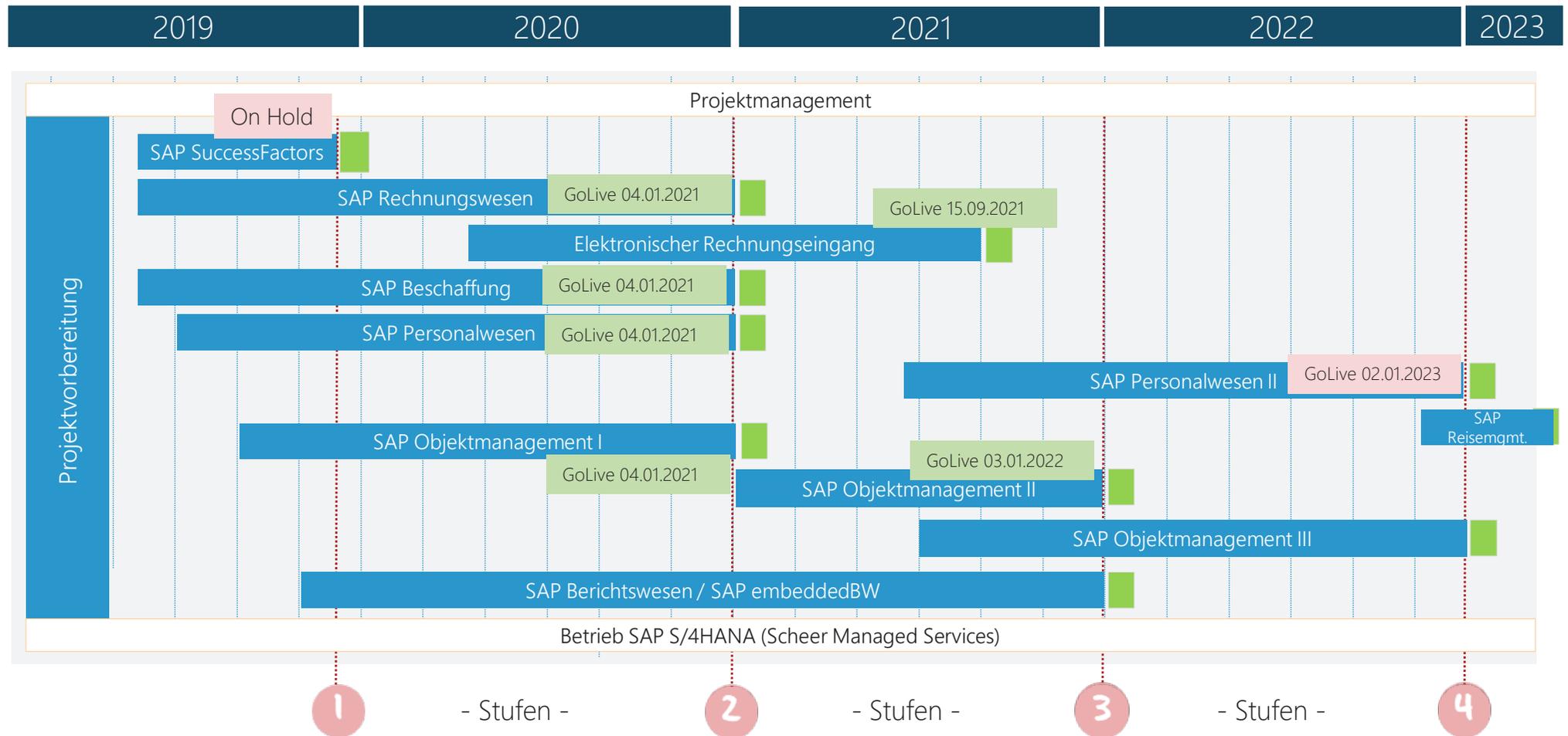
## OBM

**OBM – Objektmanagement**  
(kaufmännisch & Stammdaten):

- Immobilienvertragsmanagement
- CAD-Integration
- Stammdaten

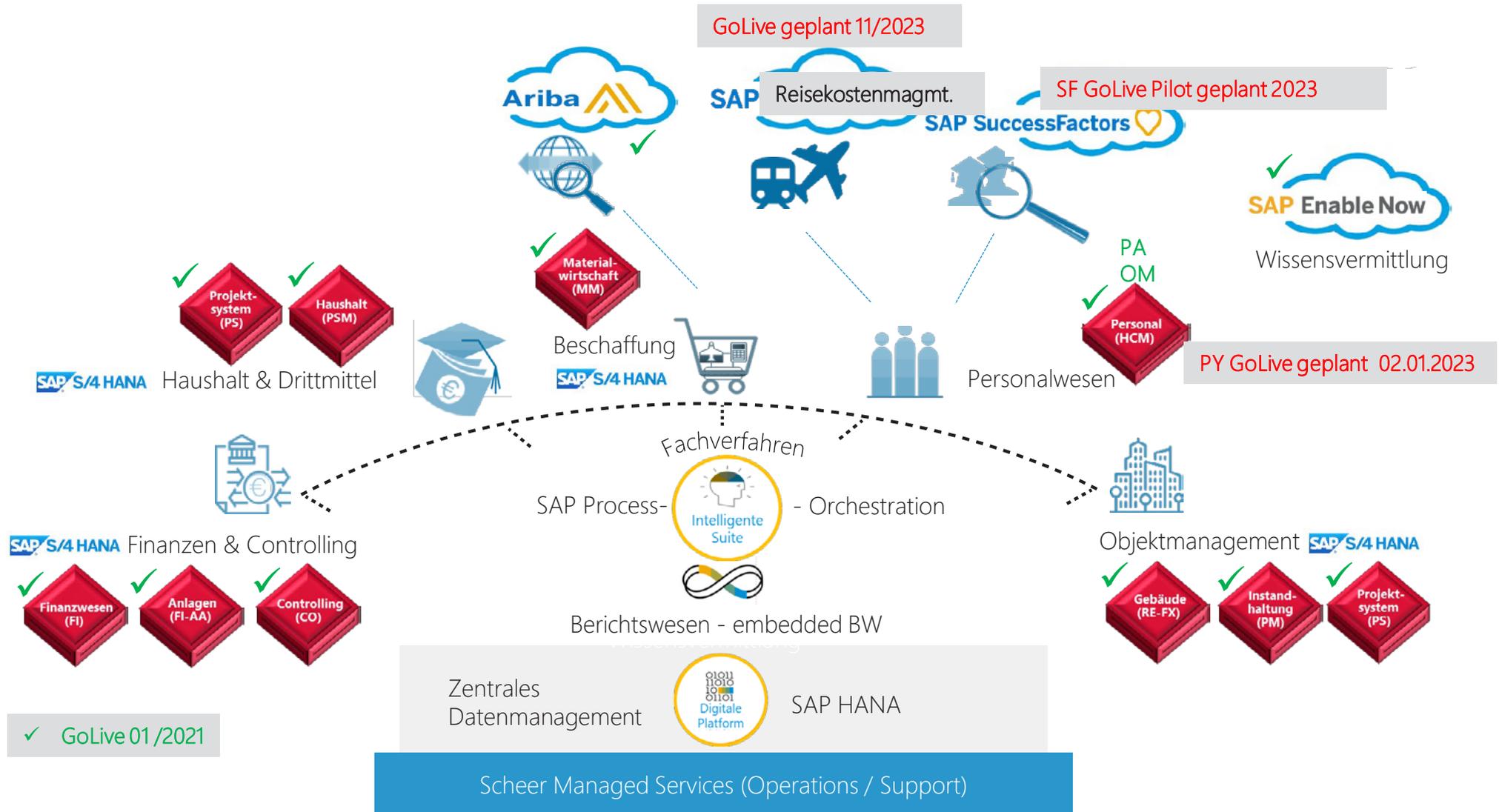
# Haushalt, Personal und Technik

humboldt gemeinsam: Durchführung in vier Systemausbaustufen



# Haushalt, Personal und Technik

humboldt gemeinsam: Die Systemlandschaft



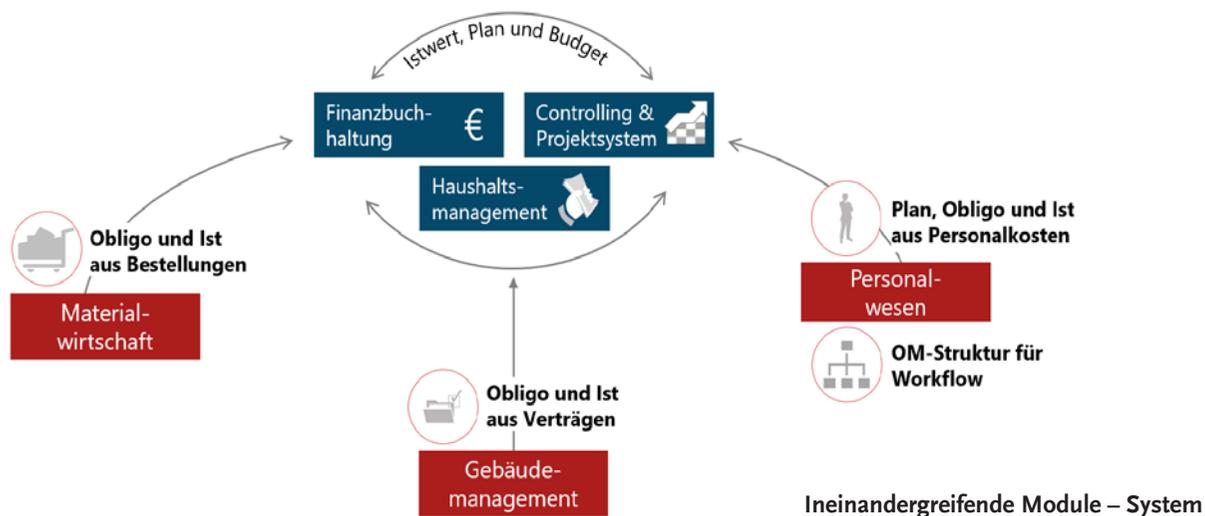
# Haushalt, Personal und Technik

## humboldt gemeinsam: Einführung der Module



### Einführung der Module

- Mit dem GoLive zum 4. Januar 2021 wurden für REW die Module: Projektsystem (PS), Haushalt (PSM), Finanzen (FI), Anlagen (FI-AA) und Controlling (CO) eingeführt.
- Für BES erfolgte die Einführung des Bestellvorgangs über Ariba sowie das Modul (MM).
- Das Organisationsmanagement und die Personaladministration wurden über das Modul (HCM) abgebildet und eingeführt.
- Mit der Einführung der Module (RE-FX) für Gebäude, (PM) für Instandhaltung und Projektsystem (PS) konnte das Portfolio insgesamt abgerundet werden.
- Im Nachgang erfolgten die Vorbereitungen und die Umsetzungen des Zentralen elektronischen Rechnungseingangs für die gesamte Humboldt-Universität zu Berlin mit Hilfe des Moduls xSuite.
- Damit konnte die HU ein übergreifendes System vorweisen und die gesteckten Ziele gerecht werden, wie zum Beispiel der Einmaleingabe von Daten.



# Haushalt, Personal und Technik

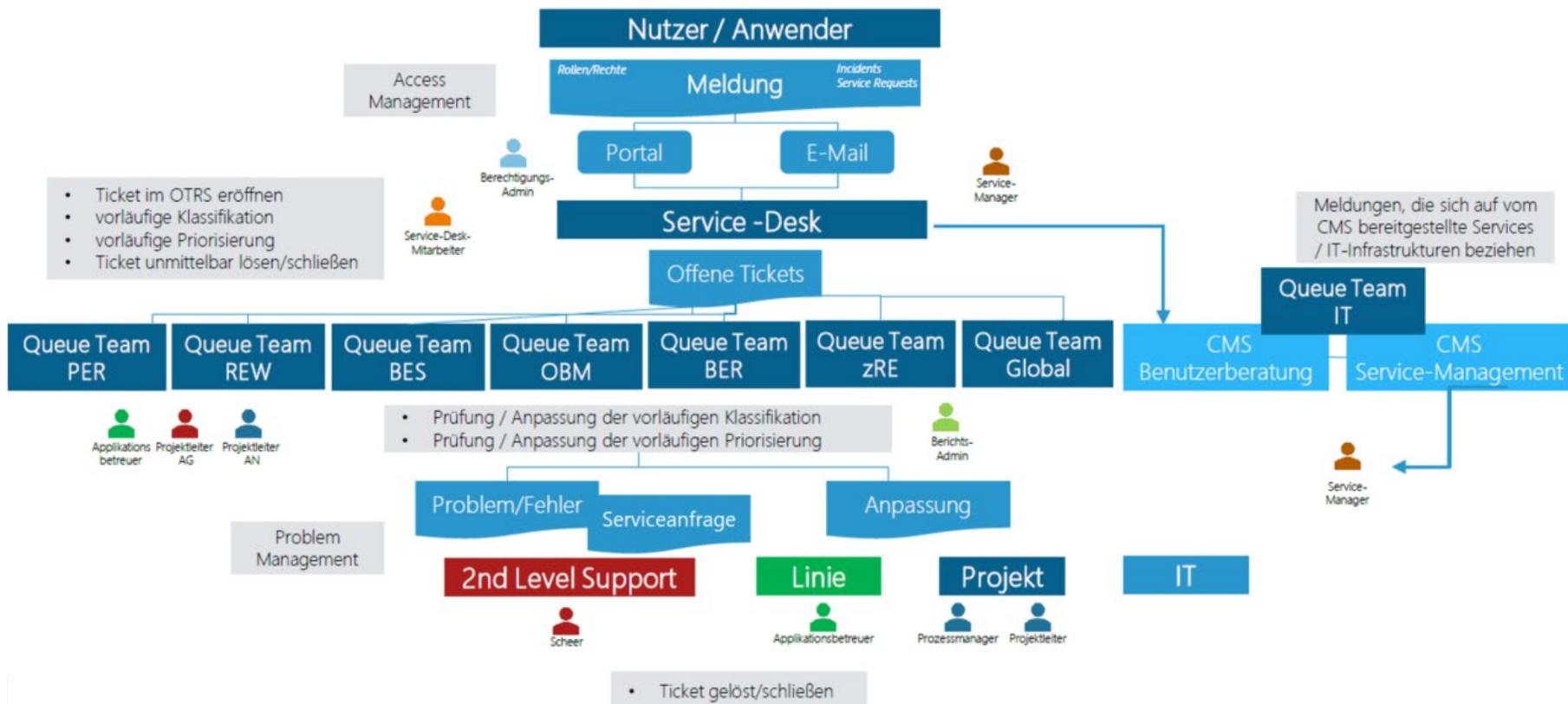
humboldt gemeinsam: Aufbau Service-Organisation für den SAP Betrieb



## Service-Struktur

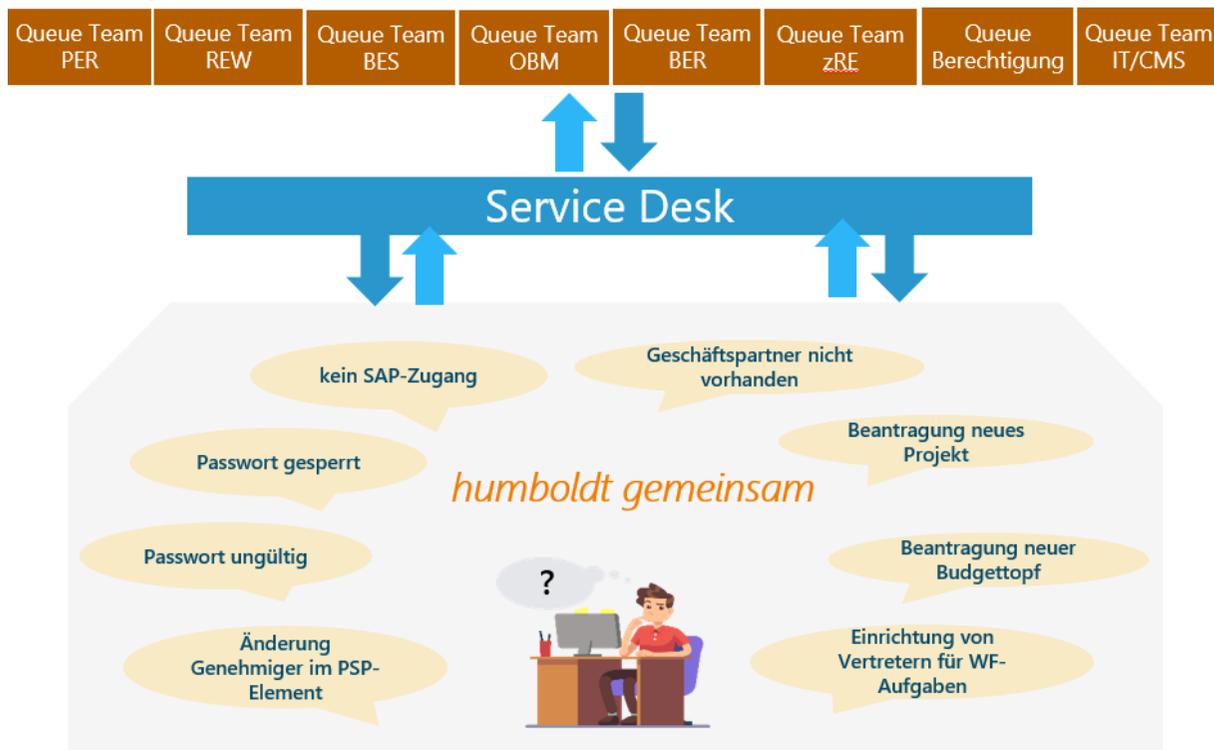
Mit dem GoLive zum 4. Januar 2021 musste auch eine entsprechende Service-Struktur sukzessiv aufgebaut und stetig ausgeweitet werden um die Anfragen zu den Modulen wie:

- SAP FI, FI-AA, PS, CO, PSM, MM, Ariba, HCM, RE-FX, PM & Enable Now gerecht zu werden.
- Über den 1st Level/Support Desk -HU intern plus externes Support-Team erfolgt die erste Bearbeitung.



# Haushalt, Personal und Technik

humboldt gemeinsam: Durchführung Service ab Januar 2021



Ticketsystem innerhalb der HU über Service Desk

Support erfolgt während Hypercare-Phase direkt durch PL HU & Berater (ohne Tickets)

Service Desk: Vorrangig Berechtigungstickets

# Haushalt, Personal und Technik

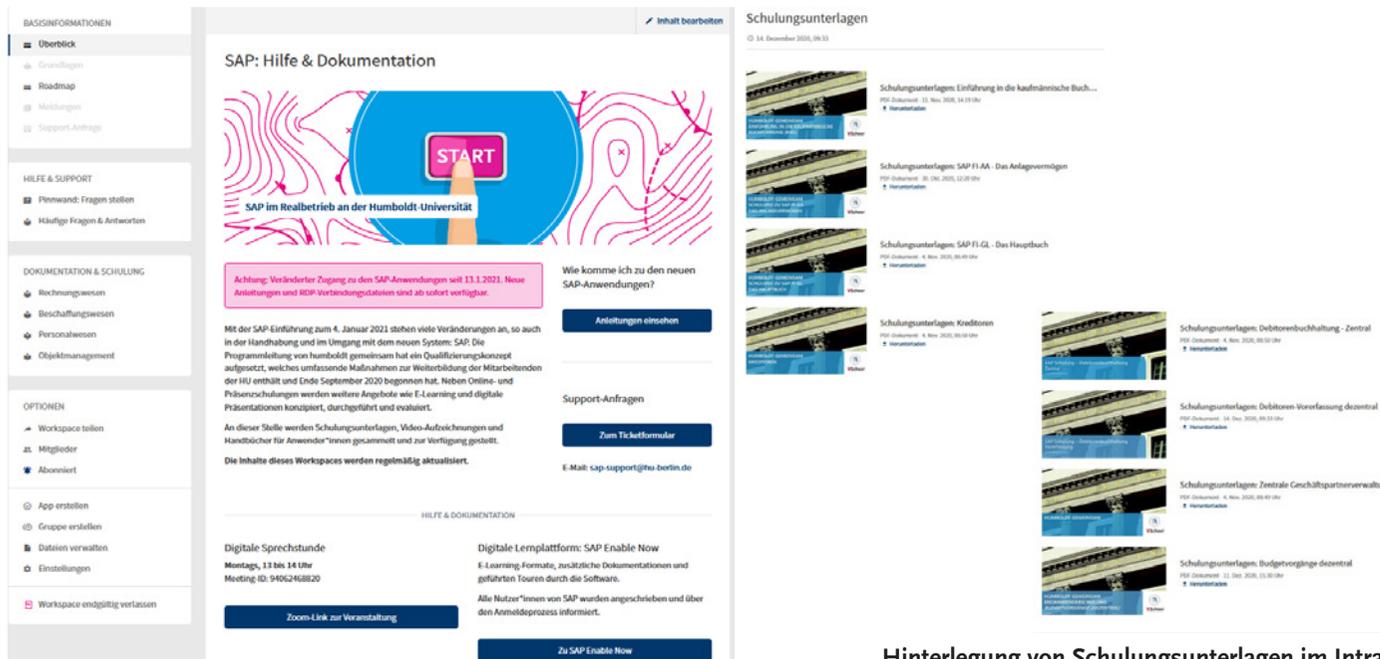
humboldt gemeinsam: Schulungsprogramm

## Aufbau eines nachhaltigen Schulungsprogramms ab 2021

- Mit dem GoLive erfolgten die Einführungsschulungen im Vorfeld.
- Nachhaltige Schulungen für die Anwendung in der Humboldt-Universität zu Berlin wurden im Anschluss aufgesetzt und durchgeführt.
- Aufbau von Schulungen für die Beschaffung für die Einführung innerhalb des RollOuts
  - Anforderer, Genehmiger G1 und Genehmiger G2
- Aufbau von Schulungen für den BudCon
- Aufbau von Schulungen für den Zentralen elektronischen Rechnungseingang.



- Qualifizierungsmaßnahmen
- Schulungsunterlagen



The screenshot shows the SAP training portal interface. On the left, there is a navigation menu with sections: BASISINFORMATIONEN (Überblick, Grundlagen, Roadmap, Mitteilungen, Support-Anfrage), HILFE & SUPPORT (Pinboard: Fragen stellen, Häufige Fragen & Antworten), DOKUMENTATION & SCHULUNG (Rechnungswesen, Beschaffungswesen, Personalwesen, Objektmanagement), and OPTIONEN (Workspace teilen, Mitglieder, Abonniert, App erstellen, Gruppe erstellen, Dateien verwalten, Einstellungen, Workspace endgültig verlassen). The main content area is titled 'SAP: Hilfe & Dokumentation' and features a 'START' button. Below this, there is a pink alert box: 'Achtung: Veränderter Zugang zu den SAP-Anwendungen seit 13.1.2021. Neue Anstellungen und RDP-Verbindungsdaten sind ab sofort verfügbar.' To the right, there are buttons for 'Anstellungen einsehen' and 'Support-Anfragen' with a 'Zum Ticketformular' button. At the bottom, there are buttons for 'Digitale Sprechstunde' (Montags, 13 bis 14 Uhr, Meeting ID: 9406246820) and 'Digitale Lernplattform: SAP Enable Now' (E-Learning-Formate, zusätzliche Dokumentationen und geführten Touren durch die Software). On the right side of the screenshot, there is a 'Schulungsunterlagen' section listing various training materials with their respective dates and document IDs.

Hinterlegung von Schulungsunterlagen im Intranet

# Haushalt, Personal und Technik

humboldt gemeinsam: Zur Verfügung gestellte Anwender-Dokumentationen

## Übersicht der Transaktionen je Prozessbereich

Prozessbereich	SAP System	SAP Modul	Name des Vorgangs	Name des Dokuments	Abkürzung	Transaktionscode	Erstellt am
<b>Debitorenbuchhaltung</b>							
SI HANA	SAP FI	SAP	SP Debitoren anlegen/verarbeiten	Hug-REW-FI AR-Debitoren anlegen und bearbeiten - 2020-08-15		FD01, FD02, FD05, FD06	05.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Debitoren Rechnung vorfassen	Hug-REW-FI AR-Debitorenrechnung vorfassen - 2020-08-15		FD70, S_4A	08.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Buchung Debitorenrechnung	Hug-REW-FI AR-Buchung Debitorenrechnung - 2020-08-15		FB03, S_22	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Debitoren-Zwischenrechnung vorfassen	Hug-REW-FI AR-Debitoren-Gutschrift vorfassen - 2020-08-15		FD75, S_47	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Buchung Debitoren-Gutschrift	Hug-REW-FI AR-Buchung Debitoren-Gutschrift - 2020-08-15		FB03, S_22	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Dauerbeleg erfassen	Hug-REW-FI AR-Dauerbeleg erfassen - 2020-08-15		FB03	08.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Dauerbeleg ausführen	Hug-REW-FI AR-Dauerbeleg ausführen - 2020-08-15		S_14, S4D5	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Sachliche Anweisung	Hug-REW-FI AR-sachliche Anweisung - 2020-08-15		S_29	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Manuella	Hug-REW-FI AR-Manuella - 2020-08-15		F003	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Umsatzen zum Monatsende	Hug-REW-FI AR-Umsatzen zum Monatsende - 2020-08-15		S460, S_4CV	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Umsatzen zum Monatsende	Hug-REW-FI AR-Umsatzen zum Monatsende - 2020-08-15		F003	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Umgliederung	Hug-REW-FI AR-Umgliederung - 2020-08-15		FA07, F001	11.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Saldovortrag	Hug-REW-FI AR-Saldovortrag - 2020-08-15		S_07	14.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Infosystem Debitorensalden	Hug-REW-FI AR-Infosystem Debitorensalden - 2020-08-15		S_ALR_87012167	14.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Infosystem Debitoren Posten	Hug-REW-FI AR-Infosystem Debitoren Posten - 2020-08-15		S_ALR_87012168	17.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Infosystem Kundenbeurteilung	Hug-REW-FI AR-Infosystem Kundenbeurteilung		S_ALR_87012175, S_ALR_87012176, S_ALR_87012177	17.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Infosystem Analyse offener Posten	Hug-REW-FI AR-Infosystem Analyse offener Posten - 2020-08-15		S_ALR_87012178, S_ALR_87012179, S_ALR_87012180, S_ALR_87012181, S_ALR_87012182, S_ALR_87012183, S_ALR_87012184, S_ALR_87012185, S_ALR_87012186, S_ALR_87012187, S_ALR_87012188, S_ALR_87012189	18.08.2020
SI HANA	SAP FI	SAP FI	Infosystem Stammdaten	Hug-REW-FI AR-Infosystem Stammdaten - 2020-08-15		S_ALR_87012190, S_ALR_87012191, S_ALR_87012192	18.08.2020

- Je Prozessbereich werden die wichtigsten Geschäftsvorfälle und Transaktionen aufgeführt.

## Word-Dateien je Geschäftsvorfall / Transaktion

Hug-REW-FI AR- Buchung Debitorengutschrift - 2020-08-11 -	11.08.2020 14:47	Microsoft Word-D...	1.416 KB
Hug-REW-FI AR- Buchung Debitorenrechnung - 2020-08-11 -	11.08.2020 13:58	Microsoft Word-D...	1.434 KB
Hug-REW-FI AR- Dauerbeleg erfassen - 2020-08-05 -	05.08.2020 17:47	Microsoft Word-D...	1.210 KB
Hug-REW-FI AR- Dauerbuchung ausführen - 2020-08-11	11.08.2020 08:31	Microsoft Word-D...	1.291 KB
Hug-REW-FI AR- Debitoren anlegen und bearbeiten - 2020-08-06 -	06.08.2020 10:34	Microsoft Word-D...	1.430 KB
Hug-REW-FI AR- Debitoren Gutschrift vorfassen - 2020-08-11	11.08.2020 14:12	Microsoft Word-D...	1.427 KB
Hug-REW-FI AR- Debitorenrechnung vorfassen - 2020-08-06 -	06.08.2020 11:45	Microsoft Word-D...	1.922 KB
Hug-REW-FI AR- Debitorensache Anweisung - 2020-08-11 -	11.08.2020 16:20	Microsoft Word-D...	1.176 KB
Hug-REW-FI AR- Fremdwährungsbewertung - 2020-08-12 -	12.08.2020 16:39	Microsoft Word-D...	1.275 KB
Hug-REW-FI AR- Infosystem Analyse offene Posten - 2020-08-18 -	18.08.2020 11:37	Microsoft Word-D...	1.290 KB
Hug-REW-FI AR- Infosystem Debitorensalden - 2020-08-17 -	17.08.2020 14:15	Microsoft Word-D...	1.423 KB
Hug-REW-FI AR- Infosystem Debitorensalden - 2020-08-14 -	14.08.2020 15:45	Microsoft Word-D...	1.239 KB
Hug-REW-FI AR- Infosystem Kundenbeurteilung - 2020-08-17 -	17.08.2020 17:01	Microsoft Word-D...	1.310 KB
Hug-REW-FI AR- Infosystem Stammdaten - 2020-08-15 -	18.08.2020 16:12	Microsoft Word-D...	1.411 KB
Hug-REW-FI AR- Mahnlauf - 2020-08-15 -	12.08.2020 15:26	Microsoft Word-D...	1.250 KB
Hug-REW-FI AR- Saldovortrag - 2020-08-15 -	14.08.2020 14:38	Microsoft Word-D...	1.174 KB
Hug-REW-FI AR- Umbuchung zweifelhafte Forderung - 2020-08-15 -	13.08.2020 10:17	Microsoft Word-D...	1.205 KB
Hug-REW-FI AR- Umgliederung - 2020-08-15 -	13.08.2020 17:09	Microsoft Word-D...	1.293 KB

- Word-Dateien im Intranet dokumentieren die Vorfälle mit Screenshots und Erläuterungen aus Anwendersicht

## Transaktionsbezogene Anwenderdokumentation



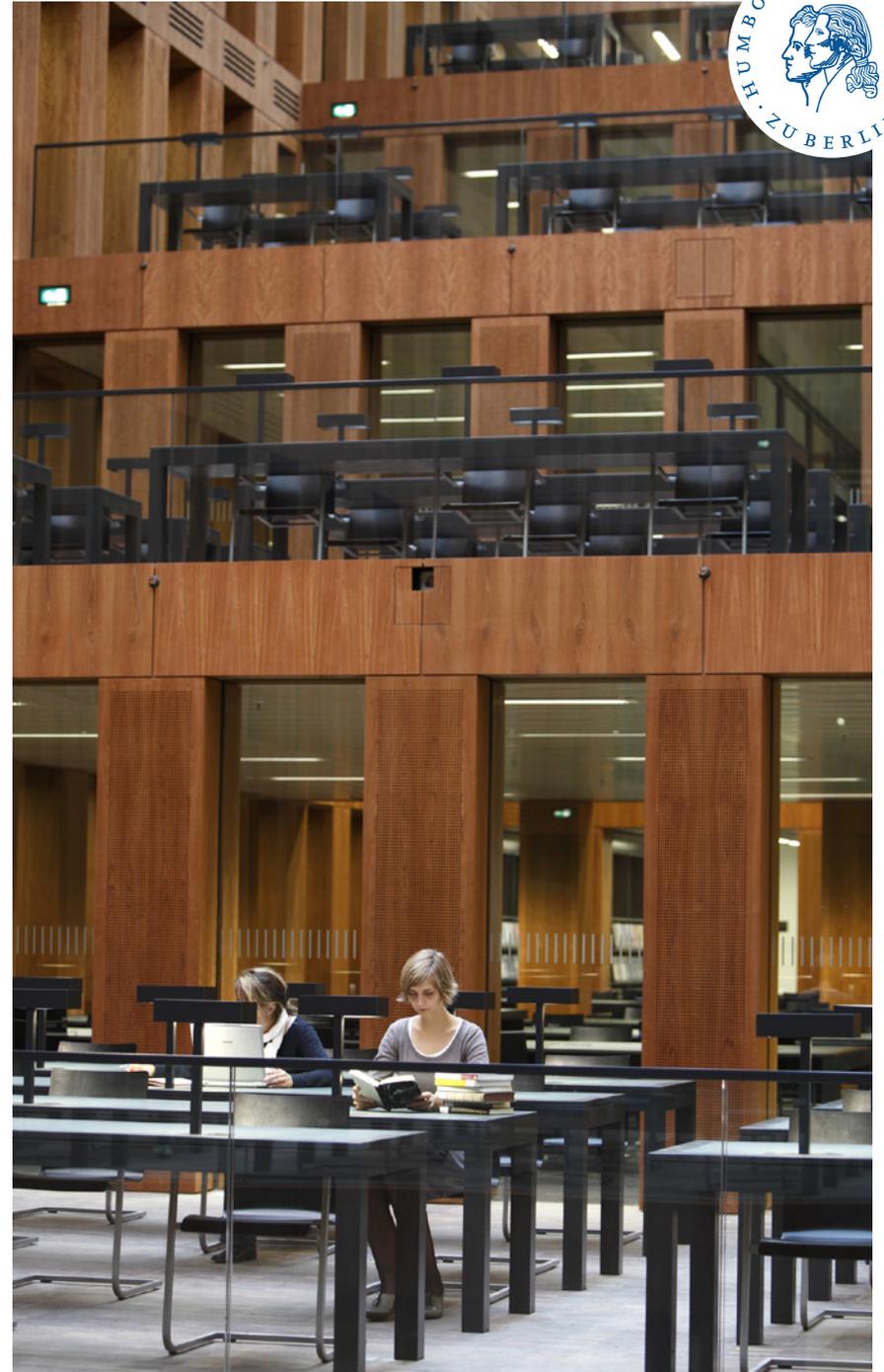
Humboldt-Universität zu Berlin  
Anwenderdokumentation  
Transaktion: FAGL\_FCV  
Programm: „humboldt gemeinsam“



Anwender-Doku

- Generischer Aufbau der Anwenderdokumentationen:
  - Deckblatt mit Name und Transaktion
  - Allg. Einleitung Humboldt gemeinsam
  - Erläuterung zum Geschäftsvorfall
  - Schrittweise Durchführung durch die Transaktion(en) mit Screenshots und Erläuterungen.

# Anhang



# Anhang

## Abkürzungsverzeichnis



3G	vollständig geimpft, genesen oder negativ getestet	FIT	Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer
AF	Auftragsforschung	FNK	Kommission Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs
AG	Arbeitsgruppe	FONDA	Foundations of workflows for large-scale scientific data analysis
AI	Abteilung Internationales	FOR	Forschungsgruppe
AvH-Stiftung	Alexander-von-Humboldt-Stiftung	FU	Freie Universität Berlin
BerlHG	Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz)	GAIN	german academic international network
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung	GRK	Graduiertenkolleg
BSS	Berliner Startup Stipendien	HCM	Human Capital Management (SAP-Modul)
BUA	Berlin University Alliance	HDL3	HU Digitale Lehr- und Lernlandschaft
CENTRAL	Central European Network for Teaching and Research in Academic Liaison	HGM	Hochschulisches Gesundheitsmanagement
CHA	Charité	HGS	Humboldt Graduate School
CMS	Computer- und Medienservice	HI	Humboldt Innovation GmbH
CO	Controlling (SAP-Modul)	HU	Humboldt-Universität zu Berlin
CORE	Centre for Open and Responsible Research	IMPRS	International Max Planck Research Schools
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst	IPS	Internationales Parlaments-Stipendium
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	IRI	Integrative Research Institute
DV	Dienstvereinbarung	IT	Informationstechnik
ERASMUS	EuRopean Community Action Scheme for the Mobility of University Students	IZ	Interdisziplinäre Zentren
ERC	European Reserach Council	MfN	Museum für Naturkunde
ERIA	European Research and Innovation Area	MPIWG	Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
ERP	Enterprise Resource Planning	MSCA	Marie Skłodowska-Curie Actions
ESF	Europäischer Sozialfonds	MTSV	Mitarbeiter:innen in Service, Technik und Verwaltung
ESMT	European School of Management and Technology	NFDI	Nationale Forschungsdateninfrastruktur e.V.
EXIST	Existenzgründungen aus der Wissenschaft (Förderprogramm des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)	NWG	Nachwuchsgruppe
FI	Finanzbuchhaltung (SAP-Modul)	OM	Organisationsmanagement (SAP-Modul)
FI-AA	Anlagenbuchhaltung (SAP-Modul)	PAUSE	Programme National d'Accueil en Urgence des Scientifiques et des Artistes en Exil
FIS	Forschungsinformationssystem	PI	Principal Investigator
		PM	Plant Maintenance (SAP-Modul)
		PS	Projektsystem (SAP-Modul)
		PSM	Public Sector Management (SAP-Modul)

PSP	Projektstrukturplan (SAP-Element)
QS	Quacquarelli Symonds
RD	Remote Desktop
RSZ	Regelstudienzeit
SFB	Sonderforschungsbereich
SJ	Societas Jesu
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
STEP	Struktur- und Entwicklungsplan
SZF	Servicezentrum Forschung
TB	Terabyte
TEUR	Tausend Euro
TT	Tenure Track
TU	Technische Universität Berlin
UB	Universitätsbibliothek
UK	United Kingdom
VL	Vorlesung
VPF	Vizepräsident:in für Forschung
VPH	Vizepräsident:in für Haushalt, Personal und Technik
VPL	Vizepräsident:in für Studium und Lehre
VPN	Virtual Private Network
VW-Stiftung	Volkswagenstiftung
WD	Wissenschaftliche Dienstleistungen
WiMi	Wissenschaftlicher Mitarbeiter:innen